Beaugepreis.

50 gifg, fret in's Dans gebrocht, burch bie en vierteijabel. 1,50 M. egel. Beforligelb.

Unparteifiche Beitung. Jutelligengblatt. Stabt-Angeiger.

# Wiesbadener'

Mugeigen.

Per heneral-Angeiger erideint täglich Abends, Sonnlags in zwei Ausgaben. Telephou-Anschlug Rr. 199.

# eneral RA

Drei Freibeilagen: "Der gamoria." — "Der

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 126.

Conntag, ben 31, Mai 1896.

XI. Jahrgang.

# Erfte Ausgabe. Erftes Blatt.

Dieje Ansgabe umfaßt 12 Geiten, babei bas vierfeitige "Unterhaltungs Blatt".

### Die Sommerarbeit des Reichstags.

Unfer parlamentarifcher ss - Mitarbeiter fchreibt uns: Die Befttage find verraufcht, und die parlamentarifden Bfingftferien gleichfalls. Aus bem behaglichen heim, bon ber blubenben und buftenben Ratur fcheiben gu muffen, um burch die fonnendurchgluhten, bunfterfüllten Strafen ber Reichshauptftabt tagtaglich, belaben mit Attenftuden, gum Ronigeplat ju pilgern - wem mare wohl biefer Zaufch willtommen? Doppelt fcmer aber muß er biesmal ben Boltsvertretern werben, ba fie nicht wiffen, wie lange die Pflicht fie on bie Statte parlamentarifcher Thatigleit bannen wirb. Bie bie Berhaltniffe augenblidlich liegen, tonnen fie bie Frage beim Abichied : "Bann feben wir uns wieber?" nur mit einem Achfelguden beantworten.

Ein recht umfangreiches Programm hat ber Reichstag in biejem Sommer noch zu erledigen. Die gunochft gur Berathung fommenben Gejepentmurfe: bas Bantbepot. gefes, fowie die Bofitionen des - siemlich hoben - burch die Erflarung bes Rachtragsetats burften nur wenig Beit in Anfpruch wenigstens beiseite geschafft. nehmen. Bei ber Frage ber Mebernahme ber Reu Guinea Compagnie burch bas Reich wirb es freilich ohne eine fleine Colonialbebatte nicht abgeben.

Der hanbelsvertrag mit Japan hat um fo mehr Aussicht auf ichnelle Erledigung, als eine ftarke energische Opposition hier nicht zu überwinden ift. Das Rigtrauen ber Oftellier gegen alles, mas Sanbelsvertrag beißt, wird fich porausfichtlich in ber Sauptfache gegen ben Grundfat ber Deift begunftigung richten. Dag ber beutiche Ginwanderer nicht Grunbeigenthumer in Rampf burfte fich um bas Berbot bes Detailreifens ents

Auf ein Redegefecht mit ber Rechten mag fich alfo Grhr. moge, unbillige Sarten aus bem Gefet zu entfernen. Das Schidfal ber Juftignovelle, beren Rom-

Dit ber britten Lefung bes Borfengefetes wirb fich ber Reichstag gleichfalls nicht lange aufhalten. Gine geichloffene Debrheit tritt für bie Enticeibungen ber weiten Lefung ein, und ba bie Erflärung bes preugifchen Landwirthichafteminifters Freiherrn von Sammerftein. Borten im prengifchen herrenhause die Buftimmung bes Bundesraths jum Berbot bes Getreibeterminfandels außer Bweifel ftellt, tonnen bie Mgrarier neben bem Buderfteuers Bejegentwurf auch die Borjenreform als Trophae aus bem parlamentarifchen Feldzuge ihren Bahlern prafentiren.

Dagegen find bie Burjel noch nicht gefallen über ben Dargarine. Gefetentwurf. Für Die beiben Dauptpuntte, Farbeberbot und Borfdrift getrennter Berfaufstocale, burfte fich gwar auch in britter Lefung eine Dehrheit finden; bagegen ift es noch teineswegs entichieben, ob ber Bunbesrath bier "mitthun" will. Bie ich bore, bat man fich in biefen Rreifen mit ben genannten Bericharfungen noch nicht befreunden tonnen.

Die Militarvorlae (Umwanblung ber vierten Bataillone) erfährt junachft eine gründliche Erbrterung in ber Bubgettommiffion. Defto fürzere Beit burfte bie aweite und britte Lejung im Plenum erforbern. Die Frage ber Militarftrafprogegreform, ber Stein bes

Muf glatte Erledigung haben ju rechnen bie beiben Befebentwürfe über bie Schuttruppen. (Reu-Drganifation ber Bermaltung, und Ableiftung ber Behrpflicht in ben Schungebieten).

Musgebebnte Distuffionen bagegen wirb bie britte Berathung der Gemerbenovelle berbeiführen. Die gablreichen Abanberungeantrage laffen barauf foliegen, bag

Japan werden tann, erregt bas Diffjallen ber Agrarier. fpinnen, und man tann nur munichen, bag es gelingen

miffionebericht feit Bochen gebrudt borliegt, wird babon abhangen, ob bas Bargerliche Gefesbuch noch in biefem Commer an bas Blenum gurudgelangt. Die Rommiffion bat bas Riefenwert in erfter Lejung burchberathen und tritt fofort nach ben Pfingftferien in eine zweite Lefung ein. Der Regierungsentwurf hat in erfter Lejung jahlreiche Abanberungen, Streichungen und Bufabe er-fahren. Im Allgemeinen fann man fich mit ber bon ber Rommiffion gewählten Faffung einverftanben erflaren. Dit Entichiedenheit jeboch werben zwei Beichluffe befampit: Der bom Centrum burchgesehte Antrag, bag unheilbare Geiftes. frantheit fein Chescheibungsgrund fein foll, — bie Folgen einer folden Bestimmung find allerdings nicht abzuseben - und die Ginfchaltung, die babin gielt : Dag dem reellen Beitgeschaft an ber Borfe ber Stempel eines blogen Spielgeichafts aufgeprägt wirb, und ftreitige Summen ans biefen Beichaften bann nur ichwer eingeflagt werben tonnen. Inbeffen lebnt die Regierung, wie ich auf Grund guter Informationen verfichern barf, biefe Bestimmungen entschieden ab, bie lettere besonders wegen ihres zweifoneibigen Charafters, und auch im Reichstage burfte fich eine Dehrheit bafür fcmerlich finden.

Gehr mahriceinlich ift es aber, bag bie Dacht ber Anftofies, an bem die Borlage hatte icheitern tonnen, ift Julifonne fich ftarter ermeifen werbe, ale bie ber Erledigung burch bie Erflarung bes Reichstanglers für Diefe Seffion harrenben Baragraphen bes Burgerlichen Gefebbuche. Bas hilft ber redlichfte Bille, wenn biejenigen Barteien, benen an einer "Durchpeitichung" bes Befegbuchs nichts liegt, anbauernb geschäftsorbnungsmäßig die Beschlusfahigfeit bes Dauses anzweiseln? Es bleibt zuleht herrn v. Bual nichts weiter fibrig, als die ftart gelichteten Reihen seiner Getreuen in die Ferien zu entlassen. Die mühevollen Arbeiten far bie Juftignovelle maren auch nicht umfonft gethan, benn nach einer neueften officiofen & istaffung bat Die Fassung, wie sie ber Entwurf in ber zweiten Lesung fich die Regierung entschieden, im Interesse vos Buftanbe-erhalten hat, feineswegs befriedigt. Gin besonders harter tommens ber Justignovelle die Seffion nicht zu schließen, fonbern gu pertagen. Und eine Bertagung ift nur gu

# Gine Pfingstwanderung.

Bortrag, gehalten im "Biesbabener Rhein- und Taunus-Club" von Carl Rapp.

Der Mai ift gekommen, die Baume ichlagen aus; ba bleibe, wer Luft hat, mit Sorgen zu Hauf'!" Das ift ein Lieblingslied meines Freundes R. — So einsach Die Borte auch flingen, fie enthalten eine tiefe Bahrheit und man wird fo leicht tein Menfchenfind finben, bem fie nicht fo recht aus ber Geele gefchrieben maren. 30, bu lieblicher Dai, bu bift bie Bertorperung eines Gebnfuchts: traums für bie gange Denfcheit, ben bu burch beinen berrlichen Blutheufchmud, bein toftliches, bergerquidenbes Gran, beinen froblichen Bogelgefang jur Erfallung bringft ! Bie gauberft bu Rube und Glüdfeligfeit in unfer Berg und erfüllit unfere Seele mit toftlichen Gebanten !

Und gerabe auf uns traumerifche Deutsche wirft bies Alles fo machtig, bog es uns nicht gu Saufe halt. Gine Stimme ruft uns ju: Sinaus! Sinaus!

Diefem unwiberftehlichen Drange find auch wir 12 Touriften gefolgt, als Bfingften, bas liebliche Geft, mar getommen. Es waren 9 Mitglieder des Glubs und 3 und Besuch einen Befuch machen wollten. - Schon Samftage, um 1,4 Uhr reiften 4 herren ab. Es waren bie herren Ra, B. und meine Benigleit. So flein auch unfere Babl war, unfere Stimmung ließ nichts zu wünschen übrig. Es batte ba mahrlich nicht einer Flaiche Bein bedurft, um diese anzusagen, wenn besagte Flasster und gerade teine ums beefter und bei Graffier und wedt in uns das Bertangen, ben Spaziers noch in selbiger Racht von dem Eintressen der erregte. Und ber herferach das Beste. Als wir in Franksurt angesommen gang weiter nach der Haften und in seinem gang weiter nach der Haften und der Haften und der Haften und in seinem gang weiter nach der Haften und der Haften und der Haften und in seinem gang weiter nach der Haften und der H burch eine Tasse Mocca zu erquiden und fort ging es bem weiter und gelangten schliehlich nach einem 3/stunds Bufall in unserm Standquartier im "Abler" id B. R. B. erwünschten Biele, Aschaffenburg, zu. Dieses erreichten lichen Gange auf das Schlachtfeld von 1866. Auf mit dem Spätzuge noch die Herren R. B. G.

noch entsprechend auszunupen. Und ich muß es gesteben, wir haben unsere Beit nicht verloren, sondern fie trefflich

Afchaffenburg ift entgudenb am Dain gelegen. Es befigt ein altes, bon ben Kurfürften von Daing erbautes eigenthumlich an. Bobl ftarben fie, Diefe Tapieren nicht Schloß, beffen Juneres wir wegen ber Rurge ber Beit nicht nuglos; benn biefes blutige Opfer bat auch gur Bluthe bejuden tonnten. Doch bot und ber Schloghof und feine jener toftlichen Bflange, ber beutichen Einheit, beigetragen, Es ift bies eine mit einem Aufwand von 1 Million Gulben wefen fein, heute tonnen wir feinen anberen gelten

wir gegen 5 Uhr und nun galt es, ben ichonen Rachmittag | einem Maffengrab, bas man ju einem Sugel auf. getharmt, erhebt fich bas bon ichattigen Baumen ums gebene Dentmal für bie gefallenen Defterreicher. - " Sie benutt, nicht allein, um unser Wissen zu bereichern, sondern ftarben für die Erhaltung des deutschen Bolterbandes.", auch jum fröhlichen Naturgenusse. geglaubt haben, boch muthet uns heute eine folde Infchrift Umgebung nicht geringe Befriedigung. Was aber unfer bie 4 Jahre fpater auf ben gallifchen Felbern errungen Interesse am meisten erregte, bas mar bas Bompejanum. — wurde! Moge ber Ginn biefer Borte ein anderer geburch ben tunftfinnigen Konig Budwig I. errichtete genaue laffen und in biefer Auffaffung fei uns bas Anbenten an Rachbildung eines römischen Sauses — bas Saus bes bie Gefallenen beilig! — Langfam fchritten wir nun auf Diomedes in Pompeji. — Bon einer Beschreibung werben ber Landftrage ber Stadt zu, in ber ein ziemlich bewegtes Sie mich wohl entbinden, fo etwas muß man felber feben, Treiben berrichte. Befonbers maren es viele Studenten, um es geniehen zu tonnen. Aber barauf barf ich wohl bie burch ihre gerhactten Gefichter bie Aufmertjamfeit auf hinweisen, bag vielfach antite Dofaiten bon großem Berth fich gu lenten juchten. Saffen wir biefen Gblen biefe Geam Fußboden und an ben Mänden angebracht find und nugthuung und hoffen wir, daß der Ernst des Lebens baß Sie nach Besichtigung dieses Sauses sich leicht eine bennoch tüchtige Staatsbürger und beutsche Batrioten einst 3dee machen können, in welcher Weise das altrömische aus ihnen machen wird! — Nachdem wir nun unser Familienleben babin floß. — Die Familienraume, Empfange- Rachtmahl, bas uns febr befriedigte, eingenommen, war es und Besuchszimmer, Ruche, Reller, Miles fieht Ihrer Gin: Beit geworben, unfere mit bem Bug 10,17 uhr eintreffenben. Rameraben abzuholen. - Bir freuten uns febr, fie beib Es war mittlerweile 1/27 Uhr geworden, als wir im grüßen zu können, doch der Zug leerte sich und Niemarsie Gasthause saum Adler" Ausnahme sanden. Wir hielten war darunter. — Freund K. schwor hoch und theuer, gewand sicht lange hier aus, sondern suchten dos sogenannte um 12 Uhr abzuholen und das hat er auch treulich ließ Schönthal aus, das sich — anscheinend ein alter Stadts halten. Und da er selbst ein trinkbarer Herr ist, so mit graben - langs ber alten iheil rife noch borbanbenen er es fich nicht nehmen, noch einen Billommentrunfe mir Stadtmauer hingieht. Gine fuble, erfrischenbe Luft umfangt ihnen ju trinten. - Dein Bimmergenoffe R. macht Berren

empfehlen. Denn beschämend mare es, wenn ber große Fehler, fofort mit einer neuen Anleihe bor Die Moment bes Abidluffes eines Gatularmeris, wie es bas beutiden Rapitaliften bingutreten. Das geht übrigens Bargerliche Gefehouch ift, ein "fleines Gefchlecht" porfande, icon beebalb nicht an, weil ber letten Unleihe bis jum b. b. ein beichlugunfahiges Saus.

> Politische Mebersicht. Wiesbaden, 30. Mai.

Der Ginfall Jamejons in Transvaal. In England bat man es jest enblich beransbefommen wer an bem Ginfall Jamejons in Transvaal bie Schulb trägt. Bermuthet murbe es langit, nun wird es aber auch offen ausgesprochen: es ift Dentidlanb! Die Renntniß, bag Prafibent Rrager eine "geheime politifche Berftunbigung mit Deutschland getroffen, beraulagte ben Premierminifter ber englischen Coptolonie Rhobes gegen feinen Billen, jebe weitere verföhnliche Bolitit Eransbaal gegenaber aufzugeben und brangte ibn au bem Entichluffe, eine Revolution in Johannesburg anzugetteln und Jamejons Blan für ein Borbringen nach Praetoria gu genehmigen. Bon feinem Wefichtspuntte aus bot bies Deutsch. Burenbunbnig eine fo unmittelbar brobenbe Befahr für bie Reicheintereffen in gang Gilbafrita, bag er befchlog, ble hollanbifch-beutiche Rabale um Rruger um feben Breis gu bintertreiben. Gin Umfturg ber Unabhängigfeit ber bollandifden Regierung in Transvaal war nicht beabsichtigt. Der Hauptzwed bes Felbzugs mar, Deutschland als nebenbublerifche Dacht baran zu hindern, eine überwiegende nachrichten.) Im Beisein bes Raiferpaares findet politifche Stellung in Transbaal einzunehmen." — Bugegeben morgen auf bem Tempelhofer Felbe die Fruhjahrsparabe wird mit diefen Enthulungen, daß England ben raube ber in Berlin und Umgebung garnifonirenben Garberijden Ginjall Jamejons gebilligt hat!

3m Rap - Parlament hatte feinerzeit ber Abgeordnete Merriman ben Antrag gestellt, Die Ronigin gu erfuchen, ben Greibrief ber Gubafrita-Befellicaft einzuziehen. Bie nunmehr aus Rapftabt telegraphirt wirb, lehnte bas Barlament, bas fich fomit auf bie Geite ber Chartered-Company ftellt, ben Antrag ab, ebenfo wie das Amendement bes Oppositions. Buhrers Innes, bag bie englifche Regierung Rhobefia über. Berliner Gewerbe-Ausftelleng. - Der Reichstangler Gurft nehmen folle. Sodann wurde ein Amendement Schreiner Sohenlobe. Schillingsfürst trifft sicherem Bernehmen angenommen, die englische Regierung zu bitten, eine eine nach am Samftag von Grabowo bei Thorn wieder in gehende Untersuchung, betreffend ben Einfall Jameson's, Berlin ein. Den Fürsten wird voranssichtlich seine Geanguftellen und wirtfame Dagregeln für bie gutunftige Bermaltung bon Rhodefta ju treffen. Das Amenbement folagt bes weiteren bie Ginfegung einer aus bem baufe gemählten Commiffion bor, um ju ermitteln, wie weit bie Rapcolonie bei ben Borbereitungen gu bem Ginfall Jamefon's

in Betracht getommen fei.

Gine neue dinefifde Anleibe in Sict!

Man muß es den Chinefen laffen: fie find gefchidte Raufleute, Die ben außerorbentlichen Erfolg ber anfangs April in Deutschland eingeführten Sprozentigen Golbanleibe auszumugen wiffen. Sie bermeiben recht flug ben taftifchen

und als Gaft, ber, icon jur Aufnahme in ben Club angemelbete Berr D.

Am andern Morgen um 71/2 Uhr nahmen wir bon unferm freundlichen und zubortommenben Birthe Abichieb und jogen, vorläufig auf ber Banbftrage, Darrmorsbach Es wurde eine Ginigung babin erzielt, nach 1% ftunbiger Wanberung eine Fruhftuderaft ju machen, bie bei einem vorzüglichen Glafe Bier gur allgemeinen Befriedigung ausfiel. Es bedarf wohl nicht ber Ermabnung, bog wir burch einige frohliche Lieber bie Stimmung erhöhten, welche burch bie Unwejenheit eines bubichen Birthstöchterleins ficherlich feine Abichwachung erfuhr. -

Um 10 Uhr verließen wir unfere Bebe und erreichten arf anfteigenbem Balbmege bie "hohe Barte" um 11 Uhr, wo wir wohl Tifche und Bante vorfanden, aber leiber nichts Feuchtes, wie die angenehme, fuhle Balbluft. por. - Rach einftanbigem Mariche tamen wir um 12 Uhr in Despelbrunn an. Es ift dies ein fehr wirfungsvoll fich barbietenbes alterthumliches Schlößichen, in einem berr-Sindet fich ein Beiber, Der febr gur Sebung bes gunftigen Rundigungsfriften und Lehrlingsverhaltniffe im Sanbeiswindruds beitragt. Das Schlog mar der Stammfit derer gewerbe, die geplante Abanderung bes Allgemeinen deutschen von Echter, aus benen 2 Burgburger Bifchofe hervor. Danbelsgesehbuches, Die Errichtung tausmannifcher Schieds finn" ichreibt ein socialiftifches Barifer Blatt u. M. Golgingen, beren Bildniffe im Junern ju feben find. Beute gerichte jur Schlichtung von Streitigfeiten zwischen Prin-gebort bie Burg bem Grafen von Ingelheim, von beffen zipalen, Gehilfeu und Lehrlingen, Die Frauenarbeit im Borfahren einer Die lette Goter geheirathet hat. Unmeit Sanbelsgewerbe, Die Frage ber Berficherung gegen Stellen- Anechtefinnes und ber Berachtlichleit ein Ende machen, Des Schloffes befindet fich die Grabftatte ber Schter mit lofigfeit ic. einer Berathung unterziehen. giemlich bebeutenber Ropelle. Das Schlößchen felbft ift - leber ben Michtuhrlabenichluß hat nach ca. 300 Jahre alt und fehr gut erhalten. Die Befichtigung ber "Roln. Bollegig." bisher eine Befchlußiaffung im Staats. Des Innern ift intereffant. hinter bem Gebaube befindet minifterium nicht ftattgefunden. Die Mittheilung, bog man fich die Borfterwohnung mit Wirthichaft. — Wir blieben in Bundesrathstreifen geneigt fei, ben in ben Labengeichaften Der bis 21/, Uhr und haben uns im Schatten ber Baume angeftellten Berfonen einen Marimolarbeitstag gu bewilligen of einem guten Glafe Bier vorzüglich unterhalten. - 3m ohne Seftfebung ber Unfangs. und Endzeit ber Arbeit, fo Balbrevier ging es nun aufwarts bis nach Echterspfahl bag beifpielsweise ein Geschäft, welches fpater beginne, auch mich um 4,5 libr waren wir in Rohrbrunn angefommen. fpater ju fchliegen berechtigt ware, foll nach bem genannten biefer ichwachtopfigen Berirrung und ermuthigen fie, benn Das Better hatte fich ingwifden etwas ungunftiger Blatte unbegrundet fein. Das mare febr gu bedauern.
gefichtlet und es wehte hier eine talte Luft. Doch einen - 3m hörfaal ber Gewerbeausstellung wur gestwittet und es wehte hier eine talte Luft. Doch einen — 3m hörfaal ber Gewerbeausstellung wurde wiederholen. "Die Franzosen find im Grunde Monarchisten,"
richtigen Touriften (und wir waren lauter solche) genirt heute Bormittag ber beutsche Fischereitag unter so schließen daher leineswegs ben Muth finten Borsit bes Fürsten Habseldt a Trachenberg abgeholten, bereitet hat; "seben Sie nur, mit welcher Begeillerung sie und machdem wir uns mal ordentlich gestärtt hatten, machten Fischerei - Intereffenten aus allen Theilen Deutschlands ausländische Gelbsterricher feiern; wie ware es erft, wenn wir einen Spoziergang zu der 1000 jöhrigen Eiche, ein waren erschienen; auch Bohmen und holland waren ver- fie fich eines eigenen Ronigs erfreuen wurden, wenn fie mundervoller Baum, ben 4 Mann taum umfpannen tonnen. treten. 218 Bertreter bes Landwirthichaftsminifteriums felbft eine Rronung pornehmen tonnten, gang wie ibre (Schluß in ber 2. Musgabe.)

31. Mary 1897 Martifreiheit gemahrt ift. Doch bereits jest laffen fie in biplomatifcher Beife - fcheinbar nur nebenbei - berlauten, bag es in ihrer Abficht liegt, ein neues Gelbgeichaft ju tontrabiren. Damit erreichen fie ameierlei : fie erfundigen bie Stimmung, Die man ihrem Blane in Rapitaliftenfreifen entgegenbringt, und ichuben fich, wenn fie im nachften Jahre mit ber Thatjache hervortreten, bor bem Borwurf ber lleberrafchung. - Die Credits mundigfeit China's wird zweifellos überichatt. Gollen bie Seegolle etwa noch mit ber Garantie für eine britte große Unleihe belaftet werben? Bill bie beutsch-oftafiatifche Bant in Changhai, bie fich nachgerabe binreichenb engagirt bat, ben beutichen Glaubigern gegenüber eine Berflichtung auch für die neue Anleihe übernehmen? Ueber bie ungeniigende Sicherheit ber 1896er Golbanleihe ift fogar im Reichstage Rlage geführt worben - u. A. wurde es bemangelt, bag auch bie preugifche Seehandlung Beichnungen entgegennahm. Soffentlich lagt fich bei biefer Sachlage teine beutsche Bantfirma gur Finangirung bes Projettes herbei!

Dentichland.

Berlin, 29. Dai. (Sof. und Berfonal truppen flatt. — Bei ber Fruhjahrsparade ber in Bots. bam flebenden Garbetruppen, am Montag ben 1. Juni, merben die brei alteften toniglichen Pringen bei ber Leib. tompagnie bes erften Garberegiments ju fuß als Officiere eintreten. - Bring und Bringeffin Albrecht bon Breufen, welche geftern in Berlin eingetroffen finb, begaben fich heute Bormittag nach Treptow gur Befichtigung ber mablin, welche augenblidlich auf bem fürftlichen Gute Berti in Rugland weilt, begleiten. - Die Farftin gu Som argburg ift heute Bormittag aus Bien hier eins getroffen und hat im Sotel Briftol Bohnung genommen.

- Am heutigen Jahrestage ber Deericau Raifer Friedrichs Ill. im Charlottenburger Bart, bei welcher ber Raifer als bamaliger Rronpring bem faiferlichen Bater bie zweite Garbe-Infanterie-Brigabe boriiber führte, wurde auf Befehl bes Raifers an ber Stelle, bon welcher aus Raifer Friedrich bamals im Bagen bie Beerfcau abhielt im Chariottenburger Bart gur Erinnerung an biefe Beerfcau ein Rrang niebergelegt. Bereits um 6 Uhr 50 Min. ritt ber Raifer vom Schlog aus an ber Spite ber Jahnen Compagnie nach bem Tempelhofer Felbe, wo ein Exergiren ber zweiten Garbe-Infanterie-Brigabe ftattfanb. Das Frubftild nahm ber Raifer im Rreife bes Offigier. Corps bes 4. Garbe-Regiments gu Guß ein.

- Bu Ehren ber beutiden Befellicaf für Chirurgie fand geftern Abend ein Geft im Rroll. ichen Etabliffement flatt, an bem bas Rafferpaar, Cultusminifter Boffe, Lucanus, Graf Sochberg und Unbere Theil nahmen. Das Raiferpaar wurde von Beh. Rath b. Bergmann begrußt. Bur Borführung auf bem Theater gelangte ein Cpclus lebenber Bilber, Die Gefchichte ber Chirurgie darftellenb; ber Text mar bon Julius Bolf. Der Raifer briidte feine hohe Befriedigung aus, bag bie fprobe Moterie in gludlicher Difdung von Sumor und Geft, welches ben glangenbften Berlauf genommen hatte.

- Der beutide Berband taufmannifder Bereine wird auf feiner am 8. und 9. Juni in Berlin mittag finbet bie erfte Sigung ber Sauptversammlung flatt. stattfinbenben Sauptversammlung u. a. Die Borichläge ber Reichstommifion für Arbeiterstatiftit, betr. Arbeitszeit,

wohnte Oberregierungerath Friedberg ber Berfammlung bei. Freunde, Die Dufchife."

- Der Berliner Bismard.Ansicus bat aus Anlas ber Geburt bes erften Entels bes Fürften Bismard, welcher feinen Ramen tragt, folgende Depefche an ben Fürften v. Bismard gerichteit "Fürft Bismard, Friedrichsrub. Bum erften Entel, welcher ben weltgeschichtlichen Namen Bismard tragt, fendet ehrerbictigften Glüdwunfc ber Berliner Bismard-Musichuf. Dingwarbein Bort, Borfigenber.

31. Mai 1896.

- Für Bereinfacung bes Befcaftsgangs und gur Berminberung bes Schreibmerts im Bermaltungs. bereich ber Regierungen haben ber preußische Finangminifter und ber Minifter bes Innern weitere Bestimmungen erlaffen, bie foeben im Reichsanzeiger veröffentlicht merben. lleber bie Musführung biefer an die Regierungeprafibenten gerichteten Berfügung, beren Erweiterung fie fich borber halten, feben bie Minifter bis jum 1. Januar einem Bericht entgegen. In bemfelben find auch etwaige anbermeite Einrichtungen, Die nicht nur im Geschaftsvertebr ber Beborben unter einander, fonbern auch im Dienftbetriebe nach Außen gur Berminberung bes Schreibwerts geeignet, fic für bie allgemeine Ginführung empfehlen, ju erörtern.

- Muf bem Begrugungsabenb Colonialabtheilung Berlin für bie gur Sauptversammlung ber Colonialgefellichaft eingetroffenen auswartigen Mitglieber hatten fich mehrere Sunbert Berfonen im Colonialheim eingefunden, barunter fammtliche Officiere und Mergte ber morgen nach Gubweftafrita abgebenben Ergangungstruppen ber Schuttruppe. General Bofer brachte bas Soch auf G. Dl. ben Raifer aus. Sauptmann Liman toaftete auf ben Bergog Johann Albrecht von Medlenburg, ber mit einem Soch auf bie Schuptruppe und beren Difficiere antwortete. Dr. Debnide gebachte folieflich bes Fürften Bismard.

- Die Berthfachen bes Grbrn. von Sammerftein, die ihm bei der Einlieferung ins hiefige Untersuchungsgefängniß in der Gefängnißerpedition abgenommen wurden, gelangen in der nachsten Bode wegen rudftandiger Gerichtstoften zur gerichtlichen Bwangeversteigerung. Unter den Gegenftanden befinden fich die goldene Shipsnadel mit bem hammer, die von hammerhein am Tage ber Berurtheilung trug, sowie eine mit echten Steinen be-sette Busennadel in Sufeisensorm. Ferner werden die goldene Remontoiruhr mit dem eingrabirten Familienwappen und zwei mit

Steinen befette Ringe verfteigert werben.

- Die erfte Brobefahrt ber Tropenbahn, bie bon bem berftorbenen Commerzienrath Langen nach bem bon ihm erfundenen Spftem ber Schneebahn conftruirt ift, bat foeben in Roln ftattgefunben. Gie bat ergeben, bağ biefes Bahnfuftem ein hervorragenbes Berfehrsmittel für unfere überfeeischen Befitungen bieten wird und bag biefe Ummalgung auf bem Gebiete bes Gifenbahnmefens zweifellos bagu berufen ift, in die nutbringende Erichliegung und Entwidlung unferer Colonien bie munichenswerthe Beidleunigung bineingutragen.

\* Rudolftabt, 29. Mai. Der Banbtag genehmigte bie Borlage, betr. bie Erbfolge und bewilligte 18,000 Mart ju Reprafentationszweden bei ber Ginmeihung

bes Ruffhauferbentmals.

Spandan, 28. Rai. Die biefige tonigl. Gewehr. fabrit entlagt swei Drittel ihrer Arbeiter; Die Runs bigungen haben geftern begonnen. Die jur Entlaffung fommenden 600 Mann follen alsbald in den anderen hiefigen

Militarwerfflatten Beschäftigung erhalten.
\* Sannover, 29. Dai. Bor ber hiefigen Straf-tammer begann heute Die Berhandlung gegen ben Rebatteur Godler, welcher angellagt ift, ben Rriegsminifter, eine Angahl Officiere und ben Dificiersftand im allgemeinen durch Brofcuren beleibigt gu haben. Debrere Officiere find als Beugen borgelaben. Der Rriegsminifter ift bom perfonlichen Ericheinen entbunben und borber tommiffarifch bernommen worben. Die Berhanblungen werben mindeftens zwei Tage in Anfpruch nehmen.

\* Riel, 29. Dat. Sente Bormittag murbe unter Bathos bearbeitet fei und in felten natürlicher Darftellung Borfit bes Fron. v. Schendenborf ber 13. beutiche borgeführt. Gegen 91/2 Uhr verließen die Majeftaten bas Congreß für erziehliche Knabenarbeit eröffnet. Als Bertreter bes Unterrichtsminifteriums mar Beh. Oberregierungerath Brandt erichienen. Beute Rach.

### Musland.

- Unter ber leberidrift "Ruffenwahn. genbes: Berlangen Sie boch gleich unfere Anglieberung an bas beilige Rugland! Das wurde bem Wettfriechen bes burch bas wir im Buge find, uns in ben Augen ber gefitteten Belt zu entehren. Reine Monarchie berichwendet
foviel Schmeichelei an eine andere Monarchie, als bie Republit Frantreid an bas autofratifde Rus. land. Bir malgen uns mit Wonne gu Gugen Diefes Selbftberrichers in Betersburg, mobei mir ols Grund porfcuben, bog er fich von Beit gu Beit berablogt, uns um eine Milliarbe anguborgen. Die Ronigetreuen ichmeicheln fie bietet ihnen Gelegenheit, ihre beliebte Behauptung gu

Abla Sabr Habr Ber Ber Beis Beis b) Pril Pril Bro Bro find

and Sta beat meu gab wer Ste ehre wei tret unb

Rateini beig giet Ger bief Ma ern ftin

jar jar

St. Bet ber 180 für per 200

un St bu hat reit me

bie

bo be

### Stadtverordneten - Sigung.

. Bieebaben, 29. Mai.

Sonntag

Unwefend unter bem Borfibe bes herrn Geb. hofraths Brof. Brefenius 33 Mitglieber bes Stabtverordnetenfollegiums, jowie Geiten bes Magiftrats bie herren Oberburgermeifter Dr. von

non Seiten bes Magistrats die Perren Oberbürgermeister Dr. von Joes, Burgermeister heß, Beigeordnete Körner und Mangold, und die Stadtrathe Bartling, Bedel, Bidel, Knauer und Wagermann.
Rach Eröffnung der Sitzung gedachte der herr Borstende des Ablebens des Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung, herrn Adam Schmitt, dem man soeden das lehte Andegeleite gegeben habt. Mit welcher hingade derselbe die Interessen der Stadt zu sordern bestrebt gewesen sei und mit welcher hingade er sich der Bereits gewesen der lieden der Stadt zu sordern bestrebt gewesen sei und mit welcher hingade er sich der Bereits der befannt und Berfconcrung ber Umgegend gewidmet habe, fei allen befannt und werde jo bald nicht vergeffen werben. Der Aufforberung, fich jum Beichen bes ehrenden Andenlens von ben Sigen zu erheben, wurde

Folge geleinet.
Eingegangen find a) ein Baugesuch bes herrn Gg. Thon, b) eine Ragificatsvorlage betr. ben Anfauf von Gelande, welche zur Brufung an ben Ban- bezw. Finanzausschuß verwiesen wurden, e) eine Mittheilung über die Organisation des neubegründeten Arbeitsnachweises für Frauen und die Wahl des herrn Dr. hermann Freibenfervereins gu bem bom 30. Dai bis 1. Juni bier fatt-

finbenden Freibenterfongreß.
Der erfte Bunft ber Tagesorbnung verzeichnete bie Ginführung and Berpflichtung bes herrn Stadtraths Stein. Rachbem herr Stadtrath Stein ben vorgeschriebenen Gid eines mittelbaren Stadtsbeamten geleiftet hatte, begrüßte ibn ber herr Oberbilegermeifter als beamten geleiftet hatte, begrüßte ibn der herr Oberbiltgermeifter als neues Mitglied bes Magistrats, indem er der hoffnung Ansbruck gab, daß derselbe sich mit Luft und Liebe der Aufgade widmen werbe, dann wurde auch der Erfolg nicht sehlen. herr Stadtrath Stein dankte sodann der Bersammlung für die Wahl zu seiner ehrenvollen Stellung und das ihm damit bewiesene Bertrauen, weiches er steis durch die Forderung des Wohles der Stadt zu rechtsertigen bestrebt sein wurde.

Magiftratsvorlagen, betreffend: a) bie Bafi gweier Bertreter für bie nächste Berfammlung bes Raffauifden Stabtetags, und b) Bewilligung eines Beitrags für ben Centralausschuß zur Forberung ber Bolts- und Jugendspiele in Deutschland, wurden jur Brufung und Berichterstattung bem Wahl- bezw. Finanzaus-ichuse bingewiesen.
Den Bericht bes Bauausschusses, betr. bie Festsetzung bes

Tarifs ber Stragenbautoften für bas Rechnungsjahr 1896 97, er-flattete herr Reichwein. Der Ausschuß beantragt in lieber-einstimmung mit dem Magistrat, die Gebührensabe bes Borjahres einstimmung mit dem Magistrat, die Gebuhrenige des Sociaters beizubehalten, den Magistrat jedoch zu ersuchen, in Erwägung zu ziehen, ob nicht die Einheitspreise für Trottoirbelag, wie Asphalt, Tement ze. heradyusehen seien. Wegen der hohen Sahe erfolgten diese Anlagen nicht in dem erwünschten Maße. Ferner soll der Magistrat ersucht werden, zu erwägen, ob sich nicht eine Ermäsigung sämntlicher Normal-Einheitspreise für das nächse Jahr ermöglichen laffe. Der Untrag bes Bauausichuffes murbe ein-

fimmig jum Beichluffe erhoben. Der Entwurf ju einem Gebührentarif über bie burch ben Stadtgeometer vorzunehmenden Bermeffungen wird auf den Bericht bed Bauausichuffes, ben herr Schlint erftattete, genehmigt.

bes Bauausichusses, ben herr Schlint erstattete, genehmigt.
Ramens bes Finanzansschusses berichtete herr Rechtsanwalt von Ed über die Erhöhung des flädtischen Bulchusses zu den Betriebstosten der Gewerdeschuse. Dem Ceinche des Lofalgewerdesterins, den Zuschusse von 4000 auf 5000 Mart zu erhöhen und zur Deckung eines Desicits einen außerordentlichen Zuschusse von 1800 Mart zu bewilligen, wurde hattgegeben.

Ueber die Ergänzung der Rubegehalts. Ordnung für die Kidtischen Beamten berichtete herr Krefel. Die nicht

penfionsberechtigten und biejenigen Beamten, welche noch nicht 2000 Mart Einkommen haben, find jur Indaliditäts und Alters-versicherung beitragspflichtig. Rach 10 Dienstahren, oder wenn biefelben pensonsberechtigt werben, hört diese Berpflichtung auf und die eingezahlten Beträge sind verloren. Dem Beispiele anderer Städte folgend, will der Magistrat, um von der Beitragspflicht ents bunben gu fein, biefen Beamten eine Benfion gewähren. Es banbett fich um 20 Beamten und banach waren fonft bis gur Erreichung ber Benfionsberechtignng etwa 2000 Mart an Invalidenmarten aufgumenben. Diefe Ergangung wurde genehmigt. Die Berathung über bie fefte Anftellung des zweiten Ober-

argtes des ftabtifden Rrantenhaufes wird vertagt, bagegen die Er-bobung ber Benfion bes Gelberhebers a. D. Wagner nach ben Borichlagen bes Magiftrats genehmigt. Dierauf murbe um 61/4 Uhr bie Sinung gefchloffen.

### Epcales.

\* Biesbaben, 29. Dai.

= Gin faiferliches Dantichreiben. Bie man une mittheilt, bat ber Borftand bes Fahr. u. Meitvereins, herr Oberfilientenant bon Rettler, ein Cabinetefdreiben erhalten, worin Ge. Dajeftat ber Raifer Allerhochfifeinen Dant und Anerfennung für die erfolgreichen Beftrebungen bes Bereins um Anlage und Inftanb. haltung ber Balbmege in ber Rabe biefiger Stadt aussprechen.

= Raifer Friedrich-Denfmal. Der gefchaftsführenbe Ansichus hat fich bezüglich ber auf bem Boftamente anzubringenden Inschrift (Bidmung) babin entschieden, daß biefelbe lauten foll: Unferem Raifer Friedrich in Majefint bie Raiferin Friedrich bat fich mit Diefer Bibmung einperftanben erffart.

= Rheinfahrt. Die in Ausficht geftellte Rheinfahrt Die Gurbirection findet — ba Donnerstag Frohnleichnam — bereits nächften Mittwoch, ben 3. Juni, mit Erraboot der Colm-Dugelborfer Dampfchiffichet nach Asmannshausen-Rheinstein-Riederwald-Rüdesheim flatt. Theilnehmerfarten und solche für bas Mittagsmahl auf dem Niederwald find die hatteftens Dienstag Mittag 12 Uhr an ber Enrcaffe ju lofen. Der Bunich nach einer zweiten Rheinfahrt war bei unferen gablreichen Curgaften fo all-gemein, bag eine außerordentliche Betheiligung baran gu ermarten fieht.

Der Reichstagsabgeordnete Graf Dompeich, be tanntlich Borfigender ber Centrumefraction, ift bon Schlof Rurich jur Gur bier eingetroffen und hat in ber "Rofe" Bohnung ge

× Schwurgericht. Für Die am 22. Juni beginnenbe

daß die angestellten eingehenden Nachforschungen einen Whalt Donnerstag 4.: 51. u. leste Borst. im Ab. A: "Theodora." Anf. Jufit, daß ein Unsall oder gar ein Berbrechen vorliegt, nicht ergeben haben.

— Auf der elektrischen Bahn Bahnhöfe-Walkmühle wurden heute Bormittag Probesahrten mit Doppelwagen, einem Motorwagen, dem Bernehmen, dem Probesahrten mach des fakterem Berkehr in Betrieb gewelche dem Bernehmen nach dei fakterem Berkehr in Betrieb gekellt merken fallen. Die Labelle untieben Schmilken Schmilken Schmilken Schmilken Schmilken. ftellt werben follen. Die Dalteftelle zwifden Schwalbacher bof und Balramftrage ift feit geftern zwifden Schwalbacherftrage und Drubenftrafe verlegt.

= Guftav Frentag-Denfmal. Die ju einem proviforifchen Comitee für ein hier gu errichtenbes Buftab Freptag-Dentmal gu-fammengetretenen herren bielten furglich eine Gigung ab, in ber beichloffen wurde, babon abgufeben, weitere Schritte gur Errichtung veisten wurde, davon abzusehen, weitere Schritte zur Errichtung eines größeren Dentmals in hiefiger Stadt zu thun. Die herren erflätten sich mit ber Errichtung eines Dentmals in Leipzig, ba hierfür eher größere Geldmittel zu erlangen find, einverstanden. herr Berlagsbuchhändler hirzl hat bereits 5000 Mt. für ein Dentmal in Leipzig in Aussicht gestellt. Leider besteht auch feine Doffnung, die werthvolle Bibliothef des Dichters unserer Stadt zu erhalten, dieselbe dürfte bempäckt nach ausmörte zum Areise ben hoffnung, die werthvolle Bibliothet des Dichters unferer Stadt zu erhalten, dieselbe durfte bemnächt nach auswärts zum Preise von 20 000 Mt. vertauft werben. Es find Schritte gethan worben, um diese Summe hier aufzubringen, doch haben diese Bemühungen nicht die nothige Unterftinung gefunden. Auf eine andere Weife aber wird fich doch noch die Moglichteit bieten, das Andenken bes verewigten Dichters auch bier in einer sichtbaren Form zu ehren. Es ist bier dem "Rb. E." zusolge ein Berein in der Bilbung begriffen, der sich die Berschonerung Wiesbadens burch bild nerischen Schmud, namentlich durch Ausstellung fleinerer Monumente (Buften ufw.) für Männer, welche sich um Miesbaden verdient gemacht baben, zur Aufaabe seinen vill. Für Biesbaden verbient gemacht haben, jur Aufgabe feten will. Für bie Bilbung eines folchen Bereins, ber gewiß in allen Rreifen ber biefigen Burgerichaft lebhafte Buftimmung finden wird, intereffirt ichiebene herren ihren Beitritt und jahrliche größere Beitrage für ben Berein zugesichert haben. Durch diesen Berein wird es gewiß auch möglich fein, eine Gustav Frentag-Bufte, abnlich bem Boben-

flebt-Denlingl, in unferen Unlagen ju errichten, Gine Grmeiterung ber Sauptpoft-Raumlidfeiten wird vom 1. Juli cr. ab eintreten. Die Bostverwaltung bat bas in der Luisenstraße Mr. 8 neben dem der Bost gehörigen Gebäude gelegene haus von den Bestigern Gebr. Eich, wobei sie sich das Berfaufsrecht sicherte, gemiethet. Dier nun wird ein die oberen Stockwerfe der beiden Gebäude umfassender großer Briefsal ein gerichtet. Beiter wird vom 1. Inli d. 3. ab bas gange Beftell-gefchaft nach ber Luifenftrafe verlegt, fo wie die Bearbeitung der eingegangenen Briefe und Gelbfenbungen, Paletaumahme und Bater-ausgabe. In bem großen Brieffaal werben etwa 100 Beamte placirt werben. Die in bem Jorg'iden Saufe an ber Rheinftraße gemietheten Raume werben am 1. Juli wieber verlaffen.

Gur Garnifonftabte bon Intereffe ift eine neuerliche Berfagung bes Rriegsminifters über Die Aufnahme von ploglich erfranten ober verungludten mannlichen Berfonen in Garnifon-Lagarethe. Bet einem befonderen Falle hat ber Briegeminifter fich dabin ausgesprochen, bag teine Bedenten befteben, Civilperfonen mannlichen Gefchlechts, Die in ber Rabe von Garnifonagarethen ploplich erfranten ober verungluden, bort aufnehmen gu affen und gu behandeln, wenn nach militarargtlichem Ermeffen ihre

lassen und zu behandein, wenn nach militärärztlichem Ermeisen ihre llebersührung in ein Civiltrantenhaus ober in Privatpsiege die Wiederherstellung erschweren ober in Frage stellen würde. Für die Berpsiegung sind von dem Kranten die Durchschnitskosten nach dem Sape für die unteren Chargen zu zahlen.

\* Jagdicheine. Das am W. August 1895 in Krast getretene neme Jagdicheine, durch nächtens allgemein zur Anwendung tommen, da die noch vor dem Intrastreten des neuen Gesches gelosten Jagdscheine ihre Giltigkeit die zum Ablauf der Zeit, sür die sie ausgestellt wurden, behalten haben. Es werden also allgemein Jahresjagdscheinen, die 3 M. kosten Kuständer, die in Preußen teinen Wohnsit oder Grundbesic haben, müssen 40 resp. 6 M. entrichten. Hinsichtlich der Juständigkeit für Erthellung der Jagdsscheine ist nicht, wie früher, nur der Wohnsit des Rachsuchenden maßgebend, sondern es genügt auch die Thatsache, daß dieser zur Aussüdung der Jagd berechtigt ist, also wenn z. B. der Rachsuchende einen zur seldsständigen Ausübung der Jagd berechtigenden Grundbesit hat oder bereits eine Jagd gepachtet hat. Um möglichst schnelbesit die Kartender Grundbesit hat oder bereits eine Jagd gepachtet hat. Um möglichst schnelbesit das der befit hat ober bereits eine Jago gepachet hat, Um möglicht fcnell einen Jagbidein zu erlangen, empfichtt es fich, bem Geiuch um Ausftellung bes Jagbideins jogleich ein Zeugniß ber Ortspolizeis behörbe bes Wohnorts bes Rachfuchenben, bas fich über bie Bulaffigfeit bes Antrage ausfpricht, beigufügen.

Befigwechfet. herr Landrath a. D. v. hoch wachter, Kammerberr Ihrer Königl. hobeit ber Frau Prinzeffin Luife von Preußen, hat seine Besthung Sonnenbergerstraße Nr. 36 an herrn Rentner L. Denete aus Berlin verlauft. Der Abschluß erfolgte burch die Immobilienagentur Carl Specht hier, Wilhelmstraße 40.

burch die Immobilienagentur Cart Specht her, Buttenhitage auf § Jumobilien-Berfteigerung. Die heute Bormittag auf bem Königl. Amtsgerichte fiattgehabte Berfteigerung des der Firma Frant u. has bach bier gustehenden Jumobilien-Besththums, bestehend in einem vierstödigen Wohnbaus mit Beranda und Flügelban nebst Hofraum, belegen in der Goethestraße, 130,000 Mt. tagirt, verlief resultatios, da fein Gebot erfolgte.

monatlichen Spielzeit beenbigen Director Br Schaufpieler morgen Sonntag ihre hiefige fünftlerifche Thatigfeit mit einer Abichiebs. Doppelvorftellung, bie allen beliebten Mitgliedern Gelegenheit geben foll, noch ein lettes Mal in geeigneten Rollen vor bas hiefige Publitum zu treten. Mit dem Director felbft verabschieden fich die Damen Helene Schule, Rabitow, Fredi-Franken, Sarno, Tegge, sowie die Herren Grenner, Bafelt, Deiste, Schwab re. lowie die Perren Grenher, Bafelt, Deiste, Schmab er, morgen Abend endgiltig von allen Freunden des Residenztheaters. Es gelangt zuerst Sudermann's "Das Glück im Bintel" zum 25. Male zur Aufführung, (eine wohl beispiellos hohe Bahl von Aufführungen in so furzer Beit.) Den Schlis des Abends bilbet die Wiederholung des liedenswürdigen, lustigen Schwantes "Der Fluch der bofen That." Das Residen-Theater bleibt vom 1. Juni an vorläusig für drei Monate geschlossen, die bisherigen Mitglieder verlassen Wiesbert, um an auswärtigen Bühnen neue Engagements anzutreten. Babnen neue Engagemente angutreten.

= Bochen Spielplan bee Rgl. Theatere. Conntag, ben 2. Schwurgerichtsberiode ist herr Landgerichtsdirector Grau jum 2. Schwurgerichtsberiode ist herr Landgerichtsdirector Grau jum 31. Mai: Ab. C. 50. Borft.: "Tannhäuser und der Sängerkrieg die Bersamnlung mittelrheinischer Arztiechen Sillenschaft, der nie Reihe von Gerichenden ernannt worden.

— Das Geriicht, welches gestern Rachmittag in biefiger Benns. Kel. Emma Jungt v. Großberzogl. Hoftweiter in Darm.

Stadt betr. die Berunglückung einer Radjahrerin im biefigen Bischonen. Anf. 7 Uhr. — Montag 1. Juni: Ab. D. 50. Borst.: "Beildt war. Als nächstäckprosesser Verlaubigungen von besteherz bestumpt der Rachmittag in bestumpt. Bestehen wurde Rarburz bestumpt war. Als nächstäckprosesser Verlaubigungen verlären, Ab. C.: "Krieg im Frieden." Auf. 7 Uhr. — Mittwoch 3.: 51.

Balde verbreitet war, besätig: sich glücklicherweise nicht. Wir sonnen Wie Beren. Auf. 7 Uhr. — Mittwoch 3.: 51.

Balde verbreitet war, besätig: sich glücklicherweise nicht. Wir sonnen Wie Beren. Auf. 7 Uhr. — Wittwoch 3.: 51.

Bestehen. Peiertag dat hier ver gegenüber aus Wiesen a. G. die Gerate Reihe von besteher in Darm. Ab. D. die Bersamnlung wittelrheit ich wie Bersamnlung mittelrheit ich eine Keite Kein ist der gegen wie Bersamnlung mittelrheit ich bie Bersamnlung mittelrheit ich wie Bersamnlung mittelrheit ich Beiergt ich Bersamnlung wie Bersamnlung wie

Giobanni jum erften Dale auf ber neuen brebbaren Bubne im Roniglichen Refibengtheater bor ausverfauftem Saufe gur Aufführung gelangte, fand eine gerabegu enthufiaftifche Aufnahme. Das beitere Drama, ale welches ber Theatergettel bie Oper bezeichnet, burfte mohl ben Glangpuntt ber gegenwärtigen Gaifon bilben.

Straffammer-Sinung vom 30. Mai. § 176 III! Der Mufifer A. B. von Sabnfatten hat, nachdem er bereits einmal biefeswegen vorbestraft ift, eines Tages in Biebrich fich an einem Schulfinde unfittlich vergangen und wird befihalb gu 15 Monaten Gefangnig nebft Sjabrigen Chrverluft

Rörperberleinung im Amte. Am 28. October 1894 Nachts spielte sich in der Geisbergstraße eine Standalscene unter einem Trupp junger Leute ab. Der damalige Schutymann Wild. Sch. intervenirte, sthirte später einen Bäcker Aug. B. von dier, weil et ihm seine Bersonalien nicht angeben wollte, zur Wache und soll dort, ohne daß ihm dazu ein besonderer Anlaß gegeben worden wäre, den Mann blutig geschlagen, ihm die Kleiber zerrissen, den Hut verdorben haben z. z. Das geschah in dem hinteren, dunkelen Raum des Revierburcaus, während in den Borderräumen ein anderer, edenfalls wegen Betheiligung an dem Straßenstand zur Wache sistieren Annn R. sowie der Schutzmann Andolf M. sich befanden. Jener sah sich veransaßt, an diesen die Frage zu richten, was denn da los sei, worauf M. mit den Worten: "Run friegt er sie auch noch von nur" ebensals den betr. Raum betrat und nun auch seinerseits B. miß-handelte. — Eine zweite ähnliche Seene spielte sich turz nacher auf demselben Revierdureau zwischen dem Schutymann Sch. und dem Gärtner Phil. D aus Mainz ab. Als Sch. sich nämlich in die Wirthschaft zum Gutenberg" begab, um weitere Theilnehmer an dem Scandal ausfindig zu machen, suchten die auwesenden Währe ihn durch allerlei Bemertungen zu hänseln, besonders Hata das, indem er ihm zurief, anch er sie mit dabei gewesen. Obwohl er seine Selbstbeschalbigung widerries, sorderte Sch. auch ihn auf, mit zur Wäche zu gehen und traltirte ihn, dort angesommen, mit Schlägen und Fustritten und warf ihn zur Erde. Alls wenige Minuten nach Sch. und seinem Begleiter auch M. mit einem Rörperberleinung im Amte. Am 28. October 1894 Rachts Mit gur Ebane gu greit und tratt ibn gur Erbe. Alls wenige Rinuten nach Sch. und feinem Begleiter auch D. mit einem jungen Mann auf bem Revierbureau erschien, war Alles bereits abgemacht. - Muf Grund biefer Borfalle hatten fich bie beiben abgemacht. — Auf Erund dieser Borfalle hatten sich die beiden Schutzleute Wilh. Sch. aus Wilmenroth (Kreis Westerburg), jest Straßenbauausseher bahier, und Abolf M. aus Biebrich, erfterer wegen zweier Fälle, letzterer wegen eines Falles von Körperverleyung dei Gelegenheit der Ausübung ihres Amtes zu verantworten. M. soll sich spater einem Collegen gegenüber seiner Helbentbat noch gerühmt und ihn aufgefordert haben, in seinem Rapport sestzußellen, daß der ihm als Zeuge läsige A. überhaupt nicht zur Wache gebracht worden sei, thuezer das, dann gebe Alles, gut. (Schl. s.)

Mus ber Ilmgegenb.

= Wehen, 29. Dai. Der diesjährige Bieb. und Krammartt findet nachken Mittwoch den 3. Juni dahier ftatt. — Der fünsjährige Sohn des Fuhrunternehmers Karl Wilhelm i bon hier verunglüdte gestern beim Fahren von Bauholz. Als das Fahrwert einen abfälligen Hobliveg passirte, ftreisten die Stamme bie Bojchungen, brachten ben Wagen jum Umschlagen und klemmten ben gerade an der Hemmichraube beschäftigten jungen Menichen zwischen sich ein. Da das Unglück von dem Orte aus gesehen wurde, herr Dr. Dilger auch in demselben Augenblicke vorlibersuhr, so tounte der Unglückliche bald aus seiner schrecklichen Lage besteit so konnte der Ungludliche bald aus seiner schredlichen Lage beireit und ihm gleich ärztliche Hife gebracht werden. Aeugerliche Berslehungen konnten nicht sestgestelt werden, und so bleibt zu versmuthen, daß innerliche die Sache um so bedenklicher machen. An der Landfraße von hier nach Neuhof wurden von den angepflanzten Obst du men sechs Stad über dem Phale abgebrochen und die meisten anderen, sowie die Ahornbäumchen dis an die ersten Häuser des Ortes in seedlicher Weise au geschnitten.

X Maing, 29. Dai. herr Brauereibefiger Dich. Geier (Birnbaum) erhielt gestern wieder Familienzuwachs, einen Anaben. Es ift dies bas achtuno am angigste Rind bes in dieser Begiehung fo reichgesegneten (in zweiter Ebe lebenben) gindlichen Baters. Gevatter Langbein bentt übrigens noch gar nicht baran, bas ibm fo gut betannte Saus für bie Folge etwa ju meiben; er will fich noch ofter jum Befuch anmelben.

X Eberbach, 29. Mai. Die Domanial-Berwaltung lief

Erios bes Gangen: 170,810 Dt.

St. Frantfurt, 29. Mai. Fikr bie in ber Zeit bom 10.
bis 15. Juni hier ftattfindende Conditorei Ausstellung gibt fich lebhaftes Interesse fund. Die Anmeldungen find so zahlerich ausgefallen, baß sammtliche Wirthschaftsräume ber Neuen Borse zu Auskellungszwecken erforderlich find.

Brantfurt, 29. Mai. heute Abend turz nach 1/.7 Uhr

Brankfurt, 29. Mai. Heute Abend turz nach 1/.7 Uhr wurde am Uebergange ber Seisticken Ludwigsbahn unterhald der Kommandobrücke dem Schlosfergesellen Martin Is in ft a bier aus Gon sen heim bei Homburg durch den 6 Uhr 37 Min. hier einsaufenden Homburger Bersonenzug der Kopf zerschmettert und der rechte 7 at an der Schulter abgesahren, so daß der Tod augenblicklich ein at. Imflädter ift unverheirathet und 28 Jahre alt. Die Leiche wurde nach dem Frankfurter Friedhof verdracht.

() Bad-Rauheim, 29 Mai. Am britten Feiertag bat bier die Bersammlung mittelrheinischer Aerzte getagt, die die Bersammlung mittelrheinischer Aerzte getagt, die dem fiber 100 Bertretern der ärztlichen Wissenschaft, diesen und beidelbera

Britting werden feit vorgeftern vermißt. Rach binterlaffenen Briefen bat fich bas Paar im Rheine ertrantt.

× Maing, 30. Dai. Bafferftand. Staatspegel 1.81 m,

Commitage

Fahrpegel 2.53 m., gefallen 7 cm. X Canb, 29. Mai. Bafferftanb um 6 Uhr Morgens

2,73 m gefallen 4 cm.

Sandel und Verkehr.

S Sabamar, 29. Mary. Weigen 14,20 Mt. Rorn 9,99 Mt. Gerfie 0,00 Mt. Safer 6,60 Mt. Butter per Bib. 1,00 Mt.

S Deftrich, 28. Mai. Der Auftried auf dem heutigen Alten burg er Markt betrug 451 Stüd Rindvied. Die Preise kellten sich wie folgt: 4jährige Ochsen galten im Baar 500 Mt., zjährige 580 Mt., trächtige Kübe 300, 350 bis 450 Mt., frisch-melkende Kübe 380 bis 400 Mt., gelte Kübe 170 bis 180 Mt., trächtige Kinder 350 Mt., ljährige Kinder 150 Mt. Die Preise bes Biebes waren bisher wegen des Futtermangels eiwas ge-brückt, der Handel war weniger sehhaft. Ungeachtet des günftigen Wetters war der Kraumarkt ichwach besucht. Betters war ber Rrammartt fcwach befucht.

### Telegramme und lette Hagrigten.

2 Berlin, 30. Mai. Für bie heutige Raifer. parabe auf bem Tempelhofer Felbe maren wieberum fammtliche gur Beit in ber Colonial-Ausstellung befindliche Reger bejoblen morben.

5 Berlin, 30. Mai. Trop bes regnerifchen Betters fand heute fruh um 9 Uhr auf dem Tempelhofer Gelbe in Begenwart bes Raiferpaares und der hier anwejenden Burftlichfeiten die große Frabjahrsparade ber in Berlin und Umgegend liegenden Garde-Regimenter fatt.

\* Berlin, 30. Dai. Der Raifer hat feine Unmejenheit auf ber Gewerbeausstellung gelegentlich bes Befuchs ber englischen Schiffeingenieure am 13. Juni officiell anmelben laffen.

& Berlin, 30. Mai. Gegenüber ber "Germania" halten bie "Damburger Racht." ihre jungfte Erflarung aufrecht, bag bie tatholifden Beröffentlichungen über bie Berhandlungen gwifden Bismard und Matini mabrbeitswidrig und bag bie betreffenben Actenftude gefälfcht feien.

& Berlin, 30. Mai. Wie ber "Lofalang." bernimmt, fieht die Bublitation bes Urtheile in Sachen bes Duells Robe. Schrader in aller Rurge bevor. ericeine zweijellos, bag auf bas Minbestmaß ber Strafe ertannt werben wirb. Ebenjo bestimmt verlautet jeboch, daß die Begnabigung Ropes in fürzefter Frift nach folgen wird.

d Berlin, 30. Mai. Der bette reift heute nach Paris ab.

2 Berlin, 30. Dai. Frit Friedmann berfprach bem "Lotalang." jufolge feine im Befangnis frangöfifch und beutich geichriebene Brofcure fofort nach ihrem Ericheinen allen Beamten ber Beftung Da gugufenben. Friedmann hofft, daß gegen die Drudlegung biefer Auffape, welchen die Bolitit bolltommen fremd ift, teinerlei Ginmendung erhoben wirb,

3 Minchen, 30. Mai. Der Röfener S. C. bat auf feinem gu Bfingften abgehaltenen Kongreß u. A. eine Erweiterung ber Competeng ber Ehren: gerichte beschloffen, welche geeignet ift, eine Ginschräntung der Biftolenduelle herbeiguführen.

x Dortmund, 30. Rai. Gestern Rachmittag brannte bie Bohn'iche Schreinerei mit reichen Borrathen nieber.

O Samburg, 30. Mai. Siegmund Beiß, Director der Actiengefellichaft Rordfeebad "Fomoe" beging geftern Gelbft mord anscheinend wegen Rrantheit. - Der fowedifche Schooner Grithjof mit einer Ladung Dolg nach Esbjerg unterwegs, ift auf hornsriff untergegangen. Die gefammte Befatung ift umgefommen.

h Baris, 30. Dai. General Billot foll ent. foloffen fein, eine Berjungung in bem boberen Officiercorps und die Schaffung bes Grabes eines Corps . Commandanten in Borichlag zu bringen. Für Die Corps. Commandanten foll bie Alteregrenze auf 68 3abre

Paris, 30. Dai. Seit borgeftern ereignete fich geftern icon bas ameite Dynamit-Attentat auf bem Boulevard Gebaftopol. Der vorgeftrigen Explofion hatte man teine Bichtigfeit beigemeffen und fie für einen findifchen Schers gehalten. Run aber fcheint es fich zweifellos um anarciftifde Frebelthaten gu banbeln, bie geftrige Explofion gertrummerte 4 riefige Gefcaftsfenfter und es ift als ein Bunder gu bezeichnen, bag Riemand verlest murbe. Die Boligei fucht eifrig nach bem Thater.

3 Baris, 30. Mai. 3m Minifterium bes Innern find bedeutende Unterfolagungen entbedt worden. Seit 1886 wird nämlich jedes Jahr ein Eredit von 400 000 Fre. im Saushalt für Gubbention eines Rabels nach ber weftofritanifden Rufte verzeichnet, welches bis heute noch nicht gelegt ift. Gine ftrenge Untersuchung ift

( Briffel, 30, Dai. Der herzog bon Drleans trifft am nüchften Conntag bier ein, um ein ropaliftifches Ronventitel abguhalten. - Bie verlautet, verfügte bie belgifche Regierung Die ftrengfte lleberwachung bes Bratenbenten. 1 4190

Dooffan, 30. Dai. Die geftrige Galaborftellung ift glangend verlaufen. Der Ganl mar gefüllt mit ber vornehmften Gefellicaft. Das Barenpaar wurde enthufiaftifch empfangen. Die Barenhymne wurde breimal wieberholt. Im Bwijchenatt wurden bie Gafte aller Range bewirthet.

O Beigrab, 30. Dai. Der Centralausichus ber rabitalen Bartet beichloß bie Ginberufung einer Daffen . Berfammlung aus bem gangen Lande gum 27. Juni, um bie politifche Lage bes Landes gu befprechen. Gerner fchloß ber Centralausichuß mehrere bisherige Bartei. genoffen, barunter ben früheren Minifter bes Meugeren, Georgewifich, wegen Unverläßlichteit aus ber Bartei aug.

O Athen, 30. Dai. Une Ereta liegen weitere Nachrichten nicht bor. Gerüchtweise verlautet, bag gwei Bataillone gu je 900 Mann in Smyrna nach Creta eingeichifft finb. Anbere Berftarfungen werben in Saloniti gufammen gezogen. Die griechifche Regierung foll Ginfpruch erhoben baben gegen bie Entienbung weiterer Eruppen.

## Konigliche Landesbibliothek.

Reue Buder. Bwei Wochen ausgestellt, bonn verleihbar, wenn nicht mit \* bezeichnet.

Borausbestellungen im Befegimmer, \*Milibone, S. M., Diction. of English Literat. 1-3. Suppl. 1. 2. Philab. 1859-92. Quellen u. Forich. gur Sprach- u. Culturgeich. 73-75. Strafb

1894. 95 Bublicationen aus d. Preuß. Staatsarchiv 64. Leipzig 1896. \*Jahresberichte, v. Loebell's, üb Militarwefen 22. 1895. Berlin. Moltte, Milit. Berfe I, 1. 3, III, 1. Berlin 1892—96.

Bordel, Alfr., Deffens Fürstenfrauen. Gießen 1895. Turquan, Jol., Kaiferin Josephine. Leipzig 1896. Ehrlich, D., Modernes Musissehen. Aust. 2. Berlin 1895. Thibaut, A. F. J., Reinheit der Tonkunst. Aust. 5. Tub. 1874. (Geschent.)

(Befgient.) Niehfche, Fr., Geburt der Tragödie. Leipzig 1872. (Desgl.) Reißmann, A., G. F. Händel. Berlin 1882. (Desgl.) Bitter, C. H., Reform der Oper durch Glud. Braunich. 1884. (Desgl.) Schindler, A., L. van Beethoven. Ausg. 2. Münster 1875. (Desgl.) Reißmann, A., C. M. v. Weber. Berlin 1883. (Desgl.) Bastelenski, W. J. v., Rob. Schumann. Aust. 3. Bonn 1880.

(Desgl.)
Reißmann, A., Fr. Schubert. Berlin 1873. (Desgl.)
Karasowski, W., F. Chopin. 1. 2. Dresben 1877. (Desgl.)
Bitter, B. H., E. Loewe's Selbstbiographie. Berlin 1870. (Desgl.)
Fürftenau, M., Geschichte des Theaters zu Dresden. 1. 2. Dresden
1861. 62. (Desgl.)
Rötscher, H. Th., Chetus dramat. Charastere. Berl. 1844. (Desgl.)
Beder, A. B., Charasterbilder aus der Kunftgesch. Ausl. 2.
Leipzig 1865. (Desgl.)
Fah, Ann, Munftsudien in Deutschil. Berl. 1882. (Desgl.)
Föller, Ferd. Künftschein. Köln 1880. (Desgl.) (Desgl.)

gan, ann, sanginnock in Denrigh. Bert. 1882. (Desgl.) Diller, Ferb., Künftlerleben. Köln 1880. (Desgl.) Hiller, Ferb., Briefe an eine Ungenannte. Köln 1877. (Desgl.) Ulrici, Herm., Abbandl. zur Kunftgefch. Leipzig 1876. (Desgl.) Biegler, Th., Studien und Studientopfe. Schaffh. 1877. (Desgl.) Fernow, K. E. Carftens. Hrsg. v. Hiegel. Hannover 1867.

Bernow, K. E. Carpens. Dreg. v. H. Riegel. Hannover 1867. (Desgl.)
Beneden, J., John Hampben. Auft. L. Duisb. 1865. (Desgl.)
Rafius, Andr., Briefe 1538 bis 1573, brsg. v. Loffen. Leipz. 1886.
Lange, F. A., Mill's Aufichten über die foc. Frage. Duisb. 1866. (Gefchent.)
Körner, Friedr., Der Menschengeist. Leipzig 1870. (Desgl.)
Deil, Grindung der nordosids. Kolomialkadre. Wiesb. 1896.

Bar, M., Roblenger Manerban. Leipg: 1888. Below, G. b., Duell. Raffel 1896.

Sachregifter 3. Entw. b. Burgerl. Gefenb. Roichstagsvorl. Berl. 1896.

Bericht über bie 35. Berf. b. Raturf. in Konigeb. 1860. Ronigeb. (Gefchent.)

\*Rang- und Chartiex-Lifte, Preuß., f. 1896. Berlin. Reltere Erwerbungen der Bibliothef zur Ansicht ansgestellt: L'élection et la sacre du Tsar Michel Fédrovitsch Romanoff. Moscon 1856.

Antiquités d l'empire de Russie èd. par ordre de S. M. l'empereur Nicolas I. Série 1—4. o. O. u. J.

efter Rranterbitterliqueur, ift in allen befferen Colonial aarenhandlungen und Reftaurationen erhältlich. acht, wenn jebe Glafde mit ber Firma bes Fabritanten Friedr Marburg, Biesbaben, verfeben ift. Telephon Rr. 425.

Bente Countag von Borm. 7 Uhr ab wird bas bei ber Unterfuchung minderwerthig befundene Gleifch

einer Anh gn 40 Big. das Bfund milider Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber F

Un Biebervertäufer (Bleifchhanbler, Debger, Burfibereiter und Birthe) barf bas Gleifd; nicht abgegeben werben.

Städtifche Schlachthans-Berwaltung. heute Camftag von 4 Uhr ab und morger Countag von 7 Har ab wird fettes Rindfleifch per Bjo. 46 Big. Röberftrafe 16 and gehauen.

# Launus Brunnen.

Ratürlich fohlenfaures Mineralwaffer 1. Ranges A. Zon'un, garpt-Depot, Jahafraje 24.

Dieberlagen: Srn. Afm. Mank, Bahnhofftr., Den Afm. Chr. Mihel 28m. Maf., Bde Dafner- u. Burgftr., " Roth, Philippsbergfir., Drn. Rfm. Raifer. Debgergaffe " Sanbad, Bellrighraße,

" Sichhorn, Ablerftrage.

# Wiesbadener General - Anzeiger,

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden, empfishlt sich hiermit zum Ahonnement.

Der Wiesbadener General-Anzeiger erscheint täglich bis zu 44 Seiten stark, mit reichem gediegenen Inhalt und allwöchentlich

### drei Freibeilagen:

Wiesbadener Unterhaltungsblatt, Der Humorist, Der Landwirth.

Der W.-G.-A. bringt als amtliches Organ der Stadt allein authentisch und zuerst von allen Blättern Wiesbadens die Curhausprogramme, die amtliche Fremdenliste und die Bekanntmachungen fast sämmtlicher Behörden im Rheingau- u. Taunusgebiet.

Abonnementspreis 50 Pf. pro Monat

### frei ins Haus

bei allen unseren Trägerinnen und Agenturen,

An den Orten, wo der W. G.-A. keine eigene Agentur hat, nehmen alle Briefträger und Postanstalten Abonnements-Bestellungen zu dem Preise von 50 Pfg., excl. Postzuschlag, für den Monat Juni entgegen.

Die Thatsache, dass der

Wiesbadener General - Anzeiger nachweisbar die zweitgrösste Auflage aller nassauischen Blätter hat,

macht denselben auch zu einem

### ausgezeichneten Insertionsorgan,

das den in ihm enthaltenen Anzeigen weiteste Verbreitung und besten Erfolg sichert.

Probenummern jederzeit kostenfrei.

# Hurnoch diele Woche

bauert ber große

fämmtlicher auf Lager habenber fertiger

# Herren= und Anaben= Garderoven

und verfanme beehalb Riemand bie günftige Belegenheit.

38 Kirchgasse 38. gegenüber bem Ronnenhof.

Frifche tleine Gier 2 Stüd 7 Pfg. 25 Stud 85 Biennig

J. Hornung & Cic.,

3 Sajuergaffe 3.

Samburger Militärdienst-, Ausftener- und Alters-Berficherungs-Gesellichaft in Samburg.

Begirfsbireftion Wiesbaden:

bett bil en undannn Berintz.

BiesBader, Maingerftrage 24.

# Wiesbaden'er General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten.

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 126.

Conntag, ben 31. Mai 1896.

XI. Jahrgang

### "Wiesbadener General = Anzeiger", Amflices Organ ber Stabt Wiesbaben,

empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichst jum Abonnement. Jedermann fann fich von der Reichhaltigkeit seines Inhaltes und seiner wichtigen amts. Befanntmachungen selber überzeugen durch ein

Abonnement

ben gangen Monat (

Der "Biesbabener, General-Angeiger" hat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauifden Blätter, er ift daber ein vorzügliches Infertionsorgan, bas von fan fammflichen Staats- und Gemeindebehörben in Haffau zu ihren Bublitationen benuht wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Land für die

Wiesbabener Gefchäftswelt unentbehrlich Brobe-Rummern und Infertions . Aufchlage werben jebergeit gern toftenfrei überfanbt.

Erfte Ausgabe. Bweites Blatt.

# Plammen aus der Alche.

Bon 2. Daibheim.

(2. Fortfetung.)

(Rachbrud berboten.)

Es flang ein Zon tiefer Leibenfcaft an bes alten Rannes Berg und bies Gid-Abwenden von Berfahnung, von Liebe und Erfat - mar es nicht fein eigener Character, ben er in ber Tochter wiebererfannte ?

Das ftimmte ibn momentan milber.

Du trittft bie Erbicaft meiner Fehler gu frub

fagte er betummert.

Sie ichwieg. Dag Riemand über fich weg tann, mußte fie an bes Baters Beifpiel nur ju gut. Auch er hatte fich feiner Beit viel Dube gegeben, fich ju anbern, wie fie vergebens verfucht batte, ihre Bergenstraft wieber gu beleben.

Bas nicht frei aus bem Innern berausmächft, bas

ift nicht "wir felbft". -

Als fie nach furger Beit in's Saus gurudgingen, tehrten eben auch jene beiben Berren, bie beute in Bompeji gemefen, von einem Abenbipagiergang beim.

Dienes aus aller Welt.

Opiumraucher auf Formofa. In Japan ift die Ginfuhr bon Opium ftreng verBoten, des-halb fehlt es bort nicht an Stimmen, die eine Musbehnung Diefer Maßregel auf Formosa verlangten, nachdem die Insel ein Theil Die Regierung sagt nun zwar, ein volliges Berbot wurde surches wirde nicht de eiektrische Krast zum Ruhme der Nationen alte Gewohnheitsraucher geradezu einem Todesartheil gleichsommen, wurde vom Präsidenten der teischen Sprungs die Opiumraucher sehr zahlreich, wesdalb sich neuen Heisen der Ausstellung, Gandler, der auf der auf der und zum Frieden der Weisen Seite des Derren der Insele der Ausstellung sas, abgesandt; auch der Eisen der Ausstellung sas, abgesandt; auch der Ausstellung sas, abgesandt; auch der Eisen der Ausstellung sas, abgesandt; auch der Eisen der Ausstellung sas, abgesandt; auch der Eisen der Ausstellung das, abgesandt; auch der Ausstellung das, abgesandt der Eisen der Eise Magregel auf Formoja verlangten, nachbem die Infel ein Theil bes japanischen Reiches geworben war. Run find aber gerabe auf Formoja die Opiumraucher sehr zahlreich, weshalb fich die neuen Herren der Jusel nicht dazu haben entschließen konnen, sofort ein heit ploglich aufgeben tounen, follen nämlich von einer hierzu ein-gurichtenben Beborbe vorläufig Opium weiter beziehen burfen. Auf diefe Beife hofft man bann bas Uebel affmalig eindaumen und ichlieglich gang vertreiben gu tonnen. Manche japanifde Beitungen find nun aber durchaus nicht mit berartigen halben Magregeln einverftanden, sondern fie verlangen, daß man fosort reine Babn macht. So ftellt 3. B. bas angesehene Blatt "Jiji" verschiedene Fragen, die ein helles Licht auf die ungemeine Schwierigkeit werfen, ber fich die Japaner in diefem Puntte gegenüberfeben : "Wird es nicht biel mehr Umftanbe und Dube machen, jeden Ginwohner von Formosa auf sein Opiumrauchbedurfnis bin zu prufen, als einsach bie Einfuhr bes Artitels turzweg zu verbieten? Sobann ift bervorzuheben, daß es auf der Jufel mehr weibliche, als mannliche Raucher gibt; will man nun biefe Weiber gwingen, fich unterfuchen gu laffen, mabrend es bort boch feit vielen Jahrhunderten für Frauen schiellich gewesen ift, zu Sause zu bleiben und keine fremben Menschen zu seben. Die meiften von ihnen würden sichen ben Tod einer solchen Untersuchung vorzieben! Ferner hat ein nicht geringer Theil der Formosaner überhaupt feinen sehnen warden Wohnnicht geringer Theil der Formosaner überhaupt feinen sehen Wohnsich sondern wandert als Knis arbeitsuchend hin und ber. Die mast geringer Theil ber Formosaner überhaupt teinen seifen Asobnfit, sondern wandert ats Knlis arbeitsuchend hin und ber. Die Bolizei würde also alle Hand voll zu thun bekommen, solche Bolizei würde also alle Danbe voll zu thun bekommen, solche Menschen zu überwachen. Die Gewohnheitsraucher find auch aut Menschen zu überwachen. Die Gewohnheitsraucher find auch aut bit Dauer nicht mit einer und betselben Quantität zufrieden. Die bie Dauer nicht mit einer und betselben Quantität zufrieden, daß sie Tause und wurden durch farbige Bandchen gekennzeichnet, damit

wollten mit fluchtigem Grug an einander vorüber.

bes Regierungerathe ebenfo. Erfdroden ftarrten fic bie Beiben an, - bas Dabden tonnte nicht blaffer merben, als es icon mar, in bes Mannes Geficht trat beiße Gluth.

"Baula! Gie bier ?"

"Beinrich Tornegg !" Gie hatten es gleichzeitig gerufen. Aber wie bell und freudig flang Paula's Stimme? Und nun ftanben bie Beiben Sand in Sand und in ihren Bugen fprach einber gegangen ift mit einem tobten Bergen. - D, man fich eine tiefe, jabe Ericutterung aus.

finben? Die Welt ift gum Bergweifeln flein!" rief ber Brafibent muthenb und feine Mugen bohrten fich feinb. felig in bes Professors Tornegg Geficht.

"Romm' mit! - Guten Abend meine herren!" herrichte er ber Tochter gu, ergriff ihren Arm und jog bie Biberftanblofe mit fich bie menigen Stufen gu ihrem

Bimmer binan. Gie maren icon verfdmunben, als bie beiben gurudbleibenben herren fich noch fimmm por Ueberrajdung

"Das war fie alfo? Die habe ich ichon an ber Tafel gefeben, fie icheinen beute . . " Sie flufterten. "Bei Tijch war fie? Da hat fie alfo — ?"

"Alles gebort - natürlich! Jest fallt mir auch ein, bag ich fie, unmittelbar vor uns, mit bem Alten

binausgeben fab." "Baula! Paula Reegenhart! Armes, armes Rabchen! Wie fie fich veranbert hat!" ftieg ber Pro-fessor beraus, indem er fich mit bem Regierungsrath auf

fich legte. "Sie feben aus, wie vornehme Beute," fagte ber

Regierungerath im Laufe ihres Gefprachs, "aber auch hochmuthiger, ale angenehm.

"Rein, nein, - bas nicht; - biefe Referve ift Ratur ber Reegenhart'ichen Damen, Mutter und Tochter dienen nur talt, - fie maren es nicht. - Großer Gott, baß Grich tein Berftanbniß hatte fur ben un-

enblichen Reichthum in ber Geele biefes Dabchens!"
"Du hatteft alfo bies Berftanbnig, Seinrich?" "36 habe fie geliebt, feit ich fie tenne; aber fie

wurde Erich's Braut -

ba bei Tifc behaupteten, fo liebte fie Deinen Bruber versuchte auch nicht ben leifeften Biberfpruch. mohl nicht ?"

glubenber Innigfeit zu lieben verfteht. Das gange mohl fein tonnen, wie noch nirgend. Gie batte weinen Dabben mar liebenbe Anbetung bes Geliebten. - Saft mogen, als fie neben bem Bater auf bie Terraffe bin-

Bu bem hellen Lichte bes Bestibuls trafen fie fich Du ebelften Marmor in ftartem Lichterglang gefeben ? So mar fie - burdfidtig, burdleuchtet, tiefftes, beim-Da fuhr Baula heftig gusammen; — ber Freund liches Seelenieben. — D, und bics golbene Berg trat ber Unmenich mit Fugen! Beil er es nicht verftanb."

"Beinrich! Beinrich! Du liebft fie - geb' und biete ihr Grfat !" rief ber Regierungsrath.

. Griat ? 36 ? - Der Brofeffor lacte bitter traurig auf. Dann ergabite er leife:

Sie ift faft geftorben, als er fte ruchlos verließ, - fast unmittelbar por ber Sochzeit verließ. Und ich habe mohl gebort, bag fte all' bie Jahre ftill und fanft braucht, um ein Dorber gu fein, ben Denfchen nicht "Rann man benn niemals und nirgenbs Frieben gleich maufetobt gu ichlagen, man braucht nur ben Gottesfunten in ihm auszuloichen. — Und bas bat Erich gethan, wie ein Bube. Und an biefem - biefem Dabden !"

Der Profeffor erhob fich ungeftum und trat an's Fenfter, lebnte bie Stirn gegen bie Scheiben unb fein Freund fab, wie bie gange Geftalt bes Mannes bebte

por unterbrudter Erregung. Er hatte Erich Tornegg, ben eleganten, glangenben Grich Tornegg gefannt, ben gefeierten Belben ber Galons, ber zugleich, trop feiner Jugenb, ein anerkannt tuchtiger-Rationalokonom mar. - Bismard hatte ibn mit Borliebe gu verschiebenen biplomatifden Berhanblungen verwendet, - gu jener Zeit einmal in Rom. Und bort war es gemejen, wo ber fonft fo verftanbige junge Attachee alles vergaß, mas er bis jest feine Beitfterne

genannt: Ehre und Ehrgeis, Rechts- und Anftanbegefühl. Die Eniführung ber bilbiconen Benftonarin ber Schwester vom sacre coeur bes Rlofters Erinita bel Monti burch einen vornehmen jungen herrn ber beutichen Gefandifcaft hatte bamals einen Sturm von Entruftung Dort fagen fie bann noch eine gange Beile por in allen firchlichen Rreifen Roms und Staliens hervor-ber offenen Baltonibur, ebe bie Aufregung bes Professors gerufen, nicht minber aber auch in bem Gesellichaftistreife bes Uebelthaters.

Welches Refultat fur ben verliebten Mann biefe Ghe gebracht, hatte erft eben ber Regierungerath ausführlich von Beinrich Tornegg erfahren.

Armer Beinrich ! Bie boch ftanb er mit feinem unfcheinbaren Meußern

über bem glangenben Bruber !

Es war beichloffene Sache, ber Prafibent blieb nicht in Caftellamare.

MIS Bater und Tochter in frubeften Morgenftunbe in bem noch gang leeren Speifefaale ihr Frubftud ein-"Und wenn fie boch fo falt war, wie biefe Leute nahmen, funbigte er Baula feinen Willen an und fie

Es war ihr febr web babet um's Berg, - benn "Sie liebte ibn, wie nur ein foldes Berg voll bier auf bem gauberijd iconen Erbenfledchen batte ibr

Gin Telegramm rund um bie Erbe. Mauf ber eleftrifden Ausftellung, Die jur Beit in Rem-Bort flattfindet, murbe bor einigen Tagen ein Telegramm rund um die Erbe geschicht. Das Telegramm, lautend : "Gott ericuf bie Schate ber Ratur und bie Biffenichaft benutt bie eleftrifche Rraft jum Ruhme ber Rationen Montreal, Canfo, Conbon, wo es nach vier Minuten eintraf. Bon bort gings dann weiter über Liffabon, Gibraltar, Mafta, Alexandria, Sund bort gings dann weiter über Liffabon, Gibraltar, Mafta, Alexandria, Suez, Bombah, Madras, Singapore, Shanghai, Ragalafi, und Tofio, um endlich fünfzig Minuten nach der Abfendung von Edison am Ausstellungsrische in Empfang genommen zu werden. Dies ift die schiedliche Beförderung, die jemals mittels des internationalen Telegraphen vor sich gegangen. Die Kosten des Telegramms betrugen 152 Dollars.

trugen 152 Dollars. - Dann allerdings. Frau M.: "Beshalb haben Sie eigentlich 3hr Dienstmädchen entlaffen? Sat fie Ihnen nicht ge-fallen?" Frau B.: "D ja, aber meinem Manne noch beffer!"

Gefährlicher Sport. "Finden Sie nicht auch, bag Derr Schwengler heute wieder gang entjehliche Ralauer verbricht?" "Ach, ber trainirt fich für fein nachftes Luftfpiel."

- Egoiftifche Galanterie. herr R. wird im Reftaurant burch ein Geräusch hinter ihm veranlaßt, sich umgufeben und bemertt, bag ein Damenschirm umgefallen ift. Gine bilbhubiche Blondine will eben ben Schirm aufheben, als R. raich aufpringt und ber jungen Dame mit galanter Berbengung ben Schirm über-reicht. "Er gebort aber nicht mir," meint die Blondine ladeind, "Er gehort ber alten Dame bort." Enttaufcht legt R. ben Damenfdirm wieber auf bie Erbe.

taub gegen alle Bernunftsgrunde geworden find, obwohl fie gang feine Berwechstung vorfommt. Der gludliche Bater muß über einen genau wiffen, die üble Gewohnheit ichadet ihrer Gefundheit und guten humor verfügen. inbert fie in ihrem Fortfommen. Wenn alfo berartige Bebenfen nicht gegen bas Bafter auffommen tonnen, fo wird man dies von irgend welchen Dagnahmen ber Beborben nicht erwarten burfen. Die Regierung fagt nun gwar, ein völliges Berbot murbe für viele werden soll. Bei berartigen wichtigen Mahnahmen der Berwaltung sollte man steit genau erwägen, welches von nehreren Lebeln das steinste ift." Es läßt sich, bemerkt die "Bost. Big.", unmöglich leugnen, daß vorsiehende Ausführungen recht schwerwiegend sind. Dennoch ist dabei ein sehr wichtiger Bunkt übersehen worden. In Formoja mit seinem feuchtwarmen, erichlaffenden Klima pflegen besonders die Rulis nach harter Arbeit zur Erholung gern ein paar Büge aus der Opinmpfeise zu thun, ohne daß sie deshalb Gewohnheitsraucher in dem Sinne find, daß sie das Rauchen nicht ohne viel Schaben für ihre Gefunbheit follten ploblich aufgeben tonnen. Aber fie murben boch nur ungern barauf vergichten unb wollte man fie bagu zwingen, fo murben fie lieber auswanbern ! Sunderttaufende von dinefifden Rulis find aber nicht im Sand-Dundertraufende von chinestigen keites find aber nicht im Sand-umbreben burch japanische, die überdiegenicht dasselbe leisten, zu er-sehen. Im Interesse der Entwickelung der bieber vernachlässigten berrlichen Insel Formosa thut also die japanische Regierung wohl daran, für's Erste lieber nicht zu frasse Seiten gegen die Opiumraucher aufzugieben.

austrat, weinen und jauchgen zugleich. Das von Orangen garten umgebene Saus mit feinem Ausblid auf bas tief. blaue Deer, welches mit fleinen weißen Segeln wie befået ericien, auf ben Befub, ber in munberbar lilas rothlichem Farbenton fich wie ein unheilbrohenber Gigant auf bem Sintergrund bes blauen Simmels uber bem entgudenben Uferfaum erhob, - ber felfige ftarre Monte Sant' Angelo auf ber anberen Geite, mit ben fanft gefdwungenen Linien feiner grunen Borberge, - und über bem Allen bas Licht, ber Farbenfcmelg, welche bes Rorblanbers Mugen auf beimifdem Boben nie erbliden; bas Miles gu feben, nur um es wieber gu miffen!

Countag

"Die Guabige finben es mohl auch noch anbermarts mieber", troftete Berr Gomarge, bem ber Braft. bent, höflicher und friedlicher als geftern gelaunt, inangefünbigt.

(Fortfebung folgt.)

### Fonlard-Seide

sowie weisse, schwarze u. farbige Seidenstoffe jeder Art zu wirkl, Fabrik-preisen unter Garantie für Aechtheitu. Selidität von 55 Pf. bis M. 15 p. M. porto- und zelifrei ins Haus. Beste und direkteste Bozzgöuelle für Private. Tansende von Aberkennungsschreiben. Muster franco. Doppelt. Briefporto nach der Schweiz.

Adolf Grieder & Cie, Saidenstoff-, Zürich,

Reben allem Conftigen beile ich auch die

# Saut und Geichlechts. Arantheiten.

ob neu, ob dronifch, ob angeboren.

Sprechftunden Berttags : Borm. 10-12, Radm. 3-5 Uhr.

4202 Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

### Unfehlbare Rettung gegen Kahlköpfigkeit!

Die Medicamente biergu find nur in ber Apothete auf Anweifung bon mir gu erhalten.

Man laffe fich nicht irre führen burd martifchreierifche Inferate, worin Mittel nur von Mandlern angeboten werden, welche eher sohndlich, als nüglich wirfen. Sprech-flunden: 10—12 und 3—7 libr. Paul Wielisch,

Specialität für Baut, Saar- und Bart-Pflege, Aleine Burgftrage 12. Enthaarungs - Pulver.

garantirt unichablich, entfernt fofort nach bem Gebrauch die haare von gewünschter Stelle 1 Mt.

Haarfarbemittel farbt sofort in ber gewünschten Raturfarbe. Rur alle 6 bis 8 Wochen zu erneuern. Ohne Concurrenz. Gummi-Waaren

ongros & detail feinfte Baare, ftets auf Lager. 12. Heine Burgftrafte 12. 2769

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum) ist das verzöglichste Hauswittel bei allen Erkrankungen der Luftwage. Dieses is sologe Wirksamkelt einzig dasschande Kreut gedeiht nur in olnzeines Olstrieten Russlands, wo es eine Höhe dis zu i Neter erreicht, gleht zu verwechseln mit dem in Deutschland wild wachsenden Keöterich. Wer daher an Philisis, Luftröhren (Bronechial-) Katurrh, Lungenspitzen-Afectionen, Kehlkepfieiden, Asthines, Athemsocht, Brusdebellemenseng, Husten, Heiserkeit, Bluthusden etc. etc. foldet, namenlich aber derjenige, wolcher den Kolm zur Lungensechneinsissich in sich vermuthet, verlange und bereite sich den Abaud dieses Kräuterbese, weisber ocht in Packetan a I Afark dei Ernset Weidemann, Liebenburg n. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit greiteben Asusserungen und Attenten gratis. Derrn E. Beidemann in Liebenburg a. Darz.
Mit Freuden fann ich Sie bem heinen Bungenleiden erstrant ift, nach 20 tägigem Webrauch Ihres werthen Bruft.

frantt ift, nach 20 tagigem Gebrauch 3bres werthen Bruftthee's als gerettet vom ficheren Tobe betrachtet werben fann. Schmerzen an Lunge, Bruft und Sals find fammt-lich verfcwunden. Auswurf und Suften noch febr gering und ich hoffe, daß mit noch einer Gendung von 5 Badeten alles gut werben wirb. Wollen Gie mir biefelben noch. mals umgehend überfenden. 3ch fage Ihnen meinen berglichen Dant. Friedrich Geitz.

### Beftes Baich und Bleichmittel Naphtha - Seife

d. G. M. g. reinigt die Mafche lediglich durch Rochen ohne gu reiben. Bu haben in ben meiften Droguen- und Geifen-

var Baerle u. Sponnagel, Berlin N. 13. Badete à 3 Mf. franco. Bieberverfaufer gefucht.

# ineralbäder

liefert nach jeder Bohnung punftlichft Ludwig Born, vorm. 2. Scheibt, Bleichstr. 9, Hth., p. I Breis nach Ginigung.

# Handarbeits- & Industrie-Schule

## Frau Meta Passarge, Schützenhofstrasse 16.

Die Ausbildung umfasst folgende Lehrkurse: 1) Praktische Handarbeiten für den täglichen Hausbedarf (Stricken, Häkeln, Flicken, Stopfen, Weissnähen, Weisssticken). — 2) Maschinennähen. Zuschneiden und Anfertigung aller Wäschegegenstände. — 3) Zuschneiden und Anfertigung von Damen- u. Kinder-Garderobe. Putzfach. — 4) Kunst-Handarbeiten (alle Arten von Kunststickerei, Knüpf- und Smyrna-Arbeit, Spitzen-klöppeln, Filetguipüre, Point Lace etc.) — 5) Vorbereitung zur staatlichen Prüfung für Handarbeits- und Industrie-Lehrerinnen.

Wöchentlich 12 bis 18 Unterrichtsstunden. Honorar monatlich Mk. 6 und Mk. 10.

Französische und englische Konversations-Kurse unter Leitung einer Französin und einer Engländerin. Getrennte Kurse für Anfängerinnen, Getibtere und weit Vorgeschrittene.

Anmeldungen werden täglich angenommen. Nähere Auskunft durch Prospekte, sowie persönlich durch die

Frau Meta Passarge. staatlich gepr. Handarbeits- u. Industrie-Lehrerin.



# "Möbelheim" L. Rettenmayer, Wiesbaden,

dietet gute und sichere Ausbewahrungsgelegenheit für einzelne Kisten, Werbe, Kosser, Wederstrate, sowie spessel sie einzelne Finnnere, genze Wohnungs und completie handelnrichnungen. Drospect neht Bedingungen und Koskenvorunfolige nach einzelnehmen Serzechnisse vor nach Bechreigung antis und frankt durch das Special-Stabilhement für Mödelfrensport, Verpadung und Ausbewahrung & Artienmager, Wetschoben.

Burcan: Abeinstraße 21, vis-ayls den Bodmbolen.

# Photographische Ankali Saalg. Georg Schipper, Saalg.

empfichlt fich bei befannt guter Musjuhrung. reife: 7 Bifit 5 Mt., 12 Bifit 8 Mt., 3 Cabinet 6 Mt., 7 Cabinet 10 Mt., 12 Cabinet 18 Mt. — Größere Bilber billigft.

Conntags den gangen Zag geöffnet. Proben bon jeder Aufnahme.

Viel Geld tonnen Sieverdienen, wenn Sie fich an einer faatlich erlaubten Geldan einer manta eranden Geben Wonat eine Ziehung und für jeden Spieler ein sicherer Tresser. Gewinne ur baar von 300,000, 260,000, 250,000, 230,000, 220,000, 210,000, 200,000, 180,000, 150,000, 130,000, 120,000, 110,000, 100,000 u. s. w. Betheiligungsfähe von 5, 10, 20, 45 und 87 Park. Gewinniste erhält gungstage bon 5, 10, 20, 45 und 8, Mart. Gewinnige ergan jeder Spieler ab Bertin gratis und franco. Sollte einer, welcher eine Ziehung mitjvielt, nicht gewinnen, so zahle ich die Einsäge zehnsach zurud. Bestellungen erbitte recht bald per Bostanweisung

Wilh. Busch, General-Agent, Dortmund

Eine Um wälzung za Gunsten seiner Vermögensverhältn. bewirkt Familien-Vater durch die jeder Lecture des Buches "Theorie und Praxis des Neumalthusianismus die Beschränkung der Kinderzahl als Recht und Pflicht" von Or. med. F. J. Justus. Ein neues geschätztes unbedingt sicheres Verfahren des Verfassers. Hierzu notariell beglanbigte Urtheile einer grossen Zahl pract. Aerzte. Gegen Einsendung von 90 Pfg. zu beziehen durch Putter & Co., Elberfeld.



Die billigften u. haltbarften Strumpfe und Socien fauft man direct in der Stricterei dei Fr. Noumann. Kinder-firimpse, echt schwarz mit Doppel-Fersen und Spipen, 15 Pf. dis zu den seinsten Sorten, im Dhd. billiger. Damenstrümpse, gewedt, 17 Pf., prima Doppel-Sohlen 80 Pf., halbseid. N. 1.50, reine Seide M. 3.50, gestrickte, sehr start, 50 Pf. n. höher. Zocken 7 Pf., prima Schweißsoden 65 Pf., halbseid., sehr sein. M. 1.60. Großes Lager in Wolle, Bigogne n. Baumwolle in Isach die Ssach, Eth. 3 Pf., garanfirt nur echte Sommere unterröcke, Kleidehen, Jädchen, Widelschunren, Corsettschoner, sehr gute Rormalhemden und Hosen, sehr billig, Strämpse werden angeweht und gestickt ohne Raht, so sein wie verlangt, sowie sämmteliche Web- u. Strickartisel ausgebessert. Ellendogengasse 11, und Coden fauft man birect in ber

liche Beb- u. Stridartifel ausgebeffert. Ellenbogengaffe 11, Laben, u. Markifirafte 12, 3. St., Striderei. 3561

Suder per Bfb. von 26 Bf. an. Rohfassee, per Bfb. 95 Bfg. bis Mt. 1.70. Gebrannten Kassee p. Bfd. 90 Bfg. bis Mt. 2. Cacaopulver u. ichwargen Thec p. Bfo. b. Rt.1.40 an. J. Schaab, Grabenftrafie 3 und Röberftrafie 19. Cammil Colonialmaaren ju billigften Breifen.

### Jeinfte Süfrahm-Tafelbutter, Schwälmer-Kümmelkäsdjen, -Bille

empfiehlt in befter Qualitat

# Georg Barleben,

Dampfmolkerei Erenfa (Bezirk Caffel.)

### Lokal-Dampfldifffabrt August Waldmann

im Anichluffe an die Wiesbadener Dampfe Stragenbahn.

Sommer. Fahrplan

Biebrich und Mainz gülfig vom 24. Mai 1896. Son Biebrich nach Mainz: 6'00\* 8'30 9'35† 10'35 11'35† 12.40 1'20 2'10 2.40 3'40 4'10 4'45 5'50 6'40 7'10 8'10 9'00†. Son Mainz nach Biebrich: 8'00 9'00† 9'45 10'45† 11'45 12'45 1'45 2'15 3'00 3'45 4'15 5'20 6'15 6'45 7'45 8'20†.

\* Rur Dienstags und Freitags.

† Rur Conn- und Feiertags.

Bei gunftiger Bitterung augerbem Extratouren. Fahrpreife: Einzelfahrt: 1. Play 35 Pt., 2. Play 25 Pf.
Doppelfahrt: 1. Play 50 Pf., 2. Play 35 Pf.
Abfahrt in Biebrich: am Garten "Zur Krone".
Abfahrt in Maing: bor ber Stadthalle (obere Brude).

Die Boote halten bei Bebarf aud) an Station Gartenfelb

Man beachte bie Abfahrteftellen.

### Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1896.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt - P bedeutet: Bahnpor Nassauische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof). Abfahrt von Wiesbaden: 510 540+ 618P 708 738 930 930+ 1028 ||1288 104P 1454 220 245 355+ 407 420+ 602 644 700P 745+ 818 9 920P 1020+\$ 1006 1100 ||15|.

† Nur bis Castel. \* Nur Sonn- und Feiertags. § Nur Sons

Feiertags nach Bedarf.

Ankunft in Wiesbaden: 525 643P 748 815 845+ 811 1065 1069 1 1260+ 126 146 225+ 227 322P 425+ 521 600 642 717+ 746 8245 955+\* 1021P 1100 1222 246.

§ Von Flörsheim (Bad Weilbach) nur Werktags. † Von Ca Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Coblens (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden: 520 714 840 942 11257 1227 1227 1227 1227 1227 1228 457 540 750P 10124 1125.
† Bis Rüdesheim. \* Nur Sonn- und Feiertags nach Bedarf.

Ankunft in Wiesbaden: 5°0 6°0+ 8°4P 11°1 12°0+ 12°5 311 4°0+ 6°6
814+\* 8°2 10°1 11°1 12°2.
+ Von Rüdesheim. \* Nur Sonn- und Feiertage nach Bedarf.

Bahn Wiesbaden-Lang.-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahn Abfahrt von Wiesbaden: 700P 900+ 1100 210P 3000 410 6000

7<sup>87</sup>P 10<sup>46</sup>†.
† Bis L.-Schwalbach. \* Bis Chausseehaus nur Sonntags in Bedarf. § Bis L.-Schwalbach, von da ab bis Zollhaus in Sonn- und Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden: 5°0† 7°7 10°5P 12°8 3°2† 4°5P 5°00 6°5† 9°5P 11°0†\$.

† Von Langen-Schwalbach. \* Von Chaussechaus nur Sonst nach Bedarf. § Nur Sonn- und Feiertags.

Hessische Ludwigsbahu. Wiesbaden-Niedernhausen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden: 585P 802 863 1155 250P 505 815. Ankunft in Wiesbaden 714 1055P 157 425P 713 835 949.

Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich.

die zwischen Wiesbaden [Beausite] und Biebrich und umgeken

Verkehrenden Züge.

Abfahrt von Wiesbaden: 705; 657 S11 S42 913 942 1043 11105 1142 15
12478 117 147 217 247 317 347 417 447 517 547 617 647 717 747 5
847 9478 1024; 4.

† Ab Röderstrasse. § Nur bis Albrechtstrasse. • Nur Mainzerstrasse (Biebrich).

Ankunft in Wiesbaden: 60040 6404 710 810 800 920 900 1020 10 1100 12008 100 1008 200 200 300 300 400 400 500 500 600 7 700 800 800 900 900 9000 10000

† Ab Mainzerstrasse (Biebrich). § Ab Albrechtstr. \* Bis Röders

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittaga: 6\*5\* 718 818 805 903 903 10\*5 10\*3 11\*5 11\*5.

Nachmittaga: 12\*3 12\*5 1\*5 1\*5 203 22\*5 306 338 408 428 508 528 688 7 70\* 70\* 70\* 805\* 826\* 908\* 908\*.

\* Vom 1. Juni bis 2. September. — † Bis 22. September.

### Die Pferde-Bahn

(Bahnböfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstrasse) verkelt von Morgens 822 bis Abends 854 und umgekehrt von Morgens 8 bis Abends 910; die Wagen folgen sich in Zwischenräum von 8 Minuten in jeder Richtung.

Kleinbahn Eltville-Schlangenbad.

Fabrplan vom 1. April 1896 ab. Eltville (Staatsbahnhof) ab: 625+ 750 930 1125+ 12500 125 2250 320 4

500 5400 6to 7100 810 8000 Schlangenbad an: 7007 825 955 12004 1250 210 3000 365 4250 525 6

Schlangenbad ab: 700+ 800 1000 1205+ 1000 200 3000 400 5000 500 6

Eltville (Staatsbahnhof) an: 740+ 900 1005 1240+ 2500 300 300 455 5

+ Vom 1. Mai bis 30. September. Nur Sonn- und Feiertags. Wiesbadener electrische Irahn Bahnide-Walkmühle Ab Bahnhöfe: Erster Wagen 8.10, dann alle 8 Min. bis 9.06 Aber Ab Walkmühle: Erster Wagen 8.34 dann alle 8 Min. bis 9.30 Aber Fahrpreise: Bahnhöfe—Lahnstrasse 10 Pf., Schwalbacherstrasse Walkmühle 10 Pfg., Bahnhöfe-Walkmühle 15 Pfg.

### Sonntag Mr. 126,

Spar-Verein "Gintradit" Der Berein veranftaltet morgen Countag, ben 31. Mai er., Rachmittage, am Abhange "Unter ben Gichen" bei

und find hierzu die Mitglieder, Freunde und Gonner bes Bereins 1436\*

# Gesellschaft "Lictoria",

Bu unferem beute flattfinbenben

Ausflug nach Bierstadt,

Caalban gum Baren, Der Borftand. NB. Abmarich pracis 3 Uhr bon ber Engl. Rirche.

Rohlen-Consum-Verein. Beichaftstofal: Quifenftr. 17 (neben b. Reicheb.) Befte und billigfte Bezugequelle für Brenn: materialien jeber Art, ale:

melirte-, Muß- und Anthracitkohlen, Steinkohlen-, Braunkohlen- und Gierbrikets. Coks, Angundeholz.

Der Borftanb.

# Schlangenbad

bei Wiesbaden. Kurhaus Nassauerhof.

Verbunden mit der herrlich gelegenen ca. 200 Personen fassenden **Veranda** inmitten der Curanlagen und gegenüber der Curkapelle.

Lieblingsitz unserer Besucher. Ausgedehnter Restaurationsbetrieb allerersten Ranges.

Table d'hôte 1 Uhr.

Berühmte Küche. Weingrosshandlung. Frühjahr-u. Herbst-Pension nach Uebereinkunft. Telephon Nr. 8. Eisenbahnverbindung Eltville-Schlangenbad. E. Zundel.

# iodokialototakokikokiakiakiakiahiokiakiakiy Frankfurt a. M.

(Altrenommirtes Haus. — Weinhandlung) Telephon 856, im Centrum der Stadt gelegen, Besitzer Wilh. Maiier. Nachst dem Ostbahnhof. — Vielbesucht von Reisenden u. Familien. Trambahnverbindung von Morgens 5 bis Abesda 12 Uhr nach allen Richtungen.

Ueber 100 Fremdenzimmer und Salons.

Angenehme Sommerhalle und Wintergarten.

Geeignete Conferenz - Zimmer. — Bäder im Hause.

DINERS und SOUPERS werden jederzeit sofort servirt.

Centralheizung. Electrisches Licht.

Mit grösseren Reisegesellschaften günstiges

Arrangement.



Die schönste Erinnerung an Wiesbaden:

Sang und Sage vom

# Kochbrunnen in V

gesammelt und herausgegeben von J. Bacmeister.

Freis I Mark. Sinalt: Zueignung. — Wie die heissen Wasser kamen.

Waldis. Eine Erzählung aus der Römerzeit. — Weswegen der Teufel nicht wieder nach Wiesbaden gekommen ist. — Die Johannisnacht in Wiesbaden. — Kochbrunnens Meisterstück, — Der Buchfink im Schützenhof. — Concarrenzneid des Rathhaus-Kellers. — Träumereien unter den Zweigen der Trauerbuche.

Verlag von Hans Bacmeister, Bahnhofstrasse 10.

### Rathskeller Wiesbaden. Sonntag, den 31. Mai 1896.

Menu à 1.75 Mk. Geflügelschleimsuppe.

Rheinsalm mit Buttersauce. Kartoffeln.

Hammelskeule garnirt.

Spinat mit Eier.

Masthühner. Kopfsalat - eingemachtes Obst.

Eis - Waffeln.

Käse oder Obst.

4267

Menu à 3,- Mk. Geflügelschleimsuppe.

Rheinsalm mit Buttersauce. Kartoffeln, Hammelskeule garnirt. Spinat mit Eier.

Kalbskopf en tortue.

Hummer mit Remouladensauce. Masthühner. Kopfsalat — eingemachtes Obst.

Eis — Waffeln. Kise Butter. — Obst Dessert. Karl Bausenhart.

### Museum-Restaurant (früher Central-Hotel) Museumstrasse 4

(nächst der Wilhelmstrasse). Eröffnung

Sonntag, den 31. Mai ds. J. Böhmisches Bier (hochfein hell) aus der Wiesbadener

Krenen-Brauerei. Salvator-Bier (dunkel, vorzüglich) aus der Münchener

Salvator-Brauerei. Garantirt naturreine Glas- und Flaschenweine erster

Firmen. Geräumige und schönste Localitäten Wiesbadens. Reichhaltige Frühstücks- und Abend-Karte

zu mässigen Preisen. Diners von 1 Mk. an, im Abonnement von 90 Pf. ab. Menu's für kommenden Sonntag:

zu 1.50 Mark.

Kaisersuppe.

Zander mit Kartoffeln

und Buttertunke.

Roastbeef mit Gurkensalat oder Spinat und Kartoffeln.

zu 1 Mark. Kaisersuppe.

Roastbeef mit Gurkensalat oder Spinat und Kartoffeln.

Ochsenzunge mit Spargel und Sauce hollandaise.

Ochsenzunge mit Spargel und Sauce hollandaise. Cabinet-Pudding. Pudding. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein Der Geschäftsführer:

Restaurateur **Carl Zoppi**, früher Inhaber des Wein-Restaurant "Zoppi" in Mainz.

公孙 家家 亲亲 索察 康素 亲亲 亲亲 亲亲 Café & Conditorei Aug. Saher Nachf., 3 Museumstrasse 3. Feinstes Familien Café.

English spoken. 內 資養 被察察 前葵 養養 強嚴

# Restaurant Aronenburg. Täglich Concert

er öfterreichischen Damen-Capelle Blora, 8 Damen und herren, unter Leitung ber Frau Therefe Rubolf.

# Schwalbacher Hof. Am zweiten Cang-Mustik.

# Fleisch-Abschlag!

Ia Qualităt	Ochfenfleifch, je	tt burchwa	chien .	100-	64
	De la constitución de la constit	ffere Stud		64-	-70
	* 98	pafibraten	im An	sidnitt	70
" "	ot ot	ne Anoche			90
	Ralbilelich			120-	
	Ralbefricandan Echweinefleifch	1 20		60-	-66
	ohne Bugabe			70-	
geber- un	b Blutwurft			per Pio.	60
Bleifchmu	echwartenmage	in !	10000	40 0	72
Extra Lel	serwurft .	4		" "	72
4276	fortwahr	end zu hat		-	-
BB (	elenens	SE House	380	3 118	9.

Zahnersah schmerzloß,

naturgetren, brandbar, feftfigend, fpeciell amerif. Aronen und Brudenarb. (ohne Gaumen) 2c. 3u reellen Breifen.

W. Hunger-Kimbel,

13. Kirchgasse 13, vis-a-vis der Artisserie-

Hundescheeren. Rach mehrjabriger Pragis in verichiebenen Sunde parts Samburgs balte ich mich jum Scheeren u

Waichen ber Sunde ben geehrten Berrichaften Wiesbadens und Umgegend beftens empfoffen. Achtungsvoll Heinrich Berg, Hermannstr. 21, part. er Liter 1.20 Mt. zu haben. Ind Logis erhalten.



ognac G. Scherer & Co., Langen Reines Weindestillationsprodukt. Arztlich empfohlen.

n allen Preislagen. Flasche von Mk. 1.80 an empfiehlt

Franz Blank, Bahnhofstr. 12.

ognac, zuckerfrei

Flasche Mk. 3. Güte und Preiswürdigkeit unerreicht.

Wunder-Microscop

woven in ber Chicagoer Beitausftellung über 21/g ift jest bei mir fur ben geringen Preis von

nur M. 1.50

(gegen Borbereinfend, von Borgüge biefes Bunber-Microscopes find, daß man jeben Gegenftand 400 Dmal vergrößert feben tann, baber Stanbatome und für bas Auge unficht. bare Thiere wie Maifafer

fo groß find. Unentbehrlich gum Unterricht ber Botanit und Boo-Sanshaltungsapparat rungemittel auf Berfalfchung u. des Fleifches auf Trichinen. Beit icabl. Bafterien burch Genug verdorbenen Bleifches, Rafes ic., ben Tobe Menfchen berbeigeführt Die im Baffer lebenben Infufione. Thierchen, welche mit blogem Muge nicht fichtbar finb, fieht man lufti, umberichwimmen.

Mugerbem ift bas Inftrument mit einer Loupe für Rurgfichtige gum Befen ber fleinften Schrift verfeben. Genaue Anweifung wird jebem Riftchen beigegeben.

begieben bon J Kann, Hamburg I.



Stiftftraffe 1 ift echter alter



Kaffee-Essenz Anerkannt bester und aus-giebigster Kaffeezusatz. Ueberall vorräthig. Vor Nathahmungen wird gewarnt

Mrt von Bahnidmergen vertreibt augen-blidlich Ernft Muff's Bede, felbst fcmeraftillenbe Sahnwolle.") Dit die einem Ertratt aus withendfte Butternelfen(im-Rolle 35 Pfg. Franz Ruhn, Kronenparjümerit, Rürnberg. Generaldepot. In Wicsbaden bei Leuis Schild, Drog. Langs. 3, E. Meedus, Drog., Tannuskr. 25 und Otto Siedert, Drog. vis-à-vis bem Rathhans.

\*) Rachahmungen gurudweifen

Reparaturen Uhren und Schmucksachen

Heinrich Schütz, gr. Burgftrafe 10, 1.

Alle Puharbeiten werben fcher, fowie oute von 50 Bf. an Idon gari Stirchhofgaffe 2, 3. Stod. Um "rite" die

Doctorwürde zu erlangen, erth. wissensch. gebild. Männern gestützt auf Gesetz u. Erf., einschläg. In-formation u. M. V. 84 Nordd. Allgem. Ztg. Berlin SW. 786b geirathen jeben Stanbes werb. Derfel verm. u. ftrengft. Berichm. Dr. Kartoffel, per Rumpf Ma num bonum per Rumpf 22

Big. Rirchner, Bellripfir. 27, Ede Dellmunbfir

Beralt. Krampfaderfupgefdwire und Glechten, auch ber-altete biecrete Beiben beilt brieflich unter voller Garantie schnerz-los und billig. Echte Dant-ichreiben aus allen Ländern. 26jabrige Praris. Roften 4 M. Apotheter F. Jekel, Jürich Oberdorfstraße 10.

Alteren sowie jüngeren Männern gestorte Olerven und Sexual System

für i Mark in Briefmarken. Eduard Bendt, Braussch



für Herren u. Damen versendet Bernh, Taubert, 8126 Leipzig VI Illustr. Preisliste gratis

und franco. Gde ber Rober-Allee und SHEET STREET, SHEET GATE boch, frei u. gefund gelegen, find

gut mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion gu vermietben

12 Luisenstrasse 12, Restaurant I. Ranges.

Naturreine Weine, eigenen Wachsthums.

Olners v. 12-3 Uhr, à M. 1.20, M. 1.50 u. höher. Soupers von 6 Uhr an, à M. 1.20 a. höher. Reichhaltige Speisekarte. 3993

Br. Buchmann.

Conntag

# "Zum Krokodil".

# hochfeines Spatenbräu

Alaschenbier in 1/2 und 1/2 Flaschen 35 und 20 Pfg. Dasselbe ift argtlich empfohlen und auch burch Private in Gebinden von 26 Brr. an zu beziehen.

Alleiniger Ausschank und Pertretung für Wiesbaden:

Ph. Schmidt, "Zum Krokodil", Luisenstrasse 37. Rieberlage bei Raufmann Neef, Ede Rhein- u. Rarifir., fowie Maingerfir. 52 und Raufmann F. Laupus, (Wirth Nacht.) Ede Rirdgaffe u. Mheinfir., fowie bei ben meiften Blafchenbier-

### \$ Hubscher Spaziergang

### Bierstadter Felsenkeller, Bierftadterftrafie 21.

Meftanwant ber Rengeit entiprechend hergerichtet. Großer Schattiger Garten (ca. 1000 Sipplage), nene gedecte Sallen mit herrlicher Fernficht über Balb, Flur u. Felber.

Piners, Soupers u. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Porzügliches Lagerbier, reelle Weine, Kassee, Milch und stets frifden andjen.

Aufmertfame Bedienung gufichernd, zeichnet Dochachtungsvoll

G. Scheller, Reftaurateur.

# "Restauration zur Stickelmühle"

bei Sonnenberg.

Beliebter Ausflugsert, gelegen am Ausgange des reizenden Geldsteinthales.

Reine Weine. — Verzügliche Biere. — Gute Küche zu jeder Tageszeit, bei mässigen Preisen.

Zu freundl. Besuch ladet ergebenst ein

J. Berger Wwe.

# Revantation 12

Caalgaffe 32 (nahe bem Rochbrunnen). Neu hergerichtete Lokalitäten. Borgiiglicher Mittagetifch gu 60 und 80 Big. Reichhaltige Speifetarte gu jeder Tagedzeit. Ba. Bagerdier der Mainzer Action-Branerei

Reine Beine, biberfe Liqueure u. f. to. Neues Dorfelder Billard. 30

Aloys Ulzheimer.

### Lum Hasengarten,

a. b. Walbftrafe 11.

Bringe meine schattige Gartenwirthschaft

in empfehlende Grinnerung.

Bier von der Branerei-Gefellichaft. Weine. -- Alepfelwein. H. Hoenisch.

# Reftauration zum Turnerheim, 3477 von 12-2 libr

Hellmundstraße 33.

3477 von 12—2 Uhr 3u 60, 80 Pfg. u. 1 M. Abonnem billig. Reichbaltige Frühftuds. u. Abendfarte.

Restaurant

Faulbrunneuftraße S. Vorzüglicher Mittagstisch

von 12-2 Uhr gu 50 Bfg.

Prima Beine, Repfelwein und Liqueure.

Billard.

A. Jeuck, Reftaurateur. P. S. Dafelbft find noch 2 Bereinstotale gu vergeben.

Mauergasse 4, Wiesbaden, Mauergasse 4 in ber Rabe bes Rathhaufes.

Vollständig neu hergerichtete grosse Localitäten. Schöner schattiger Garten.

la helles Exportbier, direct vom Fass.

Anerkannt vorzügl. Küche, reine Weine. Reftauration zu jeber Tagedzeit zu mäßigen Preifen.

Guter bürgerlicher Mittagstisch gu 60, 80 Big. und 1 Mart.

Billard, Illuftrirte Blätter, Beitungen.

Carl Soult. Hestaurateur,

NB. Grosser Vereinssaal

# Wirthschafts - Uebernahme,

Diermit bie ergebene Angeige, bag ich bie Birthichaft

"zum Rosenhain",

Dotheimerftrafe 62, übernommen habe. Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, die mich beehrenden Gafte burch Berabreichung von nur prima Speifen und Getrante bei billigen Breifen aufrieden gu ftellen.

Ren hergerichteter, ichoner Saal und Wirthichafts lotalitäten, Gartenwirthichaft, Regelbahn 2c.

Bu freundlichem Bejuche ladet höflichft ein

1375° Ant. Vowinkel.

# Restauration

3ch bringe hiermit bem verehrlichen Bublifum meine neu renobirten und bedeutend vergrößerten Lofalitäten in empfehlende

Führe ftets eine prima Glas Export= (hell) und Lagervier (dunkel)

aus ber Brauerei Balfmühle. Berliner Weissbier.

Sarantirt roine Weine. Selbfigekelterten Zepfelwein.

Kaffee, Thee, Chocolade, stets frische und dicke Milch.

Kalte und marme Speisen

neelle Bedienung. — Civile Preife.
Mein Besthern gewährt auch bei schlechtem Better circa Personen Schutz und ist durch schon angelegte und gut beleuchtete Bege bequem gu erreichen. Fahrgelegenheit: nach ber Dampfbahn 2 Minuten.

Für Rinder habe ich einen feparaten Spielplan angelegt und fielle benfelben hiermit gur unentgeltlichen Benuhung gur Berfugung. Um geneigten Bufprud bittend geichnet

Mit allet Sociadiung
Franz Daniel.

### Hotel-Restaurant "Quellenhof," Reroftrage 11a.

Empfehle vorzüglichen Mittagetifch à 60 Bf. farte. Prima Lagerbier der "Brauerei-Gefellichaft Biesbaden", direft vom Jag. Prima Beine und Liqueure.

Adtungsvoll

M. Henz, Reftaurateur. NB. Bringe hiermit auch noch mein Galden für wogn ergebenft einladet Jempfehlenbe Erinnerung.



# Gambrinus.

Marktftr. 20, am Rathhaus. Treffpunkt der Fremden.

Große Lofalitäten, separater Saal, reichhaltige Frühfündsund Tagesfarte, vorzüglicher Mittagstisch, Ansschant des
beliebten Lager : Bieres der
Branerei-Gesellsch. Wiesbaden
direct vom Faß.
Reine Weine von Matth. Müller.

empfiehlt gu gabireichem Befuch

B. Müller

# Restauration Lialdhorn,

Schoner Aufenthalt, großer, ichoner, ichattiger Garten, nebft eleganten Reftaurations-Zimmern, fowie gutes Glas Bier ber Brauerei-Gefellichaft Wiesbaden. Für eine gute Riche und gute Bedienung, fowie gennügende Sinplane ift bestens Corge getragen.

3345

H. Diokel, Restaurateur.

9, Zum Blücheres, Safthaus unb Cooner herrlicher Garten.

Empfehle: Acpfelwein, Beiß- und Rothwein, Medicinal Tolaber und Cognae von 1/4. Biter-Flaschen ab zum Serfauf über die Straße, sowie sammtliche Spirituosen, Selteres und Sodo-Wasser, Bier aus der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, achtes Berliner Beiftbier.

Separates Bereins- und Gesellschaftszimmer mit nenem Piano.

— Fremdenzimmer. — Reues Billard von Dorfelder.

Christian Gerhard, Blücherstraße 6.

# "In den drei Königen"

Grokes Frei = Concert, (Capelle Soffmann), wozu freunblichst einsadet H. Kaiser.

### Renauration Georg. Saalgaffe 26.

heute und jeden Conntag

### Momiker-Concert

ber Gefellichaft Da Ifi, wogu boflichft einlabet 3015 Beinrich Georg.

Zum Rosenhain, Beute Countag, Rachmittag von 4 Uhr ab:

Grosse Tanzmusik

Saalbau "3 Kaiser", Stiftstr. 1 Bente und jeden Countag:

Canzmunk. große Anfang 4 Uhr. Ende 12 Hhr. Es ladet höflichft ein J. Fachinger.

"Friedrichs-Halle," Mainjer Landfte. 2. Deute und jeden Countag:

Grosse Tanzmusik.

ergebenst ein X. Wimmer. Anfang 4 Uhr. — Ende 12 Uhr. Es labet ergebenft ein



Rambadi. Gafthaus "Jum Cannus".

Dente und jeden folgenden Conntag bon Rachmittage 4 Uhr an: Tang-Mufit bei Glas Bier (Tanggeld 30 Bt.) wogu bof-

Frauenstein.

Gasthaus zur Mrone. Den verehrlichen Bewohnern Wiesbabens u. Umgegend empfehle meine neubergerichteten Bofalitäten gur geff. Benubung u. empfehle vorzügl. Biere, reine Beine und landliche Speifen. 7356

Sociationgsvell Carl Simon. Bierstadt.

Gasthaus "Zum Adler" Beute und jeden Conntag: Große Tanzmufik

Franz Hopfchen. Bereine und Abhaltung von fleineren Dodizeiten in Bier, felbfigeleiterten Apfelwein, fowie gute landliche Speifen. 4024 Ruff. Billard. Garteuwirthichaft

Mur D lefter unter biefer Bubrit Bebe Beile Bei Borausbezahlung.

# leine Anzeig

Wirb unter biefer Rubrit eine Anzeige für breimal beftefft, fo ift bie bierte Mufuchme umfonft.

Mugeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

Samuklagen

fertigt billiger wie jeb. Babengefchaft

F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgaffe 3, Rabe bem Michelsberg.

Tapeten! Raturelltapeten bon 10 Bf. an Golbtapeten "20 " " in ben ichouften neueften Muftern Duftertarten überallbin franto. 575 Gebrüder Ziegler, minben in Weftfalen.

**2Eureupreise, 2Eurendiplom**e 10 goldene Medaillen.

Erprobt und empfohlen von 30 Autoritäten der Chemie und der Medizin als wirklich einziger Ersatz für Bohnen-Kaffee.

allen besseren Geschäften der Branche käuflich.

Fig. En-gros-Niederlage:

H. Eitert, Marktstr. 19a.

1/1 Pfd. 45 Pfg. 1/2 Pfd. 25 Pfg. Sanitāts-Kaffee-Compagnie Commandit-Gesellschaft Köln a. Rh.

An- und Bertauf von Häusern und Grundstücken

jeder Art, Bachtung u. Berbachtungen Bermittelungen von Subothefen unter coulanten Bedingungen burch bas Immobilien-Buream Oberlahnftein, Gub-Allee 1

Empfehle mich in allen vor-

Räharbeiten

unter Garantie. Coftime von 5 R., Saustleiber von 2 R., 50 Pfg. an Elise Pütz, Sartingftrafe 8, Barterre. 4228

Drima Sajinken, milb und gart, ber Bib. 80 Bf. prima Rollichinten per Bib DR., Cervelatwurft und Mettivurft gu billigen Schmalz, rein, v. Bib. 60 Bl., sowie jeden Tag frifche Leber-und Bluttwurft b. Bib. 40 Bf. unb sonst verichiedene Burt-sorten zum billigen Tagesbreis. Albrechtstraße 40,

Soweinemengerei. Das berühmte Oberftabe-

arst und Phyfit Physitus Dr. Gehör-Oel

befeitigt temporare Laubheit Obrenfaufen u. Schwerborigfeit felbit veralt. Gallen ; allein gu be-gieben a De. 8,50 pr. 31. Gebrauchsanw, burch bie Comanen-Abothefe, Stein goffe 4 in Maing.

tauft man am beften beim

F. Lehmann, Langgaffe 3, 1 Stiege

Reparaturen Leuestes Schutz-Mittel für Frauen (ärzil. empf.) Ein-fachste Anwend., Befchreib. gratis v. Kreuzdd. Als Brief geg. 20 Pf. für Porto. R. Oschmann, Konstanz E. 25.

Sountag

Bum Wohl ber Menschheit

bin ich gern bereit, Allen, welche an Magenbeschwerben, schwacher Berbanung und Appetitlosigkeit leiden, ein Ge-trant unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir und vielen, Andern ausgezeichnete Dienfie geleiftet hat und von Mergten warn mpfohlen wirb.

3. Roch, penf. Rgl. Förfter lombfen, Boft Riebeim (Beft.

Gekittet wird Glas, after, Meerschaum fowie alle unflacgenftanbe. Borgellan Runftgegenftanbe. fenerfest, sodaß es zu Mem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman, Rolte Rachf., Martiftr. 19a, 3. L. Ede Grabenftrage.

AllesZerbrochene Glag, Borgellan, Solg uiw. fittet am Beften ber langft rubmlichft befannte in Lubed einzig pramirte Plife-Stanfer-Ritt. Rur acht in Glafern & 30 und 50 Bf. bei: M. Siafert, Drog., Martiplat, E. Moebus, Drog., Tannusftr., Louis's child, Drog., Langgaffe Jacob Frev, A. Craty, Juh. Dr C. Craty, Langg. 29, Wiesbaben

Beitungs=

ift an haben in ber Erpedition bes Wiesb. General-Muzeiger, Marftitrafic 26. 20

Gapitalien.

Bin junger, frebjamer

der feit einer Reihe bon Jahrer Broturift eines gr. Bauthanfes ift, fucht fich mit Capital an einem nachweislich rentablen Bants geschäft ober induftriellen Unternehmenin Biesbaben ober Umachine in bethei ober Umgebing ju bethei-Weft. Offerten an richten unter Chiffre A. H. 3 an die Exped.

Diefes Blattes.

auf 1. Supoth. gefucht. Off. unter S. R. 15 an die Expedition b Blattes.

Käufe und Verkäufe Gin nener Sambkarren für Maurer nnb Tuncher und 2 Cagebode gu verfaufen. hermannftrafe 21, part.

Bingebr-Rinderfigwagen billig ju verlaufen. a Balramftrage 15. p. L.

Gut erhaltener Büdiersdirank

vird gu taufen gefucht. Geft. Offert. mit Größen und Preis-angabe unter F. W. an die Erped. dieses Blattes.

Eine große Kommode und ein runder Gartentifc Solg febr billig abjugeben

Liebigbilder

gu taufen gefucht. 145 Raifer Friedrich-Ring 4, 1 Gin vollftändiges Bett für 50 Mt., ein Sahnenichild, 170×50 cm, u. noch verichiebene Gegenstände aus einem Cigarren

Gefchaft billig zu vert. 1409\* Webergaffe 49, Sth. III. Gin faft nener

rok=Anjug au verfaufen

Biridgraben 14, 2Gt. rechts Neues Bett,

Commode, Rieiderfdrante, Ruchenidrant, Ottomane, febr billig gu vert. Caalgaffe 3, Bart. 1843\* 2 28ohnungen ju vn

Aarstraße 15, 💈 Wohnung fofort ju berm.

Adlerstrafe 9, Dachwohn. Ablerftr. 50 1 Bimmer und 4239 Ablerftrafte 52, ein I. Bim.

Dafelbft ein gebr. Rinberfin: 1404\* wagen gu vert. Adlerstraße 56

Adleritrage 61, eine fcone Dadwohnung 2 Bim und Bubeh. auf gleich ob. fpate: permiethen.

eine Dadiwohnung ju bm. 1039

Blücherftrafte 6, b.Gerhard, eine icone Bohn. von 1 ob Bim. mit Ruche u. Bubebon auf 1. Juli zu verm.

feldft. 15 ein beigbares ju bermiethen.

Frankenstr. 10 ift eine Dachwohnung auf fofort ober fpater ju vermiethen; bafelbf auch eine Dachtammer. 4006

Tehrstraße 12, part. großes Bimmer leer, per 1

Ludwigftrage 20

unfere Lefer und Leferinnen haben Gelegenheit, ihre im Geschäfts. und Familienleben portommenben

Aleinen Anzeigen

wie Bohnungsgesuche und Bermiethungen, Stellenaus-ichreibungen und Angebote, An- und Berfäufe aller Art, Cabitalgesuche, Ausleihofferten ze.

Billigft und wirklamft

gur allgemeinen Kenntnif ber intereffirten Greife gu bringen burch Benubung ber Rubrit "Rieine Angeigen"

im .. Diesbabener Beneralangeiger"

bie nur mit 5 Pfennig pro Beile berechnet werben Beber Abonnent hat burch Benugung bes allwöchentlich beigefügten Juseratenbons fünf Seilen vollffandig umfonff.

Halbverdecke

mit festem und abnehmbaren Bod, billig gu verfaufen 1304 Echachtstrafte 5

Reuer und gebrauchter

Hand-Karren Weilftraffe 10.

4000 Tilehr. Binich- u. Rameel-taichen-Garnituren, foe einzelne Copba's finb biflig gu verfaufen Jean Meineoke Tapegierer, Schwalbacherftr. 32.

Su miethen gefucht Wohnungsgesuch.

Junger taufm. Beamter fucht bie Bermaltung einer Billa ober befferen Saufes ju übernehmen Rab in ber Erpeb. b. BL 2810

vermiethen.

Villa Aarstraße 2 an ber halteftelle ber eieltrifden Bahn gelegen, 16 Raume gang Bomerberg 14 oder getheilt billig zu vermeeth. ift eine Dachwohnung, 1 Bimm Rab. Dellmunbftr. 32. 2861 Ruche, Reller in verm. 130

Sartingftrafte 13, habide Reller auf Buli gu verm. 4230

Heroftrake 35|37

eine nen hergerichtete Frontspit-wohnung, bestebend aus 2 Bim-meen, Ruche und Bubebor auf gleich zu vermietben. Raberes Röberstrafie 35 bei Efchbacher.

Bhilippsbergitrafte 2, Ftip Phililippsbergfir. No. 31, 1 Stiege rechts, Manjaroe egen Sausarbeitsverrichtung an ing. Berfon abgug.

Platterftr. 28 ein 3., Ruchen. Rubeb. logl. gu verm. 3586

Platterfrage 88b 3imm und Ruche fofort gu bet.

Rheinstraße 88 fcone Manjarbe-Bobnung, gmei Bimmer u. Bubeh. an Leute obne

Römerberg 30

(Reubau) find icone Wohnung. auf 1. Juli und 1. Oftbr., gwei und brei gimmer mit Bubehör au bermiethen. Raberes 3931 Steingaffe 2, Part.

Römerberg 30 eine Barterre Bohnung fofort gu verm. Dab. Gtb. Bart.

Saalgasse 24 eine große Wohnung und mehrere fleine Wohnungen gu Raheres. vermiethen. Caalgaffe 26.

Ede der Schacht und Mblerftrafte (Laben) fcone Dadywohnung per 1. Juli gu vermiethen.

Schachtstr. 30 find 2 gufammengehenbe und eine einzel. Manfarbe gu vm.

Schulberg 15 3 Bimmer, Ruche und Bubebor auf 1. April zu vermiethen. Rab. Borberhaus 1. St. 2358

Steingaffe 9 Stube, Ruche, Reller u. Solgftall auf 1. Juni gu berm. Steingaffe 34 eine Bohnung

gu vermiethen. Steingaffe 34 gwei 28obofort gu vermietben.

Jimmermannftrage 3 Bobs., find zwei Bohnungen v. je brei Bimmern, Balton, Ruche, Manfarbe u. Rellern auf 1. April 1896 gu bermiethen. 2986 Rab. Hebs. 1 Stg. bei Werne 1 Gin altrenomirtes Colonial-waarengeschäft ju berm. Mes Rab, Rariftr. 2, 2, Et. 4133

fagerraum für Dibbel, Dolg fteinerftrafe 3a, ju vm. Rah Blücherftr. 18 bei J. Ziss

zımmer.

ein mobl. Zimmer ju vermiethen. Aarftrake 15. erhalten reinl. Arbeiter Roft 1433\*

feldftrafe 17. 1 St. r., frbl. u. gut mobl. Bim a. gl. ob. fv. bill. gu berm. 1403'

hellmundftrafte 27 ogis f. beff. Arb. Sth. 1. St. 1431 hellmundite. 41.

2 St. b. finden anfland. gute Roft und Logis auf wochentlich 8.50 Mt.

helmundfrage 56, 3745 erhalten 2 reinf. Arbeiter Ro-und Logis: 424' hirfdgraben 21

erb. Arb.ob. Dabd. Edlafft. 1405 Mehgergaffe 30 erhalten 1-2 junge Beute binig

Stiftstraße 24, Gartenb. 2 St. I., fcones mob

Bimmer billig gu berm. 3977 Walramitrake 6. ein mobl. Barterregimmer gu ber-miethen. Rab. bortfelbft. 4255

Walramftrafte 6. 3 Gt I., fcon mobl. Bimmer gu

Welltibit. 14, 2. Ct. erb. Minner tonnen das Meiner. 1935 junger Mann ich. Logis mit Roft. frage 13, 5th. 2 St. r. 1410

Stellen-Welume:

Ein junger, felbftftanbiger,

ber viel reift, fucht nebenbei anbere Artifel zu verlaufen. Gelbiger ift auch nicht abgeneigt, fich einen halben Tag anderm. zu vergeben. Urt ber Beichäftigung egal, hauptfächlich Berbienft, ba Suchender bei bem ichlechten Gefchäftsgang nicht vorwarts tommen tann. Off. unter W. 3 an die Expedition biefes Blattes.

Gin auftanbiges, tüchtig Mädhen

fucht per fofort ob. 1. Juni Stelle für Ruchen. n. Sans. arbeit. Offerten erbeten unter M. S. an bie Erp. b. Bl.

Gine Büglerin fucht Brivat auß. d. Saufe Frantenftr, 10 III.

Tabden aller Branden fuchen
Stellung burch Frau Lenz,
Rübistraße 4, Biebrich. 1434

Offene Stellen:

Junger, ftabtfunbig.Mann mit guter Danbidrift und, worant befonberer Berth gelegt wirb, antem Gebachtniff, finbet bei antem Gebächtnig, moet bet einem Anfangsgehalt von M. 80 pro Monat, bei entsprechenden Zeistungen bauernde Stelle mit steigendem Salair. Offert. mit Angabe des Alters, sowie Zeug-nistabschriften unter Z. 16 an die Exped. de. Blattes erbeten. 4194

Ein Shuhmager gefucht. Jahnftrage 5.

werden gu ben Rabelverlegungs. werben zu ben Kabelverlegungs-arbeiten, in ber Rheinftraße, Bismardring, Sebanplat zt. an genommen. Zu melben Montag, 1. Juni, Morgens 8 llhr, beim Barlier, vis-d-vis dem Bollge-bäube, Biesbaden, Kheinftr. 872b C. P. Strasheim & Co., aus Frantfurt a. M.

Comirerlebrling eintreten Bleichftrage 18. 3827 Ein kräftiger Innge fann bas Schreinergeichaft erlern.

Gestucht ein Monatsmad-haushalt, bas tochen und alle Beftenbftr. 18, 2 Er. linte.

Gin gurerlaffiges, fauberes Dienstmäddien wird 3. 1. Juni ober 1. Juli gel. "Bum Abler", Bierfiadt. 8746 Gin fraftiges Madden

gefucht. Raberes Balramfir. Gefucht ein jung. Wind. Rleibermaden unentgeltt. erlernen u. gegen Bergut, leichte Sausorb. verrichten will, Rirche 7, 3. 1398\*

Gine tüchtige Wajahrau für feben Dienflog gefunt. 1406\* Fran 20ift, Ablerfrage 16, 3.

Maddjen Stiffen erlern.

# Seiden-Bazar S. Mathias, Telephon 112. Schwarze Seidenstoffe enorm

Fur solides gutes Tragen wird unbedingt garantirt.

4 Bärenstrasse.

Rärenstrasse 4.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

# Total-Ausverkaut

sämmtlicher Manufacturwaaren.

Da bas Lager fehr ichnell geräumt werden muß, fo findet der Bertauf gu fpottbilligen Preifen ftatt.

Rleine Refte von Aleiderstoffen von 1 bis 4 Meter für jeben annehmbaren Breis.

4 Barenftr.

Erftes Cpecial-Refte-Geichäft.

Bärenftr. 4.

# Dr. Lahmann's vegetabile Milch (Pflanzenmilch)

löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

rlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fahrikanten & Veithen in Köln a. Rhein.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen.

# Die Steinschrift-Gravir-Anstalt mit Dampfbetrieb

# F. C. Rotl

Bildhauerei u. Grabsteingeschäft, am neuen Friedhof.

aus Marmor, Granit u. Syenit zu billigen, reellen Preisen.

Glas-Grabplatten Firmenschilder und aus tiefschwarzem Krystallglas

# mit vertieften u.Relief-Schriften

mittelst Maschine gravirt. Unübertreffliche exacte Arbeit, der Handarbeit weit überlegen.

Reichbaltige Auswahl in Schmud. u. Lederwagren (barunter flets Reuheiten) findet man anerfannt bei 3988

Ferd. Mackeldey, Wilhelmfr. 32. Bitte Muslagen gu beachten.

Revaraturen

an Uhren, echten u. unechten Edmudfachen werden billig unter Garantie ausgeführt. a D. Stahl, Chulgaffe 1.

# Dongehilfen Drüfung.

Granbliche Borbereitung, Die von mir unterrichteten Schuler haben fammtlich ihre Prufung

J. Hoep, ftaatl, gepr. Lehrer. Frantfurta Dr., Brudenftr.37

per Rolle und Mobelmagen, be-forgt prompt und billig. 2796 II. Bernhardt, 3ahnftr

bireft bom Bluffe fpringleb. Ant. garantirt, verfenbet france 100 Stud mittel Tafel- DRt. 5. 70 St. Riefen. Tafel. Mt. 50 St. Sochfolo-Riefen Mf. 8.50 M. Müller in Bucgaca (Gal.)

# Niederlage

einer leistungsfähigen Fabrik anerkannt feiner Consumertikel der Nahrungs- u. Genussmittel-Branche, an ein be-stehendes Ladengeschäft in guter Geschäftslage; zu vergeben. Angebote von Ladeninhabern zu richten unter H. 17 an die Exped. des General-Anzeigers.

# Rirdweihfest

Countag, ben 31. Mai, Montag, ben 1., und Conntag, ben 7. Inni 1896 :

Kirdweihfelt in Franenftein.

Gur reine Weine, eigenes Wachsthum, und gute Speifen ift beftens geforgt, und labet gu bemfelben höflich ein

Georg Sinz, Bastwirth zur "Burg Frauenstein".

für Herren u. Knaben, in den neuesten Formen und Farben, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Langgasse 6.

4260

Möbelwagen Wilh. Blum.



in ber Stadt u.

fiber Land billig beforgt.

Strick-Strümpfe für Damen u. Herren von 38, 50, 60, 65 Pf. ganz ohne Naht.

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Strick Socken von 25 Pf. an, 32, 38,

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

in bewährten guten Qualitäten empfiehlt billigft.

A. Stoss, Cannustr. 2.

Deine Annoncen u Preis Courante

Visiten-Karten merben fcnell und billigft angefertigt in ber

Wills Ricen Ollow Rabrit Wiesbadener Verlags-Anstalt

Beste u. billigste Bezugsquelle für gerantirt neme, bopbelt ge inigte und gewolchene, echt norbeiche

Bettfedern.

Wir versenden gollfret, gegen Radmahme (jedes beliebige Duamtum) Sutic neue Bettsedern p. Pfundilar 60 Wig., SO Wig., 1 R., 1 R., 25 Sig. nene Bettjedern v. giandjar du Hg., 80 Big., 1 M., 1 M. 25 Big.
n. 1 M. 40 Big.; Feine prima Halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Big., und
i M. 80 Bi.; Polarfedern: halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Bi.,
2 M. 50 Bi.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Bi., 4 M.,
5 M.; ferner Echt chinesische Ganzbannen (sehr innestige) 2 M.
50 Phys. a. 3 M. Berpodung 3. Kostenpreise. — Bei Betrögen von minde
sens 75 M. 80 Mabatt. — Richtgefallendes dereitwellight gurüdgenommen.

Pecher & Co. in Herford in Weitfalen.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt: Schnege Iberger & Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Für ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redafteur Friedrich Sannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil; Deto von Behren; fur ben Inseratentheil: Aug. Beiter. Sammtlich in Biesbaben.

Bezugöpreis.

50 Pfg. frei in's Haus gebracht, durch die gen vierzeigdert. 1,50 R. eyel. Bestellgeld. igetr. Post-Fritungskise Kr. 6546. action und Deuckerei: Emierstraße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stadt-Mugeiger.

# Wiesbadener

Angeigen.

Der general-Angeiger erforint ingtich Abends, Sonntags in met Ansgaben. Telephon-Anschluft Rr. 199.

Dret greibeilagen:
- "Der Semoria." - "Der Sumoria." - "Der Sumoria." - "Der Sumoria." - "Der Sumoria."

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 126.

Conntag, ben 31. Mai 1896.

XI. Jahrgang.

# Zweite Ausgabe.

ben Blättern ber erften Ausgabe

# Seiten,

babei bas vierfeitige "Unterhaltunge-Blatt".

### I. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung. Montag, ben 8. Juni b. J., foll bie bied-jährige Grasnunng von bem ftabtifchen Golzlagerplage an ber Platterftrage; von ber Dreifpige bor bem neuen Friedhofe und bon der Bofchung langs der Friedhofsmauer; von 87 a 17,75 qm Biefen, Diftritt Alterweiher, hinter ber Beaufite; 111 a 65,25 qm Biefen am Ctadtwalbe Bellfund und hinter ber Leichtweißhöhle; 35 a 35,50 gm Biefenfläche am Dingberg ftollen, 9 a 28 qm Brunnenleitungewiese im Albamethal und ca. 13 a Bieje in ber Stochwieje bei Clarenthal, am Ort und Stelle meift-

bietend verfteigert merben. Bufammenfnuft Morgens 1/,9 Uhr am ftabtifchen Bafferrefervoir an ber Platter-

Biesbaden, den 30. Mai 1896.

Der Dlagiftrat. In Bertr .: Rorner. 535

Befanntmachung. Montag ben 1. Juni b. 38., Bormittage 11 Uhr, will herr Raufmann Adam Markgraf bon hier, fein an ber Ede ber Abelhaibftrage und Abolfsallee belegenenes breiftodiges Wohnhaus mit 4 a 83,25 qm Dofraum und Gebaudeflache in dem Rath. baus bier Bimmer Rr. 55 meiftbietend berfteigern

laffen. Biesbaden, den 21. Mai 1896.

Der Dberbürgermeifter. 4207 3. B .: Rörner.

Stadtbauamt, Albth. für Canalifationswefen. Berbingung.

Die Berftellung einer ca. 225 m langen Canalftrede auf ber Beftfeite bes Bismardringes, amifchen Blücher- und Westendstraße, fowie einer ca. 60 m langen Canaltheilftrede in der Portftraße awischen Bismardring und Roonstraße foll verdungen werden.

Beichnungen und Berdingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe Canalifationsbureau, Bimmer Rr. 58a, eingesehen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit entfprechender Auffdrift verfebene Angebote find bis fpateftens Freitag ben 5. Juni 1896, Bormittags 10 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericbienener Bieter fattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, ben 29. Dai 1896.

Der Ober-Ingenieur: Frenich.

Berdingung.

Das Reißen und Bertleinern (Gagen und Spalten bon 60 Raummeter buchenem Scheit. und Brugetholg für bas Rathhaus foll vergeben merben.

Termin hierfür ift auf Mittwoch, ben 10. Juni, Bormittage 11 Uhr, im Rathhaus, Bimmer 41, anbergumt.

Die Bedingungen merben im Termin befannt gemacht.

Biesbaden, den 29. Mai 1896.

537

Das Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau: Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Bericht

Gruchtmarit. Md Md

über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 24. Mai bis einschl. 30. Mai 1896. H. Pr. N.Br. 5.Pr. R.Pr

loggen per 100 Ril	Eine Wans
nefer " 100 " 14 30 14 00	Eine Ente
Strob . 100 . 4.60 4.00	Eine Taube - 70 - 45
Strob "100 " 4.60 4.00 ocu "100 " 640 540	Eine Gans Eine Ente Eine Ente Eine Taube  - 70 - 45 Ein Hohn 180 120 Ein Helbuhn 2- 150 Ein Helbuhn Ein Helbuhn Ein Helbuhn p. Kg. 3- 180
II. Biehmartt.	Ein Hubn 2- 150
fette Odjen I.O. 508.68 - 66 -	Ein Felbhuhn
" II. " "64 — 60 — " Rübe I. " "65 — 64 —	Ein Safe
" 655 Y " " 65 64 -	Mal p. Rg. 3 - 180
" Stude 1. " " " 60 - 65 -	Sedit 300 160
II. " 56 - 55 - 56 - 56 - 86 - 86 - 86	Mal p. Rg. 3 — 180 Decht " 300 160 Badfiiche " — 60 — 40
" Schweine p. seu 50 - 60	IV. Brob und Debl.
" Dammel " " 120 129	
" Sämmel " " 128 124 tälber " " 148 112	Sdiwarsbrob:
III. Bictualienmartt.	Langbrod p. O. Rg 14 - 12
Butter b. Rgr. 240 210	p. Laib -48 -42
fier b. 25 St. 150 120	Rundbrod p. 0,6 Ag. — 13 — 13 p. Laib — 39 — 36
panblafe " 100 " 8— 7— Fabriffaje 100 " 6— 3—	p. Laid — 39 — 36 Weißbrod:
Sabriffase 100 . 6- 3-	Weighton:
ffartoffein100 ffg. 560 5-	a. 1 Wafferwed — 3 — 3 b. 1 Mildbrobchen — 3 — 3
RemeRartoffeln v. Ra 24 - 20	b. 1 Mildbrobchen - 3 - 3
wiebeln " - 20 - 16 wiebeln p. 50 " 7 - 650	Weizenmehl:
micheln n 50 7- 650	Ro. 0 p. 100 Rg. 30 — 28 —
Rimmanfahl n. 65t - 60 - 20	920 I _ 100 " 21 — 25 —
Fepffalat " - 08 - 02 Burfen " 50 20 Spargeln p. Kg. 110 40 Briine Bohnen " 300 160	No. 11 , 100 , 25 - 24 -
Surfer 50 20	Menageminent:
Supposite n Co 110 40	Ro. 0 p. 100 Rg. 23 - 22 -
Bolling Bohnen 300 160	Ro. I , 100 , 21 - 20 -
Rene Erbfen p. " -80 -70	V. Fleifc.
Chiffman P. Co. 40 - 38	Ochfenfleifch:
Beißfraut p. Kg. — 40 — 38 Beißfraut — — — Beißfraut p. 50 Kg. — —	v. d. Reule p. Rg. 152 144
Deighaut v 50 Ge	Bauchfleifch . 136 128
Beigicant p. 50 acg	
Rothfraut p. " — 50 — 48	Schweinefleisch _ 140 140
pelor bulbell " " - bd - 45	Salbfieich " 150 130
	140 100
Rohlrabi(ob-erd.)19 56 - 50	Sammeiffeilch " 140 120
Rohlrabi p. Ag	Darrifeiich " 160 160
Ririgen " " 120 100	Solverfield 140 140
Saure Rirfchen "	Schinfen 2 - 184
Erbbeeren " 5 - 4 - himbeeren " gg	Spect (geräuchert) " 184 180
Dimbeeren " Rg	Sped (gerandert) , 184 180
Contraction of the country	I section of the sect
Stachelheeren - 40 - 36	Riereniett 1 80
Wysifelhervert	Segundaricumvalenties, w
Tranben	" (deeman) y - roo
Menfel _ 1 20 - 60	Bratwurft 180 160

Kaftanien "geräuch. 2 — 36 — 36 Wegen des Frohnleichnamfestes in nachster Woche wird der Fruchtmarkt Mittwoch, den 3. Juni d. J., dahier abgehalten. Wiesbaben, ben 30. Dai 1896. Das Mccife-Mmt: Rebrung

Biebhof Marttbericht

Beberent. Blutwurft fr. - 96 - 96

Diebgattung	Es waren aufge- trieben Seild	Confidit	Preife per	von — 646 Wr. (46.) Wr. (46.)			Anmertung.	
Ochfen Schweine . Kälber	} 106 } 54 570 435 98 572 saben, b	I. II. II. en 30.	50 kg Shladi- gewick. 1 kg Shladi- gewick. Stild	64 55 - 1 1 22	86 12 24		90 48 28	nx + 1/2 in the last of the la

Städtifche Echlachthane. Berwaltung

Befanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt insbesondere auf bie nachftehenden Borichriften in Betreff ber Abhaltung von Balbfeften im hiefigen Gemeindewald aufmertfam gemacht.

An Conn und gefenlichen Feiertagen burfen Bereine und Befellicaften, auch geichloffene und folde, die gu biefem Behufe gebilbet find, Balbfefte nur:

a) unter ben Gichen, b) auf Speierstopf,

c) im Gidelgarten

Bereine zc. auf einem Geftplage ein Balbfeft abhalten oder fich an einem Balbfeft betheiligen.

Bereine (Befellichaften), fowie Alle, welche im Bold lagern, haben in allen Fällen ben Anweisungen ber Forfibeamten und ber bie Aufficht führenden Accifebeamten unweigerlich Folge gu leiften (vergl. § 9 bes Gelb- und Forftpolizeigefetes vom 1. April 1880).

Biesbaden, den 29. Dai 1896. Das Mecije-Mmt: Behrung.

Befauntmachung.

Montag, ben 1. Juni 1. 38., Bormittage 11 Uhr, werden bei der unterzeichneten Stelle, 4 Rilogr. confiscirtes, frifches Comeinefleijch öffentlich gegen Bagrachlung berneigert.

Wiesbaden, ben 30. Mai 1896.

Das Accifeamt: Behrung.

Anszug ans ben Civilftanderegiftern ber Stadt Biesbaben bom 30. Mai 1896.

Givilstandsregistern der Stadt Wiesbaden bom 30. Mai 1896.

Geboren: Am 23. Dai: dem verstorbenen Mehget Wishelm Blum e. S. R. Louis Wishelm. — Am 25. Mai: dem Kangirer Johann Ranner e. T. R. Emma Annalie. — Am 25. Mai dem Schreinergehülfen Eduard Dung e. T. R. Ida dem Schreinergehülfen Eduard Dung e. T. R. Ida Baula Franzista. — Am 26. Mai: dem hilfsbremier Louis Schmitt e. T. R. Elisabeth Johannette. — Um 24. Rai: dem Bäder Eduard Presser e. S. R. Eduard Philipp Wilhelm. — Am 27. Mai: dem Kansmann Friedrich Kith e. S. R. Friedrich Hermann Otto Wisselm. — Am 23. Rai: dem Laglühner Johannes Früdert e. T. R. Catharine Johanna Emilie.

Aufgeboten: Der Gärtner Carl Franz Willius zu Mainz, mit Luise Catharine Ruch dier. — Der Pülzsbahnwärter Friedrich Widselm Tradant zu Steinau, mit Bardara Margarethe Geb zu Marjoß. — Der Stations-Diätar Mar Franz Joseph Boes dier, mit Pelena Hoeber hier. — Der Elaser Joseph Boes dier, mit Pelena Hoeber hier. — Der Elaser Joseph Boes dier, mit Pelena Hoeber hier, mit Luise Caroline Weber hier.

Berchelicht: Am 30. Mai: Der Schreiner Ludwig heinrich Friedrich Fermann Becker hier mit Franzista Marie Frig hier. — Der Vier-Feldwebel der 2 Comp. Füslier-Regt. von Gersdoris (hes). Rr. 80 Friedrich Canrad hier mit Caroline Weber wier.

Bilbelmine Ibristiane Helene Bilbhauer hier. — Der Apothetenbessen der mit Weta Franzista Kaas hier. — Der Kausmann Christian August Emil Dielmann hier mit Amalie Herget hier. — Der Apothetenbessen dem Wester Weinstellen Heinrich Friedrich Bilhelm Feiger, alt 81 3. 3 R. des Order Privatier Philipp Friedrich Bilhelm Beiger, alt 81 3. 3 R. des Grammiters von Bogel, alt 85 3. 28 K. — Am 29. Mai der Hausteiner Halps, alt 35 3. R. 4 K. — Am 30. Mai der Bahnarbeiter Clemens Barzelhan, alt 25 3. 10 R. 29 K. — Am 30. Mai der Pahnarbeiter Clemens Barzelhan, alt 25 3. 10 R. 29 K. — Am 30. Mai der Hahnarbeiter Clemens Barzelhan, alt 25 3. 10 R. 29 K. — Am 29. Mai der Pausdiener Jas der Ladirergehülfe Friedrich Emil Wellgandt, alt 23 3. 2 M. 15 T.

Ronigliches Stanbesamt.



Sonntag, den 31. Mai 1896. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction : Herr Capellmeister Louis Lüstner. Chuva-Marsch Auber. Ouverture zu "Der schwarze Domino" Rondo all'Ongarese Entr' acte und Arie a. "Die Hugenotten" Haydn Meyerbeer. Offenbach-Strauss Georgienne-Quadrille . Ouverture zu "Tell" . Rossini.

Zwei Lieder für Cornet à pistons:

a) "O schöne Jugendtage" aus "Der
Evangelimann"
b) "Gute Nacht, du mein herziges

Herr Oskar Böhme. 8. Fantasie aus "Cavalleria rusticana" . Mascagni.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Frz. Schubert.

gegen Zahlung einer Abgabe von 15 Mart zur Accise-lasse, abhalten.
Herr Capellmeister Louis L. ast n. er.
Direction: Herr Capellmeister Louis L. ast n. er.
Ouverture zu "Rosamunde". Frz. Schube.
Gavotte in G-dur. Rud. Nieman:
Minnesänger, Walzer. Sabathil.
ist also nicht erlaubt, daß gleichzeitig zwei oder mehr
6. Reverie. Vieuxtemps. Rud. Niemann.

gen

Da,

何

pa:

bet

De

in

au

wă

fre

lot

ber

8

àu!

Tr

feit

Um

fol

mu

gen

mai

ben

ma

bas

Be

laf

Un

Die

8

R

6

med

器

ħa.

me

RO

be

10

411

be bii fich min fre tig

D

41

ang

Seite 2.	Sonnt	ag
	den I. Juni 189	Komzák. 96.
Nachm. 4 Uhr: Ab Direction: Herr Co 1. Ouverture zu Tieck's 2. Madrigal 3. Potpourri aus Der 4. Miniche-Polka 5. Schauspiel-Ouverture	apellmeister Loui "Blaubart" arme Jonathan"	Taubert.  Maupesu.  Millöcker.
4. Miniche-Polka 5. Schauspiel-Ouverture 6. Arie aus "Rinaldo" Violine-Solo: Herr C 7. Aufforderung zum Tar 8. Fantasie aus "Der Ba Abends 8 Uhr: Ab Direction: Herr C	jazzo* onnemente	Weber-Berlioz. Leoncavallo. s-Concert. s Lüstner.
Vorspiel zu "Romeo u     Zigeunertanz, Balletmu Kobold"     Cantique de Noël     Rondo capriccioso     Wellen und Wogen, V     Friedensfeier. Fest-Ou	Valzer	Raff. Adam.
7. Rode's Air varié in G-de für Cornet à pistons Herr Oskar Böhme 8. I. Finale aus dem "Do 9. Kaiser Franz Joseph-M	ur, Transcription	O. Böhme, Mozart. J. F. Wagner.
Rheinfah (Extra - Dampfboot de	len 3. Juni Pt mait er Cöln-Düsse shifffahrt)	Musil
Assmannshausen-Rhe	nach Instein-Niederwal	ld-Rüdesheim.

Besichtigung des National - Denkmals. Benutzung der Zahnradbahnen Assmannshausen-Niederwald und Niederwald-Rüdesheim.

Curgäste und hiesige Einwohner, welche sich an dem Ausfug betheiligen wollen, belieben die für die Eisenbahn, das Extra-Boot und die Zahnradbahnen für ihre Person nöthigen Karten, sowie die Karten zum Mittagsmahl (Niederwald) an der städt, Curcasse bis spätestens Dienstag, den 2. Juni, Mittags 12 Uhr, zu lösen

reis der Karten (einschliesslich Mittagsmahl ohne Wein) Mk. 50 Pfg. für die Person. Näheres durch Prospecte in

Die Curdirection behält sich vor, die Fahrt, je nach Theilnehmerzahl, abzusagen, nimmt aber nur eine nehmerzahl, abzusagen, nimmt aber nur eine gewisse Anzahl Theilnehmeran; es empfiehlt sich daher die **baidige** Lösung der Karten an der Hauptkasse im Ourhause. Nur-die an der Curknesse gelösten Karten berechtigen zur Theilnahme an dem Ausfluge. Der Cur-Director: F, Hey L.

# Fremden-Verzeichniss

vom 30. Mai 1896.	Aus amtlicher Quelle.)
Hotel Adler. Dr. med. Soters, Arzt Davos Fietsch, Fbkt. u. Fr. Horst Levi Berlin	Maa Elmshor
Dr. med. Soters, Arzt Davos	Koll Ascheffs
Fietsch, Fbkt, u. Fr. Horst	Ruder. Mühlenbac
Levi Berlin	Heesch Hochfel
Marting u. Fr. Wihnersdorf	Tamichen, Landw. Leb
Finkh Schw. Gmund	Jacques, Ingen, u. Fr. Hassel
Schaefer u. Fr. Pforzheim Weigert u. Fr. Berlin Wulf u. Fr. Hamburg	Ecke Kfm. Breme
Weigert u. Fr. Berlin	Dropart u. Fr. Duro
Wulf u. Fr. Hamburg	Forster, Administrator
Hotel Aegir.	Hausfeld
Ibach Barmen	Koch, Kfm. Darmstad
Allogenal	Echnelos
Dr. Graefe, Arzt Dusden	Schmitz, Kfm. Lövenie
Frau Dr. Hashkarl Cleve	Blumenfurt u. Mutter
Schwarzer Bock.	Elberfel
Sachs Breian	Barner u. Schw. Müncher
Rühlemann, Kfm u. Fr.	Zeh, Unternehmer Strassburg
Kirchberg	Sauer, Kfm. Bayer
Vogel, Kfm. Hamburg	Samuel. Geder
Vogel, Kfm. Kirchberg Hamburg Seckelsohn, Fr. m. Enkelin	Carlson, PrLieut. Berli
Hamburg	Addismando, 7 Herren, Mus
Zwei Böcke. Alexius, Postseer. Köln Goldener Brunnen.	Gröner Wald.
Goldener Brunnen.	Kuhmeuther, Kfm. Fürtl
Michelsohn, Kfm. Berlin Staedtler, Kgl. Zahlm. a. D.	Ciskooen, Köli
Staedtler, Kgl. Zahlm. a. D.	Helderhoff Mannhein
Schecker, Kfm. Frankfurt	Diesel, Erfur
Oietenmühle. Hupfeld, Lieut. Neu-Breisach	Levi, Kfm. u. Fr. Stuttgar
Hupfeld, Lieut. Neu-Breisach	Herz, Köh
Damineyer u. Fr. Dusseldori	Offeney, Kim. Mühlheir
Hotel Einhorn.	Frhr. v. Hunlstein, Agent
ischer Buchh Ackandorf	Pronlefor

ACK Wolff, Kfm. Berlin Körner, Kfm. Schnechheuner u. Tochter Gelsenkirchen Höhl, Kfm. Dr. Liebroth u. Fr. Wald u. Fam. Strelike, Kfm. Arnstadt Dimsaez u. Fr. Stuttgart Sinser Groschhof, Kfm. Kaiser-Bad. Rübenow, Rentner Tille, Dr. phis. Berlin Eckhoff Bonn Hotel Kaiserhot. Badhaus zum Engel. Morian, Kfm. Baron v. Oppel m. Fam. u. B. Liebermann, Fr.

Cuhn, Fr. Sommerfeld, Frl. Berlin Dinglinger, Frl. Fabricius, Frl. v. Bausen, Offiz. a. D. Braunschweig

Eisenbahn-Hotel. Conradi, Dir. Hohenwestedt Ruffer, Banquier Siemen, Landwirth Heuwert, Baurati St. Margaretha Doetsch

Wilster Rosenthal Enyelke, . Schönfliess Mrs. Unna

Frankfurt Thuringen Köln Eckhardt u. Fr. Braunschweig Köln Frankfurt Stockholm Berlin Dresden Simonis, Comm-Rath m. Fr. Breslau u. Bed. Hamburg Hamburg Tuchmann u. Fr. Nürnberg Werninghoff Hamburg Brüssel Lege Colonel u. Mrs. Curzon England Cassel Rocholl, Rentier London Heuwert, Baurath Coblenz Harms, Landw. Willenscharen Dr. Kann, Rechtsan. Nürnberg Berlin

Dundee

Detring, Secr. u. Fam. China | Bühner, Frl. Karpten. Schmid, Frl. Ruitter, Kgl. Eisenb.-Secret. Mann, Fr. Essen Siebert, Kfm. Wusterhauser u. Frau Barmen Hirsch, Dorfmann, Kfm, Frankfuri Keller, Frau Charlottenburg Morre, Fr. Hohendahl, Frau Camen Rickmann, Frau Goldene Kette. Römerbad. Schulze, Kfm. Franz, Frl. Selb Theis Mannsbach, Kfm. Linz Dunte Goldenes Kreuz. Pobland Cassirer, Fran Bischofswerda Thiele, Priv. Schützenhof. Hildmann Oberhöchstadt Händel, Frau Chemnitz

Zornheim Mrs. Wermerskerck, Priv. Horten Badhaus zur Goldenen Krone. Dr. phil. Lerchner Berlin Lesser, Kfm. Niederklingen Bornius Hotel Mehler.

Evers

Berlin, Hauptm. u. Bezirks-Barmen Commandeur Becker, Sem.-Direct. Nürtingen Seibe, Kfm Mülheim

Boden Kiel Hotel Minerva. Simon u. Frau Osnabrück Bongz, Kfm. M-Gladbach Schuth Rotterdam Hotel National.

Cottbus Voigt Dr. Allert, Assess. u. Frau

Nonnenhot. Schell, Actuar Schwerin Dosse, Priv. Bonn Voigt u. Frau Grosenhain Bauchwitz, Frl. Erfurt Beutler, Rechnungsrath m. Berlin Tocht.

Petersburg Zoekaal, Kfm. Dunte, Rent. Ludwigslust Goldberg u. Frau Duisburg Egerland, Kfm. Leipzig Frhr. von Werschuen Gerstungen

Cordua, Frau m. Fam. Bonn Voltmann, Kfm. Oeynhausen Hotel du Nord.

Zimmer, Banq. m. Fam. Diedenhofen Ribbert, Priv. Hohenlimburg Sünner m. Fam. Drester, Priv. Frankfur Park-Hotel. Reincke u. Fran v. Jelowicki, Hofrath

Promenade-Hotel. Brunk, Frl. Buffalo Greiner, Frl. Warschau Becker, Priv. New-York Zur guten Quelle. Lerche, Kfm. Man Quellenhef. Mattaei, Kfm. Quisisana

Wolff, Frau Petersburg Glücksberg, Frl. Pfälzer Hot. Coblenz Denkel, Priv. Mayer, Krämer, Wille, Schriftsteller Berlin Karlstadt Albert m. Fam. Gasthaus Rheinbahnhof.

Schatzki Rhein-Hotel. Miss Stubber London Dr. med. Zimbelmann Schottland Toringo Schellenberg, Gutabe

Goldtschen Haas, Fr. Elberfeld Hass, Apoth. Katz, Kfm. Werdau Weilburg Holtand Tokopeus Badhaus zum Rheinstein. Roth u. Frau Hotel Rose

Volk, Ren Grosse u. Frau Koerner u. Fran Paris Darke u. Frau Aschersleben Weber Cöln Mrs. u. Potter Miss Mellor Paris Paris Goldenes Ross

Schaepel, Frau Aumüller Weisses Ross. Pietzsch, Frau

Friesack Schwedt Stettin Gladenbach Russischer Hof. Breslau

Hellmich u. Frau Neurode Haas, Kfm. Badhaus zum Spiegel. Krausse m. Fam. Gebauer u. Frau Jackob, Fbkt R Reichenbach Ledean, Frl. Frankfurt Weisser Schwan.

Schwollmann u. Frau Soest Hotel Schweinsberg. Fonent, Kfm. Schrage, \* Berlin Walger, Darmstadt Mosemann u. Frau Magdeburg Herr u. Fri Hosch Marburg Hotel Tannhäuser. Schmitz, Kfm. Kaiserslautern

Schneider, Frl. Reval Dorpat Schneider, Frau Gallwitz Berlin Bautz, Kfm. Hamburg Coln | Henk, Kfm. Weinheim Taunus-Hotel. Schumann, Rittergutbes. u.

Dresden Bellach, Fran Rent. Leipzig Bellach, Stud. chem. Marburg Schneider, Kfm. m. Fr. Leipzig Willmann, Major Cohn, Kfm. Eichhoff, Kfm. Berlin Crefeld v. Schwertzel Willinghausen Leipzig Thoma, Fabrikant Freiburg Thoma, Fabrikant Baron v. Knobelsdorf Berlin Woden, Direct. m.Fr. Hamburg Strang m. Fam. Leipzig v. Sommer m. Fam. Livland

Vier Jahreszeiten. Mathrews, 2 Frl. Hager, Schriftsteller Leipzig Hotel Victoria. v. Bredow, Rittm. a. D. m.

Bredow Fr. New-York Wolf m. Tocht. Thalen, Kfm. m. Fr. Volkynien Schütte, Polizei-Präsident Wiesbaden Ossendorf, Kfm. Cöln

Wollmann Berlin Riz u. Porta Petersburg A. Hahn m. Fam. Mannheims R. Rahn u. Fr. Hotel Vogel Gotha: Frank, Frau. m. 2 T. Giessen Jäger, Musikdirector m. Frau Freiberg Bertin Emmerich u. Fran Russland Müller u. Frau

Maul, Rfm. Hanau Wayand, Frau Frankfurt Bremig, Holzhdlr. Würzburg Hotel Weins. Wiegand, Justizrath u. Frau Sigmaringen Schager van Soeber jr. m.

Java Fam Dr. Hofmann, cand. med. Wurzburg Lange, Referend.

Holland Denkersloot jr. m. Fam. Amsterdam Einecker, eand. med. Marburg Zauberflöte, Lammers u. Frau Schwerin

In Privathäusern: Pension Albany. Nürnberg Meyer u. Frau Harburg Elisabethenstrasse 6. Volkbausen m. Fam Oldenburg Kapellenstrasse 10 I.

Mrs. Curridon Miss Ponell Washington Neubauerstrasse 3, Jarr London Donno Jorrington Parkstrasse 19. Gera Neubach, Fr.

welche einen vorzüglichen Mittagetifch à 1 Dit. genießen wollen, empfehlen wir ben "Deutschen Hoffe (mit Garten), Goldgaffe; feine Abfatterungs-

Drei Curgafte.

# Frankfurt II. Andere öffentlige Bekanntmagungen.

Die im hiefigen Juftig-Gefängniß als unbrauchbar ausrangirten Utenfilien, ferner altes Gifen, Deffing, Bint und Lumpen follen an ben Meiftbietenben verfteigert werden, wogu Termin im Sofe bes Juftig. Gefängniffes, Albrechtstraße 29 bier, auf ben 2. Juni cr., Bormitjags 11 Uhr, anberaumt ift.

Die Berfteigerungsbedingungen find im Bureau Gefängniß-Infpection einzusehen.

Wiesbaden, ben 27. Dai 1896.

Der Rönigliche Erfte Staatsanwalt.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 3. Juni er, Rachmittage Uhr, werden in bem Laben Bahnhofftr. 6: 1 Spiegelichrant, 1 Waichfommobe mit Marmorplatte und Toilettenfpiegel, ein Bfeilerfpiegel und Confol in Gichenhola (geschnint), jowie 6 große Delgemalbe gegen baare Bahlung öffentlich zwangeweife

Die Begenftande ftehen ben Ranflieb. habern an jedem Rachmittage zwifchen 2 und 5 Uhr gur Anficht.

Wiesbaben, ben 29. Mai 1896.

4248 Wollenhanpt, Gerichtsvollzieher.

Kardernuden

an ben Rachlaß ber babier verftorbenen Wittwe Guitermann, Amalie geb. Friedmann aus Cincinnati, erfuche ich umgehend bei mir angumelben.

Der gerintlin bestellte Radlanpfleger: Rechtsanwalt von Eck.

gur Concursmaffe bes Raufmannes. G. Widlof, Rirchgaffe 54 hier gehörigen Baarenporrathe bestehend in Lebermaaren, Rippfachen, Metallwaaren, Lugud- n. Gebranchegegenftanben merben gu ben billigften Breifen ausverfauft. Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Berneigerung im Pfandhanfe gu Maing.

Montag, den 8. Juni 1896, und die folgenden Tage, Nachmittags 2 Uhr, werden in den Lofalitäten des hiefigen Pfandhaufes diesenigen Effetten, Gold., Silbers und Pretiosen-Pfander aus dem Jahre 1893 (Lit. s. Nr. 40921 bis einschließlich 47142) und aus dem Jahre 1894 (Lit. s. Nr. 66543 bis einschließlich 72431), die in den Monaten Ja n u a r, Fe b r u ar und März vorigen Jahres verfallen und die bahin nicht eingelöst oder durch Jinfenzahlung erneuert worden find. Affentlich oegen gleich baare Lablung an dem Meissbleitenden find, öffentlich gegen gleich baare Bablung an ben Meiftbietenben

Die Boib., Silber. und Bretiofen.Bfanber merben Mittwoch, ben 10., und Donnerftag, ben 11. Juni, ausgeboten.

Es wird barauf aufmertfam gemacht, bag bis gum 24. Dai alle Renovationen vorgenommen fein nuffen, und bag an den Tagen ber Berfteigerung bas Amtslofal gur Auslöfung von Pfandern nur bis Bormittags 11 Uhr offen ift.

Gerner wird ausbrudlich bemerft, baft am erften Berfteigerungstage bis 11 Uhr Bormittage nur folche Bfander ausgelöft werben fonnen, welche in bie biesmalige Berfteigerung fallen. Daing, ben 10. Dai 1896

Die Bfanbamte. Direction.

# Nichtamtlicher Theil. Große Kleiderfloff-Verfleigerung.

Plauen Rächften Dienftag, ben 2. Juni, Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Ilhr anfangend, verfteigere ich gufolge Auftrage eines ber erften hiefigen Beichafte im Gaale

Bum Deutschen Sof, Goldgaffe 2a 1. Stod, nachverzeichnete Gegenstande bifentlich meiftbietend gegen gleich boare

Es fommen gum Ausgebot: Zahlung.

1000 Meter hodelegante, moderne Grühjahrsund Commer-Aleiderftoffe, als:

160 Mtr. Alpacas und Mobairs, 240 Mrr. engl. Rleider-flaffe, 260 Mtr. biberfe fehr elegante Fantafie-Stoffe' 150 Mtr. Halbtrauerfloffe, 110 Mrt. carritte Rouveautes für KinderKleibek und Blousen, 80 Mtr. schwarze Grenadines für Costime, sowie eine größere Anzahl elegante DamenRragen und Capes.

Mragen inio Capto.
Mache ein geehrtes Publitum gang besonders auf biese Auction aufmerksam, da sammtliche Waaren bochmodern und von vorzäg-licher Qualität find und ohne Rudficht des Berthes zugeschlagen

Ferd. Marx Nohf., Bitrean: Ritchgaffe 8. Muctionator und Eagator.

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Mr. 126.

Conntag, ben 31. Mai 1896.

XI. Jahrgang

## Politifdje Heberficht.

Wiesbaben, 30. Mat.

Deutschland und ber Bar.

Mus Berlin, 29. Mai, wird uns gefchrieben: Sind die Beziehungen zwifchen Deutschland und Rus. fant feit ber Thronbesteigung bes Baren Rifolaus beffer geworden? Gelbft ein frangofifches Blatt, und ein offigibles bagu, ber "Temps", giebt einem Berliner Telegramm Mujnahme, bas biefe Frage bejaht. Much bas Sanbichreiben bes Baren an ben Beneralgouverneur und ebemaligen Bot Schafter in Berlin, Graf Schumalow, fpricht von ben "alten freunbichaftlichen Begiebungen gu ber großen benachbarten Racht." Gleichzeitig ift allerdings ber Brafibent ber frangofifchen Republit Berr Faure Empfanger einer Depefche geworben, bie in noch viel marmeren Worten Die Freude ausbrudt, Frantreich mit Rufland "einig ju miffen in biefen feierlichen Mugenbliden." - Bare es geftattet, aus ben Meußerungen, Die Bar Ritolaus bor mehreren Jahren in Berlin gethan bat, als er als Großfürft. Thronfolger hier weilte, einen Schluß gu gieben auf feine gegenmartigen Gefinnungen, fo tonnte man behaupten, Die Deutich freundlichteit bes Baren ftebe außer Breifel, eine elfaß. lothringifche "Frage" exiftire für ihn nicht. Damals pflog ber Raifer bis tief in die Racht binein allein mit feinem Baft bertraulice Unterhaltungen. Indeffen ber Bar galt auch bis zu feiner Thronbesteigung fur "liberal", für einen Freund tonflitutioneller Reformen. In Diefer Dinfict haben ja bie Soffnungen bolltommen getrogen !

Das Gine icheint feftzufteben: Der Bar ift, gang wie fein Bater, unberechenbar und findet gumeilen Gefallen baran, genau bas Wegentheil bon bem ju tonn, mas feine Umgebung erwartet. Ginfiuß befist, fo mirb bon Unter-richteten verfichert, Riemand auf ben Baren. Ja, er halte folche Manner geftiffentlich fich ferne, bon benen er bermuthe, bog fie berfuchen tonnten, felbfiftanbige lieber-Beugungen geltend ju machen. - "Bir laufen niemand nach, hat einmal Fürft Bismard gefagt. Gerabe unter nach, hat einmal gurp Bismara gejuge. bem jebigen Baren ift Rufland gegenüber eine ruhig guwartenbe, wennschon freundliche Saltung angezeigt. Db ber Bar bemnachft Berlin bejucht, ober ob er es unterläßt, barüber mogen bie frangofifchen Gelbgeber Ruglanbs erregte Betrachtungen anftellen; Deutschland tann bie Frage fühl laffen. Gin Beweis ber Reigung murbe in bem Bejuch ebenfowenig liegen, wie ein Somptom ber Abneigung im Bufalligteiten, Die fie in ber einen ober anderen Richtung arg verblichenen Stern bereichert.

beeinfluffen. Welcher ernfthafte Bolititer aber wird mit folden "Imponberabilien" rechnen wollen !

leber ben Bechfel in ber frangofifden Bot

fc aft gu Berlin bringt ber "Samburger Correspondent" eine aussubrliche Darftellung, ber wir bie folgenben Stellen entnehmen :

Der Anlag bes Berbetteichen Abichiebsgefuches reicht bis in Commer 1895 gurud. Berr Berbette ift bamale ber Muficht gewesen, die französische Regierung folle entweder die Einladung zu den Kieler Festen ablehnen, oder viel glanzvoller auftreten und nicht sieinlich demonstriren. Ueber das Berhalten des französischen nicht fleinlich bemonstriren. Ueber das Berhalten des franzosischen Admirals in Liel und der franzosischen Secosisziere hat Derr Herbette sich wiederholt sebr absprechend geäußert, namentlich soll er außer sich wiederholt sebr absprechend geäußert, namentlich soll er außer sich über die taltsosen französisch-russischen Berbrüderungsbemonstrationen und was dabei mit unterlief, gewesen sein. Daß Herrn Herbette die Sache beinlich gewesen, erflärt sich am Ende und mag immerdin einer der Gründe sein für sein bald darauf erfolgtes erstes Abschiedsgesuch. Die Demission wurde damals nicht angenommen. Seit der Zeit dat jedoch herr herbette wiederholt und bei verschiedenen Anlässen um Enthebung von seinem Bosten gebeten. Auch die von ihm angesührten Gründe sind von nun an immer die aleichen. Während er früher von sich nicht mit Unrecht immer die gleichen. Wahrend er früher von fich nicht mit Unrecht gerühmt batte, persona grata im Auswärtigen Amte in Berlin und bei hofe gu fein, fingen vom Commer 1895 in diefer Begiehung die Rlagen an. herr herbette behauptete, weniger freundlich, ja gelegentlich birelt unfreundlich behandelt zu werben, und er war von biefer Borftellung in einem Grabe beberricht, ber von vielen Beuten in Baris, infonderheit von den Freunden bes ebemaligen frangofischen Marine-Bevollmächtigten in Berlin, ben herr herbette befanntlich aus Ciferfucht auf beffen beffere gefellichaftliche Stellung brüst abberrufen ließ, als geradezu franthaft bezeichnet wird. Rurg und gut, herr herbette war verärgert und begoutiet, vielleicht auch franthaft reigbar, jedenfalls fehr nervos und chronisch gefrantt; beshalb hat er gehen wollen, und beshalb ift er gegangen."

Die "Rönigin" ber Antillen.

Db es gelingen wird, Cuba bor bem wirthicaftlichen Ruin zu bewahren, bem es gufteuert, muß ernftlich bezweifelt werden. Das Geschäft in ben beiben Sauptaus. fubrartileln ber Infel, in Buder und Tabat, liegt augen. blidlich troftlos barnieber. 3m Jahre 1894 betrug bie fie Fachmanner auf bochftens 200,000 Tonnen. Roch billigt worben. Der Raifer ha trauriger ift es um bie Tabafinduftrie bestellt. Aus ber aber einen neuen Tert borbehalten. weltbefannten Proping Buelta Abajo find in ben lepten fein, benn die doctigen Cigarrenfadriken feben fich genothigt, ihre Tochter die Bringeffin Friedrich Rarl bon wegen Mangel an Arbeit zu schließen. Salt der Krieg Seffen vertreten laffen. Der Raifer und die Raiferin noch lange an, bann ift die "Konigin der Antillen" rettungs, werden fich durch Bring und Bringefon heinrich bon Preugen los dem Untergange geweiht, und die amerikanische Union vertreten laffen. Unterbleiben beffelben. Es tommt, genau betrachtet, für wird fich bes ichlieflichen Befibes ber Infel nicht recht Die Enticheibung auf bie Stimmung tes garen an, auf erfreuen fonnen, benn bas Sternenbanner wird um einen ichafter am Berliner Sofe Darquis Emanuel be

Dentichland.

Brlin, 30. Dai. Un bem Rationalbent mal Raifer Bilbelms I. wird aubanernd ruftig gearbeitet. Bahrenb auf bem Gelanbe an ber Schloffreibeit Die Saulenhalle allmählich empormachft und ihr bilbnerijcher Schmud in ben großen Steinmehmertflatten und in Rupiertreibereien ausgeführt wirb, nabert bie Berftellung bet Dobelle für bas eigentliche Dentmal fich bem Enbe. Das Befentliche ift icon in Bronze gegoffen, und auf bem bild gufammengefest und aufgebaut. Es ift 11 m bod. Die Größenverhaltniffe find gang außerorbentliche. Go hat 3. B. die Fußioble bes Raifers eine Lange von 89 em. Als der Ropf bes Pferbes auf der Erbe ftand, reichte ber hochgestredte Arm eines großgewachsenen Mannes noch nicht bis zu ben Ohren bes Thieres. Der Raifer trägt einen offenen, mit Belgtragen besethten Mantel, ber fich unten in ichonen, leichten Falten um bas Pferb legt. Der anmuthvolle, weibliche Friedensgenius fcreitet gur Binten und führt bas Rof an einem herabhangenben zierlichen Beitband; die Balme, die ber Genius leicht mit zwei Fingern tragt, ift in Rupfer getrieben, fo bas die feinen Blatter im Binbe fpielen. Das fchlante Boftament wird fich auf Granititufen aufbauen ; ju feinen gugen lagern an ben Eden Die bier Lowen. Es find Ungethume in brei-facher Bebensgroße, Die ben Stempel abfoluter Ratur und gewaltiger Urfprünglichfeit tragen. Huch bas Boftoment wird in Bronge gegoffen ; ber untere Theil, welcher bie Form bes Godels beutlich jeigt, ift icon ausgeführt. Die Seitenflächen werben mit Reliefbarftellungen bes Rrieges und bes Friedens gefdmudt. Un ben Eden bes Boftamentes fteben auf Rugeln bie geflügelten Bictorien, bie alle vier ein individuelles Gepräge tragen. Born liegen die Reichs-infignien. Um die Jufdrifttafel ichlingt fich die Rette bes ichwarzen Adlerordens. Der in Ausficht genommene Bort. Buderernte 1,050,000 Tonnen, für biefes Jahr fcaben laut ber Inidrift ift bom Raifer nicht ges Roch billigt worben. Der Raifer bat fich bie Bestimmung

- Die Raiferin Friedrich wird an ber Soche geitsfeier ber Pringeffin Mand von Bales und bes Bringen Monaten 2000 Familien gefinchtet, gablreiche Arbeiter und zeitsfeier ber Pringeffin Mand von Bales und bes Pringen Arbeiterinnen in Savannah werben binnen Rurgem brotlos Karl von Danemart nicht theilnehmen, fondern fich durch

- Der neu ernannte frangofifche Bot.

Roailles ift im Jahre 1830 geboren, fteht alfo im

# Gine Pfingftwanderung.

Bortrag, gehalten im "Wiesbabener Rhein- und Taunus-Club" pon Carl Rapp.

(Schluß aus ber erften Musgabe.)

Aber biefer Baum ift es nicht allein, ber unfere Aufmertsamfeit und Bewunderung erregt, ber gange Balb ift reigenb burch die Bracht feiner herrlichen Gichen und Buchen. Das find Baume! Belder Buchs! Belde Rrone! - Wir mußten uns fagen, bag wir fo etwas Schones und Erhabenes noch nicht gesehen haben. Wenn man fagt, ber Speffart sei bas 3beal eines beutschen Balbes, so ift bies nur ju mabr. Er ift ein Schauftud und zu einem Commerje, ber unter ber bewährten Leitung troffen, es gab ausgezeichnete warme Birftchen und, mas Mittagsmahl beftellt, bas uns in befter Beichaffenheit meines Freundes R. in fo unterhaltender Beife von ja in Bapern (leider nur in Bapern) felbftverftandlich ift, gereicht murbe. Statten ging, baß fich auch ein großer Theil ber fonft vorzügliches Bier. Allba war auch aufs Beste für Kurg- Wuhen fo sahrenbe Gesellen nach bes Tages Laft und noch anwesenden Gaste durch Unterftuhung ber Gesange weil gesorgt, indem einer ber Theilnehmer einen padenden Muben ein derartiges Untertommen finden, und dabei noch betheiligte. Ein Theil unserer Leute jog fich schon um Bortrag hielt über Touristit im Allgemeinen mit besonderer einen vortrefflichen Klingenberger Rothen, ba erreicht die 10 Uhr zurud. Es woren bas die sogenannten Bhilifter Berückstigung der gegenwärtigen Tour. Die Rede (es Fröhlichkeit einen hoben Grad. Und wer wollte dies ihnen unter uns, die verdientermaßen unter Absingung des Liedes: schon pfalzischer Dialect zu sein) war fleißig ausgearbeitet, nicht gonnen? Gewiß Riemand unter Ihnen, meine Club. "Und wenn fich ber Schwarm verlaufen hat . . . hinaus. wurde energisch vorgetragen und endigte damit, daß fich genoffen, und wenn Sie unter uns gewesen waren, es hatte begleitet wurden. — Die andern aber haben die Sigung die herren mit einem frifden Schoppen versaben, ber Ihnen ficher gefallen, nicht jum mindeften die ichone Tifche bis nach 12 Uhr ausgebehnt und follen ichlieflich etwas vergnuglich auf bas gegenseitige Bohl geleert murbe. - rebe, Die unfer Freund R. Diesmal gehalten. - Bon bier dwantenben Schrittes nicht ohne bebeutenbes Gepolter Muth, daß wir munter von bannen schritten und schon auf die Sandwege, bann, Wanderer, suche die fuhlenden naht. Noch ein lettes Abschiedswort, ein fraftiger Sande-um 81/4. Uhr waren wir auf der hohe des Gaisberges Raume eines Wirthshauses auf und verlasse sie nicht bor drud dem freundlichen Wirth und hinaus auf die alterangelommen. Bon hier aus hat man eine icone Ausficht Abend; ober bereite bich auf einen Buggang nach bem thumliche Strafe bem Bahnhofe gu.

ihre Lagerflatte aufgesucht haben. — Dennoch maren am Speffart Lebewohl, um bem Dain gugumanbern. Da hatte Rarte gefandt, Die, wie wir gefeben haben, Die befte Auf. nachften Morgen 6 Uhr Alle gur Stelle und frijd und ber Balb ein Enbe und wir tonnten bon Glud fagen, nahme fand, gang ber Stimmung entfprechend, in ber fic froh jogen wir durch den iconen Bald, ben ein prach. bas es am Abend vorher, als wir uns mohl geborgen in abgefandt wurde. tiges Biefenthal begrengte, abwurts nach Kraufenbach. - Rohrbrunn befanden, geregnet hatte und daß der himmel Leider ift e Die Bogel fangen fo fcon und es mar uns fo wohl gu bebedt mar. Schidt ba bie Sonne ihre fengenden Strahlen bag endlich es muß untergeben. Die Beit ber Abfahrt

auf die umliegenden Soben, noch ichoner mare fie jedoch. Engelsberg vor, ber bir bein Beben lang nicht aus bem wenn ein Thurm fich hier erheben wurde. Run, was Gedachtnis entschwinden wird. — Uns hat ber himmel nicht ift, bas fann ja noch werben. Leiber waren wir vor letterem bewahrt und fo tamen wir verhältnismaßig über ben Abftieg nach Bilbenftein nicht gang far, jo bag gut auf bem Engelsberg an. Inbeffen aber bie guten wir erft nach 1/2 Stunde mit Gilfe einer auf bem Berge Bilger auf ber großen Treppe, Die von Groß Saibach jum wohnenden alten Frau auf die richtige Sahrte tamen. Rlofter führt, laut betend bem Beiligthum fich nahten, Freund E. hatte biefe alte Balbfrau berbeigeschafft und bachten wir wie Scheffel: "o beil'ger Beit vom Staffelfiein, ging mit ihr und weit voraus. Bon Beitem faben wir, verzeih' mir Durft und Sunde und liegen und im Anblid wie fie, lebhaft gestifulirend, mit riefigen Schritten mit G. ber herrlichen Ausficht ins Mainthal mit feinen reigenben fürbaß fdritt - mit Schritten, Die felbft unferem G., Stabtchen, Beilern, Burgen und Soben bas Rlofterbier einem berüchtigten Schnellläufer, ju ftart waren. Denn trefflich munben, Gine Stunde genoffen wir Aussicht und nachher meinte er, wenn es fo weiter gegangen ware, Bier, gruften beim Abschied neiblos bie Monche, die bie hatte er selbigen Tages Rurnberg noch erreicht. — Der Genuffe eines frohlichen Touriften entbehren muffen und Bilbenftein bietet nicht viel und ift febr gerfallen, weghalb jogen hinunter nach Miltenberg. - Telegraphifch hatten ber Natur, schöner und herrlicher als Alles, was Menschen wir uns auch hier nicht lange aufhielten und nach Eschau wir von Eschau aus in der alten Furstenherberge "zum hand hervorbringen lann. — Am Abend vereinigten wir zu gelangen suchten. — Da haben wir es nun gut ge- Riefen", deren Ursprung weit in das Mittelalter reicht.

Gidau berliegen wir 11.20 Uhr und fagten bem aus haben wir 3hrer gebacht und Ihnen eine Begrugungs.

Leiber ift es bas Loos bes Schonen auf ber Erbe,

66. Lebensjahre. 3m Jabre 1872 ging er als frangofifcher Befandter nach Bafbington, im Jahre barauf icon ale Botichafter nach Rom und 1882 in gleicher Gigenichaft nach Conftantinopel. 1886 fcieb er borlaufig aus bem Diplomatifchen Dienfte, um jest wieder in benfelben einjutreten. Marquis be Roailles ift auch als Schriftfteller, namentlich burch Berte über Bolen (La Pologne et ses frontieres, Baris 1893, La poesie Polonaise, Baris 1866; Henriche Valois et la Pologne en 1572, Baris 1867) befannt.

- Entziehung bes Commerzienraths : Titels. 3m "Anhalt. Staatsang." lefen wir: "Befanntmachung. Ge. hobeit ber Dergog hat hochflich veranlaßt gefunden, bem Raufmann Nathan Dergberg in Cothen ben bemfelben am 29. April 1895 (bem Geburtstage bes Bergogs) gnabigft verliehenen Titel "Commerzien-rath" wieber zu entgieben. Deffau, 27. Mat 1896. Der Dergog-

liche Staatsminifter. v. Roferin."

\* Riel, 29. Dai. In ber erften Sauptberfammlung bes 13. Congreffes für erziehliche Rnaben banb. ar beit iprach Director Dr. Gobe aus Leipzig aber ben Reubau bes beutichen Sandfertigfeitsfeminars in Leipzig, wie über ben ins Leben tretenben Centralcurfus gur Fortbildung von Lehrern bes Arbeitsunterrichts. Die Berhandlungen merben morgen fortgefest.

\* Burgburg, 29. Dai. Der Berbanbetag ber beutiden Bereine bom Rothen Breug finbet bom 17. bis jum 20. Juni bier flatt.

\* Stuttgart, 29. Dai. Die Berhandlung bes 7. evangelifch-focialen Congreffes murbe heute Rachmittag von dem Borfipenden, Bandesoconomierath Rollbe, geschloffen. Gur Die nachfte Bersammlung find Ginlabungen aus bem Ronigreich Sachsen sowie aus ber Rheinprobing und Weftfalen ergangen.

### Locales.

. Biesbaben, 23. Dai.

= Berfonalnachricht. herrn Major Bernarb im Raff. Gelb-Artillerie-Regiment Ro. 27 ift bie Krone jum Rothen Abler-Orden 4. El. berlieben worben.

Das nene ebangelifche Rirchengefangbuch ift nun-

- mehr in ben biefigen Luben ichon gu einem fo billigen Breis haben, bag mobl erwartet werben barf, bag bie Gemeinbeglieber ibr eigenes Buch in die Kirche mitbringen und nicht ben Rufter um ein foldes ansprechen, da die in der Rirche zur Berfügung gestellten Bucher in erfter Linie fur die Curgafte und fanftige Fremde bestimmt find. Ueberdies fonnen bedurftige Gemeindeglieder auf ihren Bunich bas Buch gratis erhalten, wenn fie fich bieferhalb an ihren Bfarrer ober Rirchenvorftand wenden, ba es auch ichon mehrfach vorgefommen fein foll, daß von dem Rufter entliehene Bucher mitgenommen worden find. Es genügt wohl bie Bemertung, daß folde Bucher bem Rufter wieder gurudgugeben find, ba berfelbe bafur verantwortlich gemacht wird.
- \* Gin großes Gartenfeft im Curbans ift geftern gludlich von Statten gegangen. Der Besuch war ichon am Rachmittag ein sehr ftarter und am Abend war ber Garten mit Taufenben von Eurgäften beseht. Man lauschte mit besonberem Wohlgefallen ben Klängen ber Banda Rossa aus Apulien, einer 45 Röpfe farten, schnud uniformirten Künftlerschaar, beren mufftalische Beiftungen fich boch fiber bie ber fonft in ber Welt umberreifenben Rapellen erbeben und bom Publitum mit größtem Beifall belobnt wapenen eineben und bom Publitum mit größtem Seisal belohit wurden. Die Banda Rossa, die unter der schneidigen und tunstverfländigen Leitung des Maestro Sorrentino sieht, spielte
  fast ausschließlich ernste classische Piecen, die mit kunstertschem
  Schwung und seltenem Wohlklang ausgesührt wurden. Auch die
  meist slotten, barmonischen Weisen der Rapelle des Musich. mein stotten, barmonischen Weisen ber Rapelle bes Musit-vereins unter Leitung bes herrn Kammermusters Meister erfreuten sich allgemeinen Beisalls. Den Manzpunft bes Abends bilbete das große Feuerwerf, das mit berselben luxuridsen Pracht, wie in den vorigen Jahren, zur Aufführung gelangte und wohl alle Zuschauer mit Entzüden erfüllte. Die Bitterung war mild und angenehm, sodaß man den Ausenthalt in dem herrlichen Garten fast allgemein bis zu inder Abendhunde ausdehnte faft allgemein bis gu fpater Abenbftunde ausbehnte.

Der Ranfmannifche Berein Biesbaden veranftaltet heute Sonntag Rachmittag einen Ausflug nach bem "Balb-bauschen", werauf wir hiermit nochmals aufmertfam machen. Die Geier beginnt um 4 Uhr; ber Gintritt in ben refervirten Saal ift nur gegen Borgeigung ber Gintrittstarte geftattet.

= Die Gefellicaft "Bictoria" unternimmt beute Rach-mittag 4 Uhr einen ibren beliebten Ausflüge und zwar nach Bierftabt, Gafthaus "jum Baren". Für Unterhaltung ift feitens bes Borftandes bestens Sorge getragen.

" Maifeft. Der Manner. Gefangberein Union ber anftaltet, wie bereits aus bem Annoncentheil erfichtlich, in ben berrlichen, ichattigen Gartenlofalitaten jur Kronenburg Sonnen-bergerftrage beute Sonntag Radm. von 2 Uhr ab ein Maifeft, und burften ben Befuchern, wie man es bei folden Beranfaltungen bes Bereins gewohnt ift, wieder recht angenebme, abmecholungsreiche Stunden in Ausficht fieben. In bem mufitalifden Theil werden eine Militartapelle (117er) und bie Damentapelle "Flora" ab-wechselnd ihr Beftes bieten, und ber Berein wird unter ber Leitung Des herrn Mufitoirectors R. haertel mit paffenden Mannerchoren Quartetten u. f. w. in gewohnter Beije angenehme Abwechslung bringen. Gleichzeitig finbet auch fürforglich für die Damenwelt und ber Maifeier angepast eine Pflangen- und Blumenberloofung flatt. Schones Better, und bie Feier burfte bei einem guten Glafe Rronenbier auf's iconnte verlaufen.

Stimmungsvoll find bie alten Saufer des Stabtchens mit ihren Ertern und Giebeln, ftimmungsboll feine zwei Stadtihore und die alte Burg, juborfommend und freundlich find bie Bewohner, wie bie granten überhaupt, und prachtig und entjudend Bather und Auen biefes gejegneten Sanbes! Sie feien uns eine ftete Erinnerung und wenn fpater mal wieder ein neuer Frühling in's Land tommt, benn wollen wir noch mehr bon biefen Schonheiten in uns aufnehmen und mit ichallenber Stimme in ben Ruf Scheffel's einfallen

36 mill gur iconen Gruhlingszeit In's Land ber Granten fahren!" Biesbaben, im Dai 1896.

Borftellung biefes Runflerensembles fiatt. Das Berliner Parobie-Theater fann wegen anderweitiger Berpflichtungen erft vom 1. Juli ab gaftieren. Der Direction find in ben letten Tagen von verichiebenen grofartigen, feufationellen Runftlern Anerbietungen für ichiebenen großartigen, seusationellen Künstlern Anerbietungen für mehrtägige Gastspiele gemacht worden. Unter anderem von dem Bhyster herrn George Dimintro, Demonstration der Brofessor Roentgen Straflen, größte Attraction der Jetztzeit. Ferner von dem bedeutendsten Gedankenleser herrn Odrap Eumberland von Boraussichtlich wird noch mit hinzuziehung anderer bedeutender Nummern von Donnerstag den 4. die incl. Sonntag, den 14. Juni ein Ensemble zusammen gestellt, welches ein höchst großartiges und ansprechendes sein wird. Alles Rabere durch die demnächsige Annance. Annonce

Bum 50jährigen Jubilaum bes Turn.Bereins hat herr Lehrer 28. Schmibt, langjabriger Borfibenber bes Bereins, ein Feftbuch verfaßt, welches bie Gefchichte bes Bereins von 1846 bis beute, weiter verichiedene Tefigebichte fowie Kommers. lieber enthalt. Das Buch, in eine prachtvoll goldgepreste Dede gebunden, wird ficherlich auch bei Richtmitgliebern großem Intereffe begegnen. Trot ber geschmadvollen Aussichrung, welche bem Buche einen bleibenben Werth verleihen wird, ift ber Preis, um Die Beichaffung Jebem gu ermöglichen, fehr niebrig geftellt. Der Berein lagt auch mahrend bes Geftes Erinnerungsmedaillen verfaufen, beren herftellung aus Aluminium ber bewährten "Metall-waaren Fabrit Bepenbach" bier übertragen worben ift. — Die Jubilaums-Reftlichfeiten nehmen am Conntag, ben 7. Juni, nachem am Bormittag eine Ghrung ber verftorbenen Mitglieber ftattgefunden bat, Radmittags mit einem Schauturnen und Schaus fecten in ber Bereins-Turnhalle, Sellmunbftrage 25, ihren Anfang.

\* Musgeftellt. Die von bem "Bagern-Berein Bavaria" ge-ftiftete Bereinsfahne ift auf vielfeitigen Bunfche nochmals in bem Schaufenfter bes herrn Schneiber, Ede ber Rirchgaffe und Friedrichftraße ausgestellt, jugleich find die von 3. Agl. Sobeit ber Bringeffin Therefe von Bapern, sowie von ben Fahnenjungfrauen und ben Babern-Bereinen Darmftadt und Mannheim gestifteten Fahnenichleifen als auch ein von bem Bruberverein Franffurt a. M. ge-ipenbeter golbener Ragel gur Fahne gur Schau gefiellt.

= Bermachtniffe. Die am 1. Mai b. 3. babier verftorbene Bittme des Geheimen Ober - Finangraths bon Raagen geb. Mumm von bier bat lehtwillig folgenbe Legate vermacht: 1. bem Baulinen. Stift babier 10 000 Mt., 2. bem Diaconiffenbeim ber biefigen Gemeinbeschweftern 10 000 Wt., 3. bem evangelifchen Sulfsverein babier 5000 DRt. und 4. ben Armen ber Stabt Bies. baben 5000 DRt. mit bem Bemerten, bag biefe Legate ben betr. Anftalten fleuerfrei ausgeantwortet werben. - Der am 20. Marg b. 3. babier verftorbene Bert Stadtrath Guido Steintauler bon bier ehrenden Undenfens bat lentwillig ber Blindenichule und Mrbeiteanstalt babier, für welche er, wie er fich felbft ausgesprochen, fo viele Jahre gewirtt und gearbeitet hat, ein erbichaftsfteuerfreies Legat bon 1000 Mt. vermacht mit ber Beftimmung, bag biefes Capital ber Berforgungetaffe für entlaffene Boglinge ber Anftalt gu Gute fommen fou.

§ Unfall. heute Radmittag gegen 5 Uhr wurde eine schwer-borige Frau auf bem Michelsberg von einem elettrifchen Motor-magen umgeftogen und erlitt einige hautabschürfungen am Ropfe. Dem Bubrer bes Bagens, ber mehrere Barnungsfignale gegeben

hatte, trifft feine Schulb.

. Offene Stellen für Militaranwarter im Begirt bes 11. Armee-Corps. Biebrich, Magiftrat, Rachtwachter. 450 Mt. jahrlich. Brensbach, Laiferl. Boftagentur, Landbrieftrager, 700 Mt. Gehalt und 60 Mt. Wohnungsgeldzuschuß. Caffel, Polizei-Direftion, Schuhmann, 1000 Mt. Gehalt und 180 Mt. Bohnungsgeldzuschuß. Dafelbft, Garnifon-Bauamt, Baubote und Silfsidreiber, pro Tag 2 Dt. Dafelbft, Stadtrath, Bademeifter im Boffsbraufebad, 1000 Dr. bei freier Wohnung, Daselbft, Stadtbauamt, 2 Wege-Aufseher, je 1200 Mt. jährlich und freie Diensfleidung. Fechenbeim, Bürgermeisteramt, Ortsdiener, 700 Mt. jährlich und freie Dienstwohnung und Dienstlleidung oder 800 Mt. jährlich ohne Dienstwohnung. Friglar, Amtsgericht, Lanzleigebilft, etwa 50—75 Mt. monatich. Gelnhausen, Stadtverwaltung, Voltja, Faisert. Postamt, Vielträger bezw. Bostlichaffiner, 800 Mt. Gehalt und 144 Mt. Wohnungsgeldzuschuß, Handriefträger, 800 Mt. Gehalt und 144 Mt. Wohnungsgeldzuschuß. Homberg (Oberhessen), Kaifert. Postamt, Landbriefträger, 700 Mt. Gehalt und 72 Mt. Wohnungsgeldzuschuß. Vielträger 800 Mt. Gehalt und 180 Mt. Wohnungsgeldzuschuß. Weisträger 800 Mt. Gehalt und St. Keinbarmeis-Commando. Orbonnanz-Gendarmen zum Dienst am Großb. Hofe, 1100 Mt. jährlich Weisbadden, Gerichtsgefängusß, Kändiger Hilfs-Gefangen-Ausscher, Son Mt. jährlich und 210 Mt. Mierhsentschädzung. bei freier Bohnung, Dafelbft, Stadtbauamt, 2 Bege-Auffeber, je

\* Offene Lehrerftelle. Die Lehrerftelle ju hunget, Rreis St. Goarshaufen, mit einem nach bem Dienftalter bes Bebrers feftzusehenden Gebalte 800-1500 M., Dienftwohnung, Schulgut, ju 20 M. auf bie Baarbefoldung angurechnen, foll bis jum 1. Juli L. 3. anderweitig befest werden. Anmelbungen für biefelbe find fpateftens bis jum 20. Juni I. 3. burch bie herren Rreisichulinipectoren bei ber Rigl. Regierung, Abth. fur Rirchen.

und Schulfachen, einzureichen

\* Reue Belbartillerie - Beichoffe. Diejes Jahr fommen auf den Schiegplagen wiederum die neuerfundenen schweren Feldschapnels (Confiruction 91) jur Berwendung. Es ift dies das Reueste auf dem Gebiet der Artilleriegeschoffe nud macht die alte Feldgranate und das Feldsbrabnel überfliffig, weil beibe in dem neuen Gefchof vereinigt find. Das Bichtigfte ift an biefem Gefchof aber ber Doppelgunder C/91, ber fogenannte Fertiggunder, burd welchen bas Aufichrauben bes Ferografentgunbers begim, ber Doppelgunbidraube aufgehoben wird und fomit eine größere Feuerge-ichwindigfeit erzielt werben fann. Das neue Gefcog wurde bereits im vorigen Jahre mit dem rauchschwachen Bulver geprobt und bat fich ausgezeichnet bewährt. Im Allgemeinen ift die Zusammen-setzung bieses neuen Geschoffes geheimgehalten.

Straffammer-Sigung vom 30. Dai. Rörperberlegung im Amt. Das Urtheil gegen ben früberen Schubmann Sch. fautete auf 5 und M. ju 4 Bochen Ge-

Wegen Amtebergebene verfiel ein Boftbulfsbote in ein Befängnifftrafe bon 4 Monaten, Derfelbe batte 7-8 Drudfachen, bie er jur Bufiellung an die Abreffaten erhalten, aber an bem betreffenben Abend nicht abgeliefert batte, in ben Ofen geworfen.

Wegen fahrlaffiger Rorperberlenung murbe ein Mildhandler, welcher am 23. Derember v. 3. einen Schloffer aberfahren batte, fo bag biefer in Folge ber erlittenen Berlehungen einige Tage bas Bett buten mußte, in eine Gelbftrafe von 30 Dit.

Mus ber Umgegenb.

Darmftadt, 30. Mai. Geit ber bergangenen Bode fireiten 180 Former und Gieger ber hiefigen herbfabrit von Gebrüber Rober. heute bat fich nun auch die Mehracht ber in ber Kabrit beschäftigten Schloffer bem Streit angeschloffen. Gin fleiner Theil bes Berfonals arbeitet noch. Die Firma erflärt die Forberungen

ber Ausftändigen für unannehmbar.

i. Connenberg, 31. Mai. Der Mannergefangverein "Concordia" unternimmt am Sonntag den 7. Juni d. 36. einen Ausflug nach Georgenborn, Schlangenbad, Reuborf, Eltville. Bormittags 9 Uhr 42 Min. wird mit ber Rheinbahn von Wiesbaben nach Chauffechaus abgefahren. Die Rudfahrt per Bahn von Etwille erfolgt Abends 7 Uhr 37 Din.

31. Mai 1896.

Celegramme und lette Machrichten.

X Berlin, 30. Dai Rachm. Die heutige große Frubjahrs. parade bes Garbecorps nahm einen glangenben Berlauf. Der Raifer febrte um 12 Uhr an ber Spipe ber Fahnentompagnie in bas fonigliche Schlog jurud, überall auf ben Strafen mit leb. haftem Jubel begrüßt.

Berlin, 30. Mai Radm. An Stelle bes berftorbenen. Boligeiratha Manberobe ift Graf Stillfrieb . Rappowit jum Boligeirath und Borfieber ber erefutiven politifden Boligei ernaunt

SS Bilfen, 30. Mai, Rachm. Bei einer Felbbienft. übung erich og ein Ginjahriger einen Landwehrforporal. Die Untersuchung ift eingeleitet.

X Berlin, 30. Mai Rachm. heute Bormittag wurde bie in ternationale Ausstellung ber Sezeffio.

niften eröffnet.

ntfien eroffnet.

2 Areugnach, 30. Mai Rachm. Die Groß herzog in von Baben ift beute Rachmittag zum Besuche ihrer Tochter, ber Kronprinzelfin von Schweben, bier eingetroffen.

i Rarburg, 30. Mai, Rachm. Anlästich seiner filbernen Hochzeit bat der hiefige Brancereibesiber Bopp ber Stadtverwaltung ben Betrag von 25,000 M. überwiesen, deren Zinsen jur Berschieden.

ben Betrag bon 25,000 M. iberwiesen, oten Justen gat bei schoerung ber Umgebung Marburgs bienen sollen.

A Peft, 30. Mai, Rachm. Die Ritglieber ber ungarischen Delegation haben in einer heutigen Borsonserenz die Kandibaturen Koloman Szells als Präsident und des Grasen Aladar Andrass als Bicepräsident der ungarischen Delegation aufgestellt.

Husterdam, 30. Rai. Nachm. Ein Bersonen zu g. welcher 116 holländische Ausstügler aus Paris zurückrache, sieß

bei Pffelmonde mit einer Lofomotive aufammen. 14 Personen wurden mehr ober weniger verlett.

. Paris. 30. Mai. (Rachm.) Figaro, Journal de Debats, Temps, Autorité, Echo de Baris, Gaulois, Soleit, Boltaire und Siecle befampfen in heftigen Artifeln die Best euerung ber Rente.

", Baris, 30. Mai. (Rachm.) Die egyptische Regierung bat telegraphisch angefragt, ob zwei Spezialiften bes Inftituts Bafteur nach Egypten tommen tonnten, wo die Cholera taglich an Ausbehnung gewinnt. Der befannte Dr. Rour wollte

taglich an Ausbehnung gewinnt. Der befannte Dr. Rour wollte sofort abreisen, wurde jedoch von seinen Freunden gurückgehalten.

\*\* London, 30. Mai Rachm. Die griechische Regierung son gegen die Entsendung weiterer türtischer Trupp'en nach Kreta Einspruch erhoben haben. Rach Blättermeldungen hat der Sultan einen besonderen Abgesandten nach London geschicht, um die englisch-armenische Bereinigung einzuladen, in Hindlic auf die Lage in den armenischen Provinzen eine Abordnung nach Konfantingdel au eptsenden. ftantinopel gu entfenben.

+ Loubon, 30. Mai Radm. Rach einer Melbung bes Renter'ichen Burcaus find 3000 Mann turlifder Truppen in Djebba eingetroffen. Schiffe mit weiteren Truppen feien unterwegs.

mehen, 30. Mai. (Rachm.) Das Fort Bamos ift noch nicht entjest. Die Belagerten haben bisber die Bedingungen bes Gouverneurs nicht acceptirt. Sie bestehen auf Freigabe aller von turtischen Truppen umzingelten driftlichen Dörfer, Auslieserung ber Baffen und Burgichaft fur fammtliche Chriftenfamilien. türfifche Regierung bat ber griechifchen burch ihren biefigen Gefandten die Buficherung gemacht, bag nichts unterbleiben wurde, um weitere Greuelthaten ju verhindern.

Mus bem Bengnift eines Bringen. Orthographie:

Individuell

- Domeftikenhumor. Patient (beim Bahnarzt borfprechend): "Ich möchte mir gern einen Bahn ziehen laffen!" Diener: "So? Ra, bann find Sie ber Erfie, ber fich gern einen Bahn ziehen lätt!

Befühlsmenich. Derr Bumperig: Sa, 10,000 Mart Goutben batte ich alfo! Donnerwetter, ich mochte nicht in ber Daut meiner Maubiger fieden!

Wetter für Countag.

Die Depreffion über Rorboft-Europa hat fich weiter entwidelt und ihren Einfluß auch fubmeftmarts ausgebehnt, mabrend bas Marimum im Rordmeften unverandert geblieben ift. Es ift für Sonntag wolfiges, fühles Wetter mit Reigung ju Rieberichlagen

Brieffaften.

6. Sch. Ihr Bohnort ist bemnach Biesbaben und bort haben Sie auch Ihre Steuern zu gahlen.
D. Die angefragte Steuer ift pfandbar.
D. W. 2. Sie hatten ber Borlabung Folge leiften muffen.
Sie thun am besten, die Strafe zu gablen.

Sicherer Weg zum Reichthum!



Hermann Hurwitz & Go.,

Magildie

# Mudgug aus bem Civilftande-Regifter ber

Sonntag

Ausgug aus dem Civilftands-Register der Gemeinde B iedrich.
Gemeinde B iedrich.
Geneinde B iedrich.

Geboren: Am 18. dem Tagl. Philipp Schupp 1 T.

19. dem Lehrer Adolf Anton Barbach 1 T. — 21. dem Tagl.
Theodor Römer 1 T. — 21. dem Fabrisarbeiter Johannes Glahn
Theodor Rom Tagl. Abolf Fuhrländer 1 T. — 24. dem Post.

1 T. — 23. dem Tagl. Abolf Fuhrländer 1 T. — 24. dem Post.
Ichaft 1 T.

Brotlamirt: Der verwittmete Tagl. Johann Bilhelm Beier Staat 1 %.

Protlamirt: Der berwitiwete Tagl. Johann Wilhelm Seihenröber und Eva Kern, beibe hier.
Berehelicht: Am 24. Mai ber berwittwete Tagl. Andreas Berehelicht: Am 24. Mai ber berwittwete Tagl. Andreas Berehelicht: Am 26. Danie Bolgel, geb. Schüttler, Bichtenberg und die geschiebene Anna Maria Hisabethe beibe hier. — 25. ber Gärtner Johann Josef Hart und Elisabethe Schwickel beibe hier. — 26. ber Oberlehrer Maximilian Karl Ernft Schwickel Bagl August Ludwig Kuticker zu Meist und Elisabethe

Henne und Abele Glisabeth Manderbach, beide hier. — 27. ber Feldwebel Karl August Ludwig Kutscher zu Wesel und Elisabethe Grünthaler hier. — 28. ber verwittwete Tagl. Philipp Julius Grünthaler hier. — 28. der verwittwete Tagl. Philipp Julius Bierod und Anna Margarete Schäfer, beide hier.

Gest orben: Am 24. Mai Elisabeth, Tochter des Fabritonebieters Johannes Glahn, alt 3 Tage. — Am 26. Mai der Kapitan Wilhelm Karl Pah, alt 33 Jahr. — Am 26. Mai der Kapitan Wilhelm Karl Pah, alt 33 Jahr. — Am 26. Mai die Bittwe des Sandgrubenbesitzers Wilhelm Kennann, Catherine, geb. Fehrenbacher, alt 75 Jahre.

# Lamilien-Hachrichten

ichten foftenfreie Aufnahme. Die täglichen Perfonalien bes foniglichen Stanbes amtes ber Stadt Wiesbaben fiebe unter ben amtlichen Befanntmachungen.

Geboren: herrn Louis Muller in Emfletten 1 %.

herrn hermann Marens in Köln 1 E. Berlobte: Fri. Magbalene Kleinert mit hrn. Dr. med.

Severin Krabe, Köln. — Frl. Baula hermart mit hen. Josef Schmit, Köln. — Frl. Toni Gründgens mit hen. Dr. Frih Bulk, Aachen und Duisburg. — Frl. Laura Stöbt mit hen. hermann Kernzler in Barmen. — Frl. Minni hackenberg mit hen. Richard Arengler in Barmen. - Frl. Minni hockenberg mit hrn. Richard Beander, Barmen und hamburg. - Frl. Wilma von Tenneder mit hrn. Emil Beder, Bremen und Elberfeld. - Frl. Florentine mit hrn. Emil Beder, Bremen und Elberfeld. - Frl. Florentine mit Hrn. Emil Beder, Bremen und Elberfeld. — Frl. Florentine Degen mit Hrn. F. Dermann Orlando in Düren. — Frl. Johanna Franke mit Hrn. Edmund Schönwasser in Düsseldorf. — Frl. Allee hamburg mit Hrn. Carl Albert, Mainz und Aachen. — Frl. Jubertine Bas mit Hrn. Carl Müller, Mülheim a. R. — Frl. Johentine Bas mit Hrn. Dr. mod. August Daub, Reuwied brl. Josefine Körngen mit Hrn. Dr. mod. August Daub, Reuwied und Münster a. St. — Frl. Traudchen Korten mit Hrn. Johannes Hoensleid, Amtsrichter, Reuß und Aachen. — Frl. Emilie Joeres Hoensleid, Amtsrichter, Reuß und Aachen. — Frl. Emilie Joeres Mit Hrn. Werner Schippers, Khebb und Oldentirchen. — Frl. Sedwig Bolch mit Hrn. Paul Blochwich in Wesel. — Frl. Margarethe Doerbeck mit Hrn. Prem. Lieut. Lennich in Dortmund. — Frl. Emma Edinghaus mit Hrn. Wilhelm Herr in Wiesbaden. — Brl. Anna Wiemer mit Hrn. Hermann Werner, Wiesbaden und Viedrich. Emma Edinghaus mit Den. Wilhelm Derr in Wiesbaden. — Fel. Anna Wiemer mit hen. hermann Werner, Wiesbaden und Biebrich.

— Fel. Margaretha Wiemer mit hen. Friedrich Blanke, Wiesbaden. — Fel. Bertha Kaltenborn mit hen. Josef Peters in Köln. — Fel. Agathe Müller, geb. Brugger, mit hen. Carl Hoesen, Köln u. Rüblheim a. Rh. — Fel. Marga Belle mit hen. Heesen, Köln u. Barmen u. Crefeld. — Fel. Anna Kaumanns mit Hen. Dr. Scharf, pract. Arzt in Bedburg. — Fel. Elifabeth But mit hen. Dr. jur. Arnold, Gerichtsreferendar, Bonn u. Oberbaufen. — Fel. Dora Goldichmitt mit hen. Emanuel Gans, Reafe

Hen. Dr. Scharf, pract. Arzt in Bedburg. — Frl. Elisabeth Baft mit Hen. Dr. jur. Arnold, Gerichtsreferendar, Bonn u. Oberbaufen. — Frl. Dora Goldschmitt mit Hen. Emanuel Gans, Brafe u. Köln. — Frl. Toni Buth mit Hen. Mar Jacobsch, Caldar und U. Köln. — Frl. Toni Buth mit Hen. Mar Jacobsch, Caldar und Goch. — Frl. Emmy Lein mit Hen. Dans Hunnefes, Bau-Ingenieur, Charlottenburg. — Frl. Hubertine Müller mit Hen. J. Broffus, Ingenieur, Dürwiß u. Oberbausen. — Frl. Emilie m. Hen. Sutsbesither Artin Kohne, Gütersich und Rittergut Battrow bei Linde in Mestern. — Frl. Auguse Kanlott mit Hen. Richard Breitenbach, Bestpr. — Frl. Auguse Kanlott mit Hen. Richard Breitenbach, Westing, Iserlohn und Gelsenfirchen. — Frl. Olga Budesseld mit Prn. AlbertBreer, Keiningshausen u. Dümpel. — Frl. Louise Preuser mit Hen. Kudolf Fischer, Stötenich (Eisel und Düffelborf. — Frl. Franziska Brüd mit Hen. Fris Rischer, Hans Eiseln bei Bennrath und Düffelborf. — Frl. Ida Westinger, Berlin und Frankfurt a. M. — Frl. Paula Mayer mit Hen. Frischaft: Hern Frieda Schieffer, Düren. — Herr Bilh. Laspers mit Frieda Schieffer, Düren. — Herr Gottlob Bernhard mit Rartha Storf, St. Goar, Altendorf.

Westorbein: Herr Rarimilian Schmidt, Bezirtsscharnstein.

Wartha Stort, St. Boar, Altendorf.
Geftorben: herr Maximilian Schmidt, Bezirksschornsteinseger, Bodenheim. — herr Johann Georg Bogt, Franksurt.
Derr Courad Braun in Oberrad. — herr Mar Schmidt, Franksurt.
— Frau Charlotte Leichum, geb. Knoblauch, Sachsenhausen.
Herr Carl Löffter, Bäcker in Franksurt. — Frau Louise Jimmermann, geb. Dauphin, Franksurt. — Frau Margarethe Prinz, geb. Herber in Destrich. — herr Abolf Hannappel in Dietsirchen. — herr Lehrer a. D Deinrich Gollmer in N.-Lahnstein. — herr Carl Danson, Habanar. — herr Meier Löb in Montabaur. — Luftirech Derr Lebrer a. D Deinrig Bollmer in R. Lahnstein. — Derr Carl Danson, Habamar. — Derr Meier Lob in Montabaur. — Juftigrath. Ferb. Coppenrath in Münfter. — Derr Kaiserlicher Corvettencapitan Carl Grolp in Berlin. — Frau Rosalie Keffeltaul, geb. Wittensohn, in Nachen. — Frau Bilhelmine Beite, geb. Müller,

# Todes:Anzeige.

Allen Freunden, Befannten und Bermandten die traurige Mittheilung, bag es Gott, bem Allmächtigen, gefallen hat, unferen unvergefilichen guten Bater, Schwiegervater, Grogvater, Bruder, Schwager und Ontel, ben

nach longem Leiben in ein befferes Jenfeits abzurufen.

Biesbaden, ben 30. Mai 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerbigung finde: Montag, ben 1. Juni, Rachm. 5 Uhr, vom Sterbebaus Schwalbacherftr. 75 aus ftatt.

# Zur Zauberflöte

Einem p. p. Publikum, den verehrten Stammgästen, sowie Freunden und Bekannten zur gefl. Nachricht, dass ich das

Hotel und Restaurant "Zur Zauberflöte", Neugasse 7,

übernommen habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Gäste durch vorzügliche Küche, reingehaltene Weine aus der Weinhandlung des Herrn Wilhelm Beckel hier, sowie durch aufmerksame Bedienung zufriedenzustellen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvollst

Albert Schäffer. langjähriger Küchenchef im Hetel Block. - MINIMARANA

4290

Unfere Mitglieber tonnen ihre Ginlaftarten für fammfliche Beranhaltungen gelegents. unseres 50jabrigen Inbilanms giltig von beute ab bei unserem Mitgliedwarte herrn Kaufmann Stronsch, Webergasse — gegen Zahlung folgender Preise er-

Mitglieber-Bagpartouttarte 30 Big. Für aueinnegende Beigueder-pagpartoutiarie 30 Pfg.
Für 2 Berjonen (verbeir. Diitglieder) 50 "
Beitarten zu b für Kinder unter 14 Jahren " 10 "
Am Eingang zum Festplat werden nur Tagespreife gezahlt

und Tagestarten ausgegeben. Der Borftanb.

Todes-Anzeige.

Mittheilung, bag mein lieber Dann, unfer guter Bater, Bruber, Sohn, Schwager, Schwiegerfohn und Onici

Clemens Watzelhan

nach langen fcmeren Leiben fanft entichlafen ift. Die Beerbigung finbet Montag Rachmittag 13/4 Uhr vom Sterbehaufe, Moripftrage 32,

Freunden und Befannten Die fcmergliche

aus fatt.

Die trauernben Sinterbliebenen.

Wiesbabener

Bon bem erfolgten Ableben unferes Rameraben

Clemens Watzelhan

feben wir die Mitglieder hiermit geziemend in Kenntniß mit dem Erfuchen, bei ber am Montag, ben 1. Juni cr., mit dem Erfuchen, bei ber am Montag, ben 1. Juni cr., mit dem Erfuchen, bei ber am Sterbehaufe, Moritifrage 32, aus ftatfindenden Beerdigung fich recht gabireich betheiligen 4000

Bufammentunft 11/4 Uhr im Bereinfotale. Abgeiden Der Borftanb. find angulegen.



Wiesbaben. 50jähriges Jubilaum. Countag, 6. Juni 1. 3., Morgens 91/, Mhr, findet eine

Chrung

unferer verftorbenen Mitglieder mit

Gedächtnißfeier

am Grabe Aug. Mahr's ftatt. Bir ersuchen bie Angehorigen unferer lieben Berftorbenen die Graber berfelben gu fomuden und an ber Feier theilgunehmen.

Ber Vorftand des Turnvereins.

Sarg-Magazin und Beerdigungs-Anpair

Kunkler & Gasser, 31 Wellritftrage 31,

empfiehlt ben geehrten Bereichaften ihr großes Lager fertiger Särge,

Solz-, Metall- und hermetisch verfchloffene Berfandt-Garge mit und ohne Glasscheibe.

Traner-Ausstattungen jeber Art, als: Rieiber, Deden, n. Matraten in Shirring, Coffrio, Atlas u. f. w., fow ie alle Riffen, Matragen in Shirting, Coffrio, Atlas u. f. w., fow ie alle Decorationen bei Leichenfeierlichkeiten. Hebernahme von Leichen Transporten im In- und Auslande.

Siermit die traurige Mittheilung, bag unfer pflicht-getreuer, braber und tuchtiger Ladirer-Gehilfe

Fritz

nach 11jabriger Thatigteit bei une, an ben Folgen feines Berufes, nach langem, schweren Leiben bem herrn ent-ichlafen ist. Wir werben ihm ein theures und bantbares Anbenten bewahren.

Gebr. Moos, Tüncher und Lackirer.

# Todes-Anzeige.

Allen Bermanbten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott bem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn und Bruber

Fritz Ripp

nach langem fcmerem Leiben zu fich zu rufen. Um ftille Theilnahme bitten

Die trauernben Sinterbliebenen:

Frau W. Ripp. Wwe. Martin Ripp.

Die Beerbigung findet Montag Rachmittag 3 Uhr, com Beidenhaufe aus ftatt.

Kur Arbeiter

Arbeitehofen von MR. 1,50 Englischleber-Dofen in an, Anaben-Anglige v. 2 D. an. Alle anberen Gorten Arbeite. bofen, Sacfrode, blau-leinene Angüge, Malere, Tavezierer und Beifibinbertittel, Demben, Lappen, Schurzen u. f. w. empf. billigft

Beiurich Martin, Mengergaffe

in Baggons und einzelnen Ballen gu beziehen burch

L. Rettenmayer, Miesbaben.

21 Mheinftrage 21.

# Große Perkeigerung

Sountag

von Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen in Glas, Porzellan, Chrystall, Steingut, Fayencen, Mobilien etc.

im Auftrage eines feinen biefigen Beichafts

morgen 3

# Grabenstraße

Bum Musgebot fommen:

1 Tafelfervice, Raffeefervicen, Teller, Blatten, Saucieren, Taffen, Raffee-, Thees und Milchs tannen, Biers, Beins, Champagner, und Eisgläfer, 1000 Bierunterfage, Suilliers, Bafchgarnituren, Beingut und irb. Gefchirr, Tafelauffage, Glas- und Chroftallteller- und Schalen, Wafferflaschen, Beinkannen, Pfefferund Salggefäße, feine Bafen, Figuren, Jarbinieren, Rippfachen, Blumentopfe und Ständer, Bifitenfartenfchalen, Buften, fowie fonft noch viele in biefe Branche einschlagenben Lugus: und Gebrauchsgegenftanbe.

Gestatte mir ein geehrtes Bublifum, naments lich auch Reftaurateure, Hoteliers 2c. mit bem erg. Bemerten auf biefe gunftige Belegenheit aufmertfam zu machen, baß ber Bufchlag zu jebem Gebot erfolgt.

## With: Helfrich, Auctionator and Taxator.

Bekanntmadjung.

Begen Billa-Berfauf verfteigere ich im Auftrag ber Fran Huppertz, Rent., Wie., Freitag, Den 5. Juni, Morgens 91/, und Rachmittags 21/, Uhr anfangend, und ben folgenden Tag, in der Billa:

13 Nerothal 13, nachftehende verzeichnete Gegenstände :

Bollftanbige Salongarnituren beftehend in Blufc und Fantafieftoff, Tifche mit Marmorpl., Sopha, Seffel und Stuble, 1 und 2thur. Rleiber- und Beißzeugschränte, Consolen, Kommoden, Uhren, große, fleine, runde, ovale, vieredige Ausgiehe und Schreibtifde, Chaifelongue, Geffel, Baich- und Rachttifche, fpanifche Banbe, Reale, Etagere, Toilettentifche und Stander, mehrere Spiegel, worunter febr elegante Salonipiegel in Goldrahmen, prachtvolle Rupfers, Ctahlftichbilber und feinfte Delgemalbe, (bie Rauferhöhl von Stalien verfandt), Sange- und Stehlampen, Gasarmen, Ampelu, hochfeiner Salon-Glaslufter, Teppiche, Borlagen, Borhange, Bortieren, Figuren, Rippfachen, Gilberfachen, Borgellan, Glas und Ernftall, eine vollftandige Badeeinrichtung, Roch- und Ruchengeichirr, und Rupferfachen, Dienerichafts. und Bartenmobel, div. Bflangen, worunter ichonfte Olliander und fonft noch berichiebene Sauseinrichtungsgegenstände

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Wagner, Ph. Anetionator u. Zarator. Bureau u. Gefchäftslotal : Friedrichftrage 44.

Montag, den 1. Juni b. 3.. Rachmittags 6 Mhr, werben auf dem Teftplage, für die am 7. Juni d. 3. ftattfindende Fahnenweihe, eine Angahl Blage für 1 Carouffel, Gludshafen und jonftige Stande öffentlich vergeben.

Der Vorstand des Turnvereins.

# Fortsehung

Schuhverfteigerung nachften Dienftag, ben 2. Inni, Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr ansangend, in meinem Lotale

7 Schwalbacherftrage 7.

Bum Musgebot fommen : Dochfeine Rnopfftiefel, Dito Cerrengugftiefel, Damen. gugftiefel, Balbichube, Baten und Touriftenfchube Bantoffeln ac. ac.

Der Anctionator : Adam Bender,

4269 7 Edivalbaderftrafte 7.

Mobiliar-Berfieigerung. Montag den 1. Inni cr., Morgens 9<sup>1</sup>2 und Mächsten Dienstag. den 2. Juni, Vormittags 9<sup>1</sup>/2 u. Rachmittags 2<sup>1</sup>/2, Uhr anfangend,
versteigere ich im Auftrage der Fran S. im Römeranfangend und den folgenden Tag in meinem saale, Dopheimerstraße 15, solgendes Mobilar öffentslich meistbietend gegen gleich baare Zahlung als:

1 Schlafzimmer-Ginrichtung, beft. aus 2 Betten, Sandtuchhalter, 1 Speifezimmer-Ginrichtung beft. heim". aus 1 hodfeinem nufb. Buffet, Ausgiehtifch, 6 Stublen und 1 Baneeljopha, 5 verich. lad. u. pol. Betten, 3 fad. und 2 pol. Aleiderichrante, 1 Spiegelichrant, 1 Bucherichrant, 2 Schreibtifche, 3 Bertifow, 2 Galleriefchrante, Baichtommoden und Rachttifche mit und ohne Marmor, pol. Rommoben und Confole, verich. Bfeilerfpiegel, Copha-Spiegel, Delgemalbe, Stahlftichbilber, 1 Rameeltaschen-Garnitur, 1 Copha u. 6 Ctuble, 2 Rameeltaichenfophas, verich. einzelne Sophas, pol. und lad. Tifche, Ausziehtische, Salon- und Bauerntifche, Rleiberftanber, Sandtuchhalter, 1 Staffelei mit Bild, 1 Dahmafdine, 1 Ruchen-Ginrichtung, 2 Teppiche, Bort eren u. Bortierenftangen und verich. Saus- u. Rüchen-Ginrichtungs-

Der Bufchlag erfolgt ju jedem Gebot ohne Rudficht auf den Berth.

## Ludwig Hess,

Auctionator u. Taxator. Büreau: Friedrichftraße 25.

Achtung! Achtung! Achtung! Mauritine B. Booker, Mauritine, frage 5.

empfiehlt fich zur Anfertigung von herren- und Knaben-Garderoben nach Maß. Gute haltb. Anzüge zu 28, 30, 35, 40, 45 M. u. höher. Hofen zu 8, 10, 12, 15 M. u. höher. Herren-Baletots ichon zu 28 M.

Reichhaltige Mufter-Muswahl. 4283

frei ine Saus liefert

Telephon Mr. 84. W. Galil WW.

Kümmelfäse Pid. 40 9 M. Erb, Retoftrafie 12.

Taschen-Fahrplan

Biesbadener General-

Commer 1896

10 Pfg. pro Stück

gu haben in ber Expedition.

6 Marttftr. 26. 26 Marttftr. 26.

Wiesbaben. Bur Borfeier bes

Conntag, ben 6. Juni 1. 38 .: Morgens: Chrung der Verflorbenen. Radmittage 4 Uhr:

# Brokes Schauturnen und Fechten

in der Bereinsturnhalle: Sellmundftrage 25. Diergn laben wir alle Freunde unferes Bereins ber bentichen Turnerei, fowie die gesammte Dits gliedichaft gu recht gablreicher Betheiligung ein.

Die Theilnehmer bei ber Ehrung der Berftorbenen versammeln fich Conntag, ben 6., Morgens Spiegelichrant, Baichtommobe, 2 Rachttifche und 81/2 Uhr, jum gemeinsamen Abmarich im "Bereins.

Der yorftand des Curn-Vereins.

Beute Countag ben 31. Dai findet auf bem Speierstopf unfer diesjähriges



unter gutiger Mitwirfung ber lobl. Eurnvereine und des Männer-Cinds ftatt, wogu wir unfere Mitglieder, Feuerwehrfameraden, sowie Freunde bes Corps freundlichst einladen. Für Unterhaltung, Bolfsb Liftigung und Tang, für leibliche Startung, ein gutes Glas Bier (Biesbadener Brauereigefellichaft) und bor. jugliche Schinfenbrode, haben wir beftens Sorge getragen. Abmarich mit Mufit um 8 Uhr bom "Deutschen Doj".

Das Commanbo.

# Dotzheim.

Gasthaus zum Turnerheim.

Tanzmusik,

empfehlen

J. & G. Adrian. Bahnhofftraße 6.

tauft man am billigften per Caffe, fowie monatl. Ratengahlung nur in ber Fahrrader-Rieberlage und Reparatur-Berffatt

Ž<sup>3672</sup> Peter Barth Wwe., M Biesbaben. Frantenftrafe 14.

### Mineralbäder

liefert nach jeber Bohnung punttlichft Ludwig Born, vorm. L. Scheidt, Bleichstr. 9, Hth. p. 1.

Rene ev. Gesangbücher

und Chriftl. Schriftennieberlage bee Raff. Colportage. Bereine Faulbrunnenftrafte 1, Parterre. 4273 Fahnenschleifen, Bänder,

Josefine Fiedler-Hitz Stickerei-Geschäft Wiesbaden 2 Steingasse 2, 3 Stiegen

Cravatten, Diplome, Monogramme in Seide, Gold und Silber. Stickereien jeden Genres. Billige Preise. Elegante Ausführung.

Anzugei Anzuge!

Ginen größeren Boften compl moderne Angüge (Gelegenheitstauf) verfanfe bedentend unter Derftellungspreis. A. Görlach, 16 Mekgergaffe 16.

# Bruno Wandt,

Somntag

No. 9 Marktstrasse No. 9, am Königl. Schlosse.

Jeiftungsfähige firma in icon und folid ausgeführter

Herren= und Anaben=Garderobe,

fertig und nach Maaß.

Nieberlage ber bebeutenbften Mindhener Joppen- und Savelvet-Fabrif.

Princip: Reell.

Billigste, streng feste Preise.

4274

# Solide Capital-Anlagen zu 6-10° pro anno

Goldminen-Industrie.

Sachgemässe Informationen ertheilen Schöber & Dönfiz, Bankgeschäft, Dresden

Südafrikanische u. austral, Werthe mitgetheilt von dem Bankgeschäft Schöber & Dönitz, Dresden-A, Schloss-Strasse 9, I.

Dresden-A	, Schi	088-SITM880 U, 1.
	A 150 A 150	London, den 28. Mai.
		Süd-Afrik. LandGes.
	Ser	Chartered 3.1
Süd-Afrik. Minen	201	Citat for ow
MILES OF THE RESERVE		
Angelo	4.12	
Crown Reef	11.75	Matabele Gold Reels . 0.0
The state of the s	6.88	Willoughby 8 Cous.
Eastrand	5.75	Australische Ges.
Geldenhuis Deep.	2.12	
George Goch · ·	0.12	Fingall Reefs Ext 0.8
Henry Nourse	0.10	T THE GAY WAS ASSOCIATED WINDOWS.
Langlaagte Est	0.20	
May consolidated .	2.87	Gold. Clem. Claims 0.18 pres
Meyer & Charlton .	6.37	Great Boulder 9.6
Modderfontein	7.12	Great Fingall Reefs . 1.9
Nigel	3.00	Hampton Plains 5.2
Rand Mines	98.95	Hannans Brown Hill . 6.6
	9.87	Lond. & Cont. J. C. 0.18 pre
Randfontein	1.97	Lond. & WA. Expl 2.1
Sheba	5.07	Lond. & WA. Jnv 2.5
Transvaal Gold	0.01	
	5.62	THE CHEST OF THE PARTY OF THE P
Van Ryn, New	4.87	
Wollhuter	7.50	Talisman 1.5
Tendens: Afrik.:	flau.	Austral.: steigend.
THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.	Section 2	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, TH

# Königliche Schauspiele

Sonntag, ben 31. Mai 1896. 127. Borftellung. 50. Borftellung im Abonnement C.

Tannhanjer und der Sangerfrieg auf Bartburg. Große romantifche Oper in 3 Atten von Richard Bagner. Mufitalifche Leitung: Ronigl. Rapellmeifter Rebicet.

Regie: Bert Dornewaß. hermann, Landgraf von Thuringen herr Rraug. Tannbaufer, Bolfram von Efdinbach, herr Müller herr Buff-Giegen. herr haubrich. herr Romad. Balther von der Bogelweide unb Biterolf heinrich ber Schreiber Sar Reimar von Zweter, Elifabeth, Richte bes Landgrafen herr Aglinty. Frl. Manci. Gin junger Birte . Erfter Fri. Clever. 3weiter Dritter Chelfnabe

Frau Baumann. Fri. Rüder. Bierter Thuringifde Ritter, Grafen und Ebelleute, Gbelfrauen, Ebellnaben, Thüringische Kitter, Grafen und Ebeleute, Sociature, Cottinuen.
Titre und jüngere Pilger, Sirenen, Rajaben, Bachantinnen.
Ort der Handlung im 1. Alt: Das Innere des Hörsel-(Benus-)
Berges dei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holda (Benus)
Hof hielt; dann Thal am Fuße der Wartburg, Im 2. Alt: Die Wartburg. Im 3. Alt: Thal am Fuße der Wartburg. — Zeit: Ansang des 15. Jahrhunderts.

Elifabeth . . Frl. Jenny Korb aus Wien, (erfter theatralischer Bersuch) Benus . . Frl. Emma Jungk vom Großherzogl. Hoftheater in Darmstadt. Anfang 61/e Uhr. - Enbe nach 10 Uhr.

Montag, den 1. Juni 1896. 128. Borftellung. 50. Borftellung im Abonnement D.

Theodora.

	Drama in 5 Aften und 8 Bilbern von Bietorien Gardon.
	Deutsch von hermann von Loebner.
9	Taifer Justinian taifer Justinian taiferin Theodora taphratus, Oberhaupt ber Eunuchen delifar, Feldberr Intonina, bessen Gattin tribonian, Duöstor tribonian, Duöstor tribonian, Präselt von Byzanz tribonian, Präselt von Byzanz tribonian, Danstmann der faiserlichen Leibe
5	taiferin Theodora Frl. Willig.
0	funbrotus. Oberhaupt ber Eunuchen herr Reumann.
9	delifor Gelbherr Serr Rudolph.
9	Intaning bellen Gattin Fri. Scholz.
ŀ	Talkanian Ouisean . Serr Bobl.
l,	Fubemon, Brafelt pon Bhagna berr Dornewaß.
ľ	Rarrellus, Sauptmann ber faiferlichen Leib.
ľ	mache mache
I.	made Gare Walith
į,	Rundus, Statthatter bon Juhrten
Į	Conftantiolus, beffen Cobn . Dett Deartin.
ľ	Briseus, Geheimschreiber des Raifers . Derr Protodu.
ı	decofiratus, hofbeamter Derr Boje.
В	wache Rundus, Statthalter von Allyrien Lonflantiolus, dessen Sohn Briscus, Geheimschreiber des Kaisers Cheofiratus, Hosbeamter Rycephorus, ein junger Patrizier Ortelbes, Gesander des Königs von Persien
l	Oruthes, Gefandter bes Konigs von Berfien herr Spieg.
ı	Caribert, ein pornehmer Frante herr Grube.
ı	Caribert, ein bornehmer Frante Derr Grube. Andreas, ein junger Athener Derr Modius.
ı	Timocles, Bermanbter \
۱	hes Morcellus Berr Berg.
۱	Creumbe hed . herr Ebert.
1	Muhrens . Serr Dobrinet.
۱	Eimocles, Berwandter bes bes Derr Berg. Tgathon, Tgathon, The Berg. The Berg
ı	Styrar, Serr Ruffent.
н	Faber, Thaffenfamies,
П	Macedonia, eine alte Dienerin der statetti
I	Bichael, Sciave des Andreas
ı	Tampris, eine alte Egypterin bom Cirfus in
۱	
ı	Caldas, Wagenienter Spfanz Derr Dieteria.
ı	Calchas, Wagenlenter perr Rogemann.
I	Gaichas, wagementer Frl. Liubner. Iphis
ı	
1	Der oberfte Thurbuter im Raiferlichen Balafte, Frauen im Gefolge
1	
1	Staiferinger Winters Empiritude Military Williams, Arts Course war
	bellen (Relegion Shanns the Scattle Day Bull Satisfaire
9	OFF T TENDER WITH COMPANION THE DELL CONTINUES OF COMPANION
	Omeites Bilb : Diet ben & Diervantorgern um Giebus.
	orse o Courses Billy Gemach im Maile Des Marteus.
	28 2 Wierten Bille Arbeitsummer Des Maifer Juftimutt.
1	Runftes Bilb: Barten am Saufe bes Styrag.
	Att 4. Sechftes Bilb: Die faiferliche Tribune im Circus.
	Att 6. Siebentes Bilb: Saal im faiferlichen Balafte.
	Aft D. Siebentes Stio: Sant im farting im Circus.
	Anfang 7 Uhr. — Ende 101/3 Uhr. — Mittere Preife.
	Minially & tige Gibe 10-15 tige Dittains perife.

Residenz=Theater.
Sonntag, den 31. Mai 1896. Schluß der Saison. Abschieds-Doppel-Borstellung. Rovität. Zum 25. Male: Das Glück im Winfel. Schauspiel in 3 Alten von Dermann Sudermann. Hierauf: Der Fluch der bosen That. Schwant in 8 Acten von Hans Hochsche.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrafie 16. — Direction: Chr. Debinger.
Töglich: Grosse Specialitäten - Vorstellungen.
Am 1. und 16. jeden Monats neues Brogramm.
Anfang der Borftellungen: an Bochentagen um 8 Uhr,
Sonntags 4 und 8 Uhr.

Reichshallen-Theater. Das Theater bleibt vorausfichtlich von Morgen Montag bis incl. Mitt. woch, ben 3. Juni er., gefchloffen.

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 30. Mai 1896.

Startspapiers	(Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers".)							
Startspapiere.  Reichsankeible . 106,60   50,700   74,700   75,000	10 Cold n sub Son. 272.50 1.57. Oest do. 1880 . 91.801 Amarik, Elsend. Der 111101							
5. do. 0.04.00   Pearson Connels Eff. We-Bank   105.00   Pearson End. WBank   105.00   Pears	Staatspapiere.	Dank Honom	Pashwarka Hachet . 420. J	30/0	do. (EgNr.) 93,30	66/ Centr -Pac (West.) 101.70	to be a supply of the last of	
Deutsche Eft. W. Bank 119.50 Press. Consols 105.25 Press. Consols 105.26 Press. Consols	4 Reichsanleibe . 106,60 D	eutsche Reichsbank . 159,00	Glasind, Siemens 194,90	40/0	Prag Duxer 112,90	6% do. (Josq.) . 102,20	Schlusscourse.	
29.4	31/ do 105,00	ranki. Bank Bank 116.50		40/0	Rudolfbahn . 85,80	50), Chie, Burl. (Jowa.) 105,80	30. Mai Nachm. 2,45.	
Press. Consels   100.25		entsche Vereins- 123.20	86 172,80	300		4º/a do 95,00	Credit	
10	4 . Fleges, Consens . Louis D	resdener Bank 156,10	ElektrGes, Wien 105,00	401	Sicil RB. stfr. 86,20	4º/. do. Burl Quey.	Disconto-Command. 20,10	
Sationals   1.4   1.5	19-/1 do.	ditteldeutsche CredB. 169,90	Versin d Oelfabriken 100.50			(Nebraska-Div.) 69,00	Darmstädter 158 8.3	
Fig. 22, 10   10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10,	Et Crischen 39.40 N	Sationalb, f. Deutschl. 140,60	Zellstoff, Waldhof . 219 40	40/0	Liverneser 58,00	1501 Ohio Dook Isl n.		
Content   104 20	15% Ital. Rente 86,70   F	INTERROTTO # #		40/0		Pag. I. M. Est. u. Coll. 101,40		
4/1, Portag. Staasani. 40,30 4/1, Portag. Staasani. 40,30 4/2, do. Tabakani. 42,30 5. Samser Ani. 27 5.0 5. Rum. v. 1881/88 99.90 5. Sarb. Tabakani 5. Lt.B.(Nisch-Pir.) 5. Sarb. Tabakani 5. Lt.B.(Nisch-Pir.) 5. Sarb. Tabakani 6. St. E.B. HOh 4/2, Span. Susser Ani. 63.50 6/3, Türk Fund. 95,00 6/4/2, do. 201- 97,00 1/2, do. 21,00 1/2, do. 201- 97,00 1/2, do. 201	14° Oest, Gold-Rente . 104 20	Parties Crouse	Wass Ladwirshahn . 119,20	4º/a	Warschau, Wiener	THE A LOUISING LAND CONTRACTOR	Russ. Bank	
Ocs.   Creditbank   29,50   4   ansarca Asi.   27,50   5   Rum.   183   89   99,50   8   do.   v.   1890   0.5   7,00   0.5   8   v.   1890   0.5	41/6 Silber-Rento . 86 00	Warttemb, Verbk 178 60	Pills 243,80	501	Oeste de Minas . 88.30	1. Cons. Dieg. Cipou	Dortmund, Gronau	
Statebahn   State   Statebahn   Statebah	A TOLINE DISTORDE AND A TOLINE	Credithank . 292,12	Day, Bodenbach 51,00	3%	Portug. EB. 1886 67,40	North Pac I Mto. 103.30	Mainzer	
5 d. v. 1890 s 7.70 4 Russ. Consols 102,70 5 Serb. Tabakani 5 L.L.(Nisch-Pir.) 7 5 L.L.(Nisch-Pir.) 7 5 N. Tabakani 188,30 6 Nordwest 102,70 6 Geisenkirchener 157,90 6 Control 103,10 6 Gothardoahn 174,50 6 Kaiw, Ascheraleben 141,50 6 Nordwest 1, 199,00 6 Gothardoahn 174,50 6 Kaiw, Ascheraleben 141,50 6 Nordwest 1, 199,00 6 Gothardoahn 174,50 6 Kaiw, Ascheraleben 141,50 6 Nordwest 1, 199,00 6 Control 104,00 6 Gothardoahn 174,50 6 Kaiw, Ascheraleben 141,50 6 Nordwest 1, 199,00 6 Control 199,00	1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	Bergwerks-Actien.	Staatsbahn 300,00	41/2	do. 400er 1889 67,60	1501 Orner n. Calif. L Bradd		
8 do. v. 1890	5 Rum v. 1881/88 . 99.90 I	Rochum, Bergh, Gusset, 159 00	005.75	30/0	Salonique Monast 57,50	Look Deals Mine on I M 87 Dill		
6 Seb. Tabakani. — Gelsenkirchener. 157,9 6 St. Lt.B., Nisob-Pir.) — 7 — 6 St.EB. HObl. — 158,30 6 St. Tabakani. — 158,20 6 St.EB. HObl. — 158,30 6 St. Tabakani. — 157,9 6 St.EB. HObl. — 158,30 6 St. Tabakani. — 157,9 6 St.EB. HObl. — 158,30 6 St. Tabakani. — 157,9 6 St.EB. HObl. — 158,30 6 St. Tabakani. — 157,9 6 St.EB. HObl. — 158,30 6 St. Tabakani. — 158,30 6 St. Tab	8 . do. v. 1890 87,70 (	Concordia 173,50		3.10	do. Const. Jonet 10,20	bol. West NY. u. Pen-	Franzosen 148.50	
5 . Lt, B, (Nisch-Pir.)   Harpener . 158,50   Hiberria . 174,50   Shweizer Nord-Ost . 139,00   Hiberria . 174,50   Shweizer Nord-Ost . 139,00   Hiberria . 124,50   Shweizer Nord-Ost . 139,00   Hiberria . 124,50   Shweizer Nord-Ost . 139,00   Mileria . 124,50   Shweizer . 124,01   Shweizer . 12	4 . Russ. Consols 102,70   1	Dortmund Union-Pr 45.00	Inra-Simplen 100,10		Pfandbriefe.	Sylvanien L. Mr. 100400	Lombarden 40,30	
5. StR.B. HObl. —    Hilbermin	b . Serb. Tabakani.	Gelsenkirchener 158,30	Cotthardhahn . 149,00	21/	of D. GrCredBk.			
6% Span, Sussere An. 95.00   6% Tirk Fund. 95.00   4% do. Zoll. 97.20   10% do. Zoll. 97.20   10% do. Zoll. 97.20   10% do. Zoll. 97.20   10% do. Westeregeln 165.70   10% do. Westeregeln 165.70   10% do. Westeregeln 165.70   10% do. Westeregeln 165.70   10% do. 1885-90 109.90   10% do. 1885-90 109.90   10% Westerial new Henry 81,20   10% do. 1885-90 109.90   10% Westerial new Henry 81,20   10% do. 1885-90 109.90   10% Westerial new Henry 81,20   10% do. 1885-90 109.90   10% Westerial new Henry 81,20   10% do. 1885-90 109.90   10% Westerial new Henry 81,20   10% do. 1885-90 109.90   10% Westerial new Henry 81,20   10% do. 1885-90 109.90   10% Westerial new Henry 81,20   10% do. 1885-90 109.90   10% do. 1895-90 10	5 . StRB. HObl 11	Hibernia 174,00	Schweizer Nord-Ost . 189.00	6	Lotha 110"/ rucked. 10%.by	31/0% Goth. PrPfdb. L. 124,50	Buschterader	
6%. Türk Fund- 95,00 4% do. Zoll- 97,00 1% do. Zoll- 97,00 1% do. 21,45 4% Ungar, Gold-Rente 103,70 4% Eb., v. 1889 105,00 1industrie-Actien. Algem. ElektrGes. 243,00 4% Unif. Egypter 103,60 3% Agio-Cont-Guano 101,20 4% do. E.B. Teh.) 8,20 3% do. Cont-Guano 21,30 4% do. Westercell 139,60 4% do. 1885-90 100,90 4% do. 1885-90 100,90 4% do. 14.ukb. 1900 103,60 2% Fit.HBk. 1882-84 100,75 3% Meximal door 101,40 4% do. 1885-90 100,90 4% do. 14.ukb. 1900 103,60 2% Fit.HCrVAth. (verl. a. 100) 100,30 4% do. 14.ukb. 1900 100,30 4% do. 14.ukb. 1900 100,30 4% do. Meximal 100,00 4% do. Westercell 139,60 4% do. 14.ukb. 1900 100,30 4% do. 14.ukb. 1900 100,30 4% do. Meximal 100,00 4% do. Meximal 100,00 4% do. Meximal 100,00 4% do. Lit.F.G.H.K.L. 101,40 3% Rosenter Russero 93,90 6% Mexicaner Russero 93,90 6% do. E.B (Teh.) 8,20 3% do. Cons. inn. 8t. 26,10 Stadt-Obligationen.  8/ abg. Wiesbadener 101,40 3% abg. Wiesbadener 101,40 do. Stamm-Act. 93,00 do. Stamm-Act. 93,	4% Span. Sussere Anl. 63 50	Kaliw. Aschersleben . 141,00	Contrat . 140,00	40/	do. unkdb. b. 1903 104,65	31/s do. do. 11. 118,50	Gotthardhahn 174.2	
Ver. Kön. und halfall. 1-3-30 4% Ungar, Gold-Rente 103,70 4% Eb. v. 1889 105,50 6% Silb. 86,80 6% Argentinier 1887 55 50 6% Argentinier 1887 55 50 4% Unif. Egypter 103,60 3% Priv. 101,80 3% Mexicaner Russero 93,90 3% Mexicaner Russero 93,90 5% Mexicaner Russero 93,90 5% Mexicaner Russero 93,90 5% Mexicaner Russero 93,90 5% Weisbadener 101,40 5% Mexicaner Russero 101,40 6% Stadt-Obligationen.  8/ abg. Wiesbadener 101,40 8/	5% Türk Fund- 95,00	do. Westeregeln . 165,70	Maria (Adv. Netz) 125 00	31/1	do 1900 101,40	St   Koln-Mindener . 141,50	Schweiz Central 139,57	
4½ Eb. v. 1889 105.80   Industrie-Actien.   Sib. S6.80	4% do. Zoll 97,50	Riebeck, Montan . 182,00	Westsicilianer 57,90	40	do 1885-90 100.90	5° Oest 1860er Loose 129,00	Nord-Use 100,00	
Sib	40 Ungar Gold-Rente 103.70	October Alp. Montan 5600			do. 14.ukb.b. 1900 103,6	21 Raab-Grazer 90,20	AA weschand at some	
Silb   S6,80						Turkenloose	918 50	
4½ innere 1888 55 00 8ad. Anilin. u. Soda 423,00 8ad. Anilin. u. Soda 42	161/- Silh 86.80	01-00	401 Hose Ludwigsb		(veri. a. 100) 100,5			
4' 2				40	Mein, Hypoth,-Dk.	Finniand. 10 . 2910	Italiener 110,02	
4°/ <sub>0</sub> Unif. Egypter 103.60 3¹/ <sub>2</sub> Priv. 101.80 3¹/ <sub>2</sub> Priv. 101.80 6°/ <sub>0</sub> Mexicaner Russero 93.90 5°/ <sub>0</sub> do EB (Teh.) 8 20 3°/ <sub>0</sub> do. cons. inn. 8t. 26.10 Stadt-Obligationen.  8¹/ <sub>2</sub> abg. Wiesbadener 101.40 3¹/ <sub>2</sub> 1887 do 102.00 6°/ <sub>0</sub> do v. 1896 101.60 Chem. Fabr. Griesbeing 297.90 6°/ <sub>0</sub> Unif. Egypter 103.60  8¹/ <sub>2</sub> Unif. Egypter 103.60  8²/ <sub>0</sub> Unif. Eighter 103.60  8²/ <sub>0</sub> Unif. Eighter 103.60  8²/ <sub>0</sub> Unif. Egypte		Rad. Amilin. u. Soda 425,00	9 10 1 1840-11 SOL 70	01/	Nase Landesh -G. 101-3	O Mailander 45 -	Türkenloose 196,11	
Si				34	do, Lit.F.G.H.K.L. 101,4	0 do , 10 , 18,5	417 6	
3% do. cons. inn. St. 26,10 Stadt-Obligationen.  Stadt-Obligationen.  Stamm-Act. 93,00 5% Sadb. (Lomb.) 110,70  Abg. Wiesbadener 101,40 Branerei Eiche (Kiel) 184,00 5% July 1887 do. 102,00  3½ 1887 do. 102,00 do. v. 1896 101,60 do. Ser. II 1 3,00 long to the property of the property	81/2 Priv 101,80	z. Essighaus 82,00	40f do. steuerpfl. 198,00	81	do. MN 104,0	Meininger fl. 7 23,40	Dortmund Union . 77.77	
3% do. cons. inn. St. 26,10 Stadt-Obligationen.  Stadt-Obligationen.  Stamm-Act. 93,00 5% Sadb. (Lomb.) 110,70  Abg. Wiesbadener 101,40 Branerei Eiche (Kiel) 184,00 5% July 1887 do. 102,00  3½ 1887 do. 102,00 do. v. 1896 101,60 do. Ser. II 1 3,00 long to the property of the property	6° Mexicaner Bussero 93,90	Computer Heidelberg 158.50	4% Kasch. OdbGold 110,00	40	o Pr. BCr. VIIIX. 101,4	Geldsorten.	Bachumer Gussstahl . 154, "	
Stadt-Obligationen.  Stadt-Obl	6% do. EB (Teh.) 8,23	Frankf. Trambahn 298,00	4º/0 do. Siber 84,00	21	Pr Ctr-Ct.	- 90 Franks-Stücke . 16.25	Gelsenkirchener 172, 0	
8 abg. Wiesbadener 101,40 Branerei Eiche (Kiel) 184,00 B <sup>2</sup> / <sub>0</sub> do. 117,30 d <sup>2</sup> / <sub>0</sub> Wd Bd,-Cr,-Anst. Ducaten	0 /0 do. come immed asias	La Voloce Vorz. Act. 102,00	3 0 000th Motor 1 1 10 73	40	Rh. HypothBank 99,9	0 do. in 1/2 -,-	Harpener	
31/2 1887 do 102,00 Bielefelder Mascht. 360,50 5%, Staatsbahn 117,50 Ser. 1. unkdb b. 1904 105,10 do. al marco Nordd. Lley1 155,50 do. v. 1896 101,60 Chem. Fabr. Griesheim 297,90 4% Oest. Staatsbahn . 105,20 Ser. 1. unkdb b. 1904 105,10 do. al marco Dynamite Truste 150,60 Engl. Sovereigns . 20,33 Batchengleibe		do. Stamm-Act. 93,00	71 40	31/	do do. 100,0	O Dollars in Gold 4,1	1 - 1 - The - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	
4°/2 de. v. 1896 101,60 Chem. Fabr. Griesheim 297,90 4°/2 Ocet. Staatsbahn 100,40 Ser II 1 3,00 Engl. Sovereigns 20,33 Dynamite Truste . 150,00 Chem. Fabr. Griesheim 169,00 3°/2 do. I-VIII 94,40 4°/2 do. Ser II 1 3,00 Engl. Sovereigns . 20,33 Batchenniche	3/ abg. Wiesbadener 101,40	Biolofolder Mascht. 360,50	5% Staatsbahn . 117,30	404	AND A SEA OFF A NEXT	Ducaten 9,7	Nordd, Lloyd 155,50	
	3% 1887 do 102,00	LOUIS BOARD (STIERREDELD) COLUMN	40/ Oest Staatsbahn . 100,00		COL. I. HIERARD D. ADDITION	O Pagi Soversions 203	Dynamite Truste 150,00	
81/, Stadt Rom II/VIII. 16,901 . Weller 289,80 1876				1	10	Dage conscigue . 2010	Reichsanleihe	
	81/, Stadt Rom II/VIII. 16,90	Weller 289,8	1010	10/19				

# Heinrich Wels,

Sonntag

Marktstrasse 30 (Hotel Einhorn). Beichhaltigste Auswahl fertigen Herren-

Knaben - Garderoben.

Tuche u. Buckskins im Ausschnitt. Eigene Werkstätte für Anfertigung nach Maass.

Streng reelle Bedienung. Billige, absolut feste Preise.



empfiehlt gu befannt billigften Breifen

emzel, Tapetenhandlung, Ellenbogengasse 16.



A. Nicolay, Rarlftrafte 22. Die Original-Flaschen von 65 Bf. werben zu 45 Bfg-und biefenigen a M. 1.10 zu 70 Bf. mit Maggi's Suppen-wurze nachgefullt.

würge nachgefüllt.

jetzt Langgasse

gegenüber von Schmidt's Handschuhfabrik.

1112 Emil Müller.

Sprechstunden: Vormittags 9 bis 6 Uhr Nachmittags

### Administrations-Casse I. W. Günther

Frankfurt a. M., Göthestrasse 32, Bankgeschäft.

Conto-Corrent-Verkehr. An- u. Verkauf von Werthpapieren. Annahme von Einlagen zur Verzinsung. Credite und Vorschüsse gegen Depôts. Vermögensverwaltung.

Reizend moderne Schmick-n. folide federwaaren 3987 tauft man reell und onertannt billig bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32. Bitte Breife gu vergleichen. 300



Saalgasse 10 A. Alexi. rosses Lager

gefucht.

Meuheiten in :

Kinderwagen, Sportwagen, Saftenwagen, Sinderftühle, Beform Blappftühle, verftellbare Unite.

Berfaume Diemand diefe gunftige Gelegenheit.

Ich kaufe stets zu ausnahmsweis hohen Preisen:

Gebr. Serren., Frauen- und Rinderffeiber, Gold- und Gilberfachen, einzelne Mobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrrader, Baffen, Inftrumente.

Muf Beftellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldsaffe 12.

Sochgeehrte Damen, welche dem Damen-Turn. elub beitreten möchten, werden frdl. gebeten, ihre werthe Adreffe an herrn Turnlehrer Rob. Seib, Bermannftrafe 22, part. ober an Fraulein A. Stephan, Weftenbitrafe 6, part., an.

Der Borftanb.

# Männer-Gesangverein

Rommenben Countag, ben 31. Mai, Rachmittage

in fammtlichen Gartenlofalitäten

### "Bur Kronenburg", Sonnenbergerftraße.

Babrend bes Festes wird die berühmte Damen-Capelle "Flora" (Direction Frl. Rudolph) mit einer Militär-Capelle abwechselnd concertiren. — Gleichzeitig findet der Maifeier angepaßt die Berlaofung einer großen Collection blühender Topfpffangen u. Blumen ftatt

Freier Butritt für Jebermann.

Bu recht sahlreichem Befuche labet bie berehrlichen Bereinsmitglieber und beren Angehörige, fowie ein berehrliches Bublitum Wiesbabens und Umgegend böflicht ein Der Borftand.

heute Sonntag, den 31. Mai 1896.

hiefigen gangen Capelle bee Guf. Reg. (Seff.) Rr. 80, unter Leitung bes Berrn 3. B. Dind.

Eintritt 10 Pf. Programme gratis. Kinder frei. Anfang Nachmittage 1/4 Uhr.

1441\*

1392\*

Auf Credit

erhalten Gie

geringer Anzahlung,

mässiger Abzahlung

billigft im

einzigen driftlichen Bagrenhaufe von

H. Küchler.

Nengasse 7a.

Entlauten ein junger For-Terrier (Beib chen). Gegen Belohnung abzug Gottir. Beich. Gifcherftrag Bu berfaufen ein Rüferfarren für Dit. 35

ein verfclieftbar. Flafchen fcrauf eif. 30 Mt. 4289

Sanarienweibchen gu verfaufen Frankenfte. 22, p. 1448'

Schachtstraße 3

part. rechts, erhalten reinliche Ar-beiter Roft und Logis. 1437\*

Morinftrafte 12, Mittelban 2 rechte, einf. mobl. Bimmer

Trubemftrafte 10, 3. Gt. r.

Jung. tügt. Saloner

Sin Monatsmädden für leichte Arb. Friedrichftr. 44, 3.

Martiftr. 26, im Sofe p. I.

auf lobnenben Accord gefucht. 4278 Raberes im Berlag.

of. gu bermiethen.

Rariftr. 40, part.

Fr. Höfner.

Morgen Countag Nachmittag, von 5 bis 9 Uhr, findet

Großes

ausgeführt von ber gangen Cavelle bes Raff. Feld-Artillerie Regimente Do. 27, unter perjonlicher Leitung bes Mufitdirectors Beul, ftatt.

Gintritt frei.

Diefenbach.



garantirt reiner Rorn, directer Begug, fowie fammtliche

Branntweine billigft, empfichlt

August Poths, Liquenciabrit, 4092 Friedrichftrage 35, Comptoir i. Sof.

Rotationsbrud und Berlag: Bie Shabener Berlags anfialt, Schnegelberger & hannemann. Berantwortliche Rebaltion Fur ben politischen Theil und das Jenifleton: Chef-Rebacteur Friedrich hannemann; fire ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für ben Inferatentheil: Aug. Beiter. Gammtlich in Biesbaben.